

Im Jahre 1881 gekauft von Prof. Joseph Aschall. -
 Purgina. Wappenstein: Wappenstein (steht bei Leipzig),
 Apparat (steht bei Leipzig, inschriftlos 14321); Leipzig
 15 178 (?); 8625; 14364; 11796. Um den Kreisbogen ge-
 bogen; darüber nachher stark und mittel. Nicht ausgie-
 rend Kreuzlistenfäden des 15. Jhdts. - 177 Blätter, die zu
 noch ein kleineres Blatt zerfallen Bl. 85 und 86. - Höhe des
 Blattes 31, 5 cm, Breite 22 cm; Höhe des Kopfes. Rückenmaß meist
 ca. 23 cm, Breite meist ca. 17 cm. Linnenverwandt sein.

Ungarn. Uebertragen zu den einzelnen Urkunden
 mit Legierung der Gerbung, zu den Urkunden gehören.
 Die Blätter liegen eingebunden in einem Eisen-
 Kasten mit einem Eisenriegelverschluss.

Auf dem Rücken weisen Etikette mit der Aufschrift von H. G. G. G. G.
 Rechtsformulare für böhmische Gerichte xv. saeculum.

Umschrift: unvollständig.

und andere
Handschriften / Formulare für Urkunden
aus dem 15. Jhd.

Zunächst Abschriften von Urkunden aus dem 15. Jhd. bis Ostlicher Teil des
 Jhdts; die Personen- und Ortsnamen in der Regel ganz aus-
 gesprochen, und meistens durch H. M. ersetzt, die Namen
 steht das Datum fällig. ^{die meisten} Diese sind für Urkunden
 Urkunden geben im besten Urkundenbuch. Die Urkunden
 Urkunden dienen als Muster bei Urkunden von Ger-
^{und anderen} richtern und Ämtern zu schreibenden Rechtsurkunden:
 Kaufbriefe, Gebührenscheine, Verleihenbriefe, Widerrufe,
 Verordnungen und Verfügungen, Pfandbriefe, Ver-
 gütigungen, Erbverträge, Erbverträge, Nachlass-
 urkunden von Leuten, Kaufbriefe u. s. w. Die ursprüngliche Ordnung der Bl.
 ist: 1. Kaufbriefe; 2. Verleihenbriefe; 3. Widerrufe; 4. Verordnungen; 5. Verfügungen; 6. Nachlassurkunden; 7. Erbverträge; 8. Erbverträge; 9. Kaufbriefe u. s. w. Die ursprüngliche Ordnung der Bl.
 über Bl. 1-13, von dann Bl. 3 - von einem Band des 15. Jhdts mit XLVIII -
 nummeriert sind.

Beziehbrief Als einer flüchtig worden ist und die schuldforene sine ligende güter mit Recht bezieht

~~Gl. 174^v ff. : Decretum arthand t. o. p. griech et elingen berg | Actum mercurij post ulrici Anno lxxxv~~

~~Gl. 175-177 laas.~~

~~Basel, 4. März 1908.~~

~~Gustav Brink.~~

Als einer flüchtig worden ist und die schuldforene sine güter bezieht.

Beziehbrief umb mißbau als einer flüchtig worden ist.

Beziehbrief umb verossen zinß und einer überkofft wirt

Als einer etliche vnderpfander umb sin anspruch bezieht

Als einer einen heptbrief so ein pfand ist bezieht

Als einer etliche vnderpfander umb ersatzung eines schuldnere bezieht

Als einer so bezogen hatt vor der jarfrist überkofft wirt.

Zuweisung folgen über vnderen Briefen:

Gl. 1^o: Insatzung einß güter nach usgang der jarfrist.

Basel 1^o 2^o Nitzanberg, Kaylen und Bischoff von
Gnauen der Brief zu St. Peter in Basel, schilt, kaufman auf
das Anlybot des Linspater zum Gold manum pofft
pfannen ist, sin nicht genantet Güter für das Paterspist
zuzupfassen (Linspater zum Gold erwirbt 1460/61 im
Basel. Urpb. VIII, 106, 33.)

Gl. 1^o laas.

Gl. 2^o: Vffschlahung gefronter güteren.

Genant worden magne des grempers heuß und hoffstatt gelegen an Steinen neben N, Sodann sin halbe juchart mit Reben...

vffschlahung von flüchtiger lüten güteren zu verkoffen.

Gnauen von Gvilgrün der Hoffnass und siner angelin
gütere als flüchtiger furaleniffen lüten worden vor
dem Gricht im minderen Basel auf Mittwoch nach St. Martins

Frey zum dritten mal vñ lobetun.

Bl. 2^{to}: Vffschlahung von erplozer luten \ güter wegen etc. \

Anno etc. An mendag vor Johannis etc. ist Ulrich Ober-
dorffs seligen \ huß vnd garten in der Statt Basel gelegen...
gem ersten gericht vffgerüfft vnd feil geton ...
dann von vnderer hand: Item als einer ein huß oder güet rechtlich
beyogen vnd sich die \ jersfrist ergangen hatt / wie derselb nach
dem jersfir \ gericht kompt vnd im das huß oder güet zu sinen
händen geben ... wirt...

Genant worden Schultheiß zu Basel sind A buomeister etc
vnd Schaffner, Inz von ifu vñ freint anno LXXXVII vff mittwoch
nach etc ... Unter schreiben: Heinrich Hug Notarius iudicii
huius. (Hug ist vñ freint im Erst. Urth. VIII, 453, 38 i. F. 1479)

Bl. 3^{to} (alt XLVII): Beyechbrieff als einer vor der jersfrist überkofft

Am Tag nach Michaelis 1471 datirt vor dem Eßlfrisen
Linsent Garliberg vñ sinen Gmünd Zingler des Rath
im Rudolf Herstrass, Meister der Clauß-Garberg auf
dem St. Patersberg. Zingler vñ freint, wie die vester Junkher
Baltasser \ schilling vnd Junkher peter schilling selige ...
der Ellender \ herberg fünf guldin geltis jerslichs zinses ...
zu antworten von vff vnd ab einem \ des ... peter schilling
sins swebers seligen hoptbrieff ... wysende VIII^e gulden hoptgutz
vnd XI. gulden jerslichs zinses der siner \ gemaheln zugehörig
vnd in vnderpfandes wise hinder die ... ellende herberg gelit
were ... nach ir beder abgang zu bezalende an junkher Bern-
hart schillingen \ der nyt vogt zu Varsperg als einen erben
Junkher Baltassers sinß \ vatters seligen gewaller / der
aber an bezalung solcher zinses sumig gewest ... darumb ...
Rudolff Herstrass ... den bestimten zins swebers seligen hopt-
brieff ... ja gericht gezogen ... vnd ... hette er angerüfft vnd ge-
meint Rudolff Herstrassen ... zu überkoffen ... ^{Bl. 3^{to}} ... do so ließ ich
im den koff ...

Bl. 4^{to} [alt XLVIII]: Ein beyechbrieff do einer erblos \ aber stirpt. \

Nach Lienhart \ Herliberg etc. Thun kunt ... das für mich offentlich ja

gericht komen sint Hanns von Lochenberg Schaffner der Closter-
frowen zu Clingental Andres Bischoff der Koffman Och wyblin
Heinrich David des metzgers seligen zu Basel verlassene wittwe
und vil ander erber lute denen... Heinrich David... schuldig
verbliben. Ein verlangun, daß ich dann sinen fleischbank
in der fleischschole zu Basel gelegen genant der frug bank
und den stand daselbs mit sinen begriffen Rechten und
zugehörden zu dryen vierzehen tagen offruffen auch das
nach inhalt der neuen ordnung... schriftlich anschlahen
wolte... und sy von dem gelt so daruß erlöset wurde vmb
zue verbriefften schulden... und sunderlich die obgenanten
wyblin vmb zue morgengab errichten... dolt von Ryften
ist din offfenderung nachstommen und set dem Witzgen
Ulrich Männuf, bürger von Basel, die Flußbank zue
im 95 schillingen Gulden zugapflagen.

Über den fleischbank genant der Frugbank in unser schalen
und wilert Heinrich David seligen wittwen bank vgl. die
Urt. vom 21 Jan. 1471 im Basel. Urtb. VIII, 305, Br. 396
Hand von Sydenburg abdo VIII, 103, 14 - Andres Kipfhoff (1481),
abdo VIII, 470, 34 - Ulrich Männuf (1476) abdo VIII, 405, 41.

Hl. 5^o (alt ~~XX~~ XLVIII): Ein beziehbrieff als einer fluchtig worden ist.

It zu Basel als besollmüßiger das It von It verlangt
von Uffiltzisen Ludwig Harliburg, das lingand
Opfer das mit Basel verflüchten Roberts Hand Töte,
namlif im Fürst zum Teil mit Raben, zum Teil
bles Gulden, von It Alberntor im Ramfeld verlegen,
zue Wartigung zum Witten Wort erlöset worden.
das Gut wird dem Witzer It dem Genner, bürger
zu Basel, im 95 schillingen Gulden zugapflagen. Vgl. Hl. 170^o.

Hl. 5^o: Beziehung vmb eins fluchtigen gut.

Ludwig Harliburg [Bürger], Uffiltzisen zu Basel, schlingt dem Hand
Opfer die von den fluchtigen Joseph dem Wappenstein
und seiner Opfer zue verlegen linganden Opfer
zue Wartigung seiner Opfer zue.

Ludwig Harliburg als Uffiltzisen verweist z. H. 1478 im Basel
Urtb. VIII, 435, 14.

C. VIII. 71.

Bl. 6^r [alt L]: Ein beziech brieff vmb verossen zins do einer
überkofft wirt.

Im Büchlein Linsart humburg verlangt hainrich
Sapnsfeld, Kömmann der St. Johanns-Benedictus auf
Burg, Arbündung des hainrich des Johann Tronglar
[Tronglar], unden an miner fronen hünchin hoffge-
legen, wegen worffmann der hünderspfaff pfildiger
zinsen. Im ritten Arbünd bott der obgenant herr
hainrich darumb ein pfunt iii ß zinspfen. Wann aber
die cottidian der obgedachter Stift och jetlichs 1 guldin
geltz und usotend zins dareuff hete und herrer hartin
Richtal dem cottidianer zu solhem koff verkündet
der och under ogen was do so bott der selb herr hartin
in namen der cottidian vff das selb kuß 1 lib. iii ß
zinspfen. [Bl. 6^v] Und überkofft herrn hainrich Besenfeld...
Und gabent harumb urteil etc. etc. [von andern hand
bringsfügt:] etc. etc. schonkint actum hinc ante Corporis
Christi LXnono.

hainrich Sapnsfeld als Domburgan 1473 in Sabl. Urth. VIII, 339, 18.

Martin Richtal caplan und cottidianer uff Burg, ⁽¹⁴⁷⁷⁾ abdo VIII, 417, 23.

Bl. 7^r: Ein beziechbrieff als ein schaffner | dryger knechten ligende
güter vmb verossen zins mißbuw kosten und schaden bezücht.

Büchlein ^{von Kleinbasel} Jacob von Basel tut kund, das Rudolf
hant ab, Minister der Clondansberge, Arbündung
der ligenden Güter, das won ein salbe hainrich mit
Koben, ziltet ein drittel Koben, im minnen Basel,
der St. St. und St. und ihon hainrich gaförig, verlangt
jet. Ein worden ihon ein 1 lib. III ß gewönligen heller zins-
pfann. zinspfann.

Jacob von Basel 1470 Büchlein in Klein-Basel im

Sabl. Urth. VIII, 302, 33. Rudolf hant ab, Singer von Basel,

1458, abdo VIII, 53, 27.

Bl. 7^v: Ein beziechbrieff vmb mißbuw | als einer flüchtig worden ist.

Büchlein Linsart humburg pflegt minnen hainrich

nimm nicht wider genannten Schuldverpflichtung des Hans eines
flüchtig gewordenen N ihm ein Pfund drei Schilling Zins-
pfennige zu.

Bl. 8^r: Als einer einen hoptbrief der sein pfand ist bezicht.

Imn Schuldschreiben Linsart Harliburg baurecht
Linsart Quint, Bürger zu Leipz, die Anstündung eines
auf 60 Pfund Geldes lautenden hoptbriefs, welchen
der Meister Hans Winn von Winnstein garant
von Linsart auf der „scere“ zu Wolffstein hat,
was soffenen Zinsen von zwei Schen wegen. Im
dritten Aufgabot erhält Quint ihm ein Pfund drei
Schilling Zins pfennige. Der brief zugeschlagen. Zinsen
und Datum sind weggelassen.

Über den Rechtsfall Linsart Quint vgl. Verblet
Verb. VIII, Register P. 558; über Hans Winn von
Winnstein oder Register P. 566.

Bl. 9^r [alt T. III]: Als einer sine vnderpfender um ersatzung
eins hoptschuldners oder mittschuldners frönt und
bezicht.

Schuldschreiber Linsart Harliburg tut kund, das vor
ihn in Gerecht gabommen ^{ist} Meister Peter Jens
Meister, Bürger und der Recht von Leipz, und sein
Leipz Recht Recht als hoptkäufer, sodann
Hans Winn Winn als Mitkäufer se gegen ihn ver
schriben haben ihm 20 Schen jährlichen Zins ab der
hoptkäufer hopt an der Leipz gaben, das nun
garant Hans Winn bei dem Hans Winn gegen über,
„ist ein Ortheß, stos nidsich an das heß genant Kessen
Keller. So dann dem heß Winn mit... dem garten
der gegenüber stos oberhalb an Heinrich Walthers
des Schumachers heß und nidsich an das heß gegen
gegen“. Meister begeset gesetz des Walthers Mitkäufer
Hans Winn Winn und den, want voll Gestaltung
des Rechts des Antails von Winn. der Hans Winn und

C. VIII. 71.

seiner Erben Jurgen [?] Rizze sich einmündig erklären,
überläßt der Rister dem Wörin den Rest vmb ersatzung
willen gegen bezahlung von 1 pfund drei Schilling zinspfann.

Im babl. Urbb. sind nachweisbar Gerh. Gualin (1473)

VIII, 356, 38.

Bl. 10^u: Beruechbrieff als einer etliche vnderpfender in gericht
recht vnd vmb sin ansprach verhofft.

Von Büchlerspiss Linsart Harliburg verhandelt. Die Namen
der beteiligten Personen sind wie folgt A, B, C über ein-
geordnet, die Namen der Häuser gar nicht.

Bl. 10^o: Als ein schaffner vmb versessen zins der erbhofft
beruecht.

Am Rand darunter: A.

Von dem Büchlerspiss Bruckart Byggar ruft Johanns
Stützerberg Caplan und baumeister der licken kirchen zu
Sanct martin hie zu Basel, offnet... wie er das hup vnd
garten... genant Wartenberg... in der statt Basel vnd der
vorstatt zu Crutz by Sanct Anthonien Capellen zwischen
dem hup | zum scheppelin zu einer vnder linderß schaffstall
zu andern | syten gelegen... als sy der bau jersich von erb-
schafft daruff | hette 114 gulden geltz vmb versessen zins
gefrönt)... Gerh. Witzanberg erfüllt die Liegenpflicht beim
ritten Aufzug um 1 pfund 3 Schilling zinspfann. Zugspilgeron.
Die Namen der Jungen sind das Datum sind weggelassen.

Keiner der Namen außer dem Büchlerspiss im
babl. Urbb.

Bl. 11^u: Als einer kofft vmb versessen zins oberstorben bürger
vnd ersatzung entwerter vnderpfander.

Linsart [Harliburg, Büchlerspiss] hat kund, das vor ihm ru-
ffmann ist der Erbam herre | Conrat Hebitzer presentzer
der hohen Stiff Basel vnd offnete | wie Kanns Ryat
der treiger burger zu Basel vnd Innelin sin efow selige
als hoptuerkoffere Herr Peter Textor, turnherr der hohen
Stiff Basel vnd Herr Eberhart Ryat selig Caplan

dasselbs als mituerkoffer sich wilent gegen der presentz der
stift umb XI. gulden hoptgutz vnd dauon II gulden geltz
 jerlicher gulten uff Sant Vallestins tag 7c bezalende ... ver-
 bunden hettent ... ab der hoptuerkofferen huß vnd hoffotatt
 genant zern Blawen man och zweigen Rebgarten in dem
 Bann 7c Basel gelegen. Wann nun die hoptuerkoffer vnd
 Herr Eberhart Ryat alle mit tod abgangen vnd das huß
 zern Blawen man verbrunnen vnd also entwert ist, des halb
 er Herr Peter Textoris ermant ... die gemelten presentz |
 mit andern hopt vnd mitschuldern och | andern vnder-
 pfenderen 7c ersetzen. Der sich des gewidert ... Plobitz war-
 brucht daser Nachsteigerung der Kobgärten zuwo Tucharten
 mit Reben vnd blossen gelend so vor 7c yten zern teil saffran
 getragen | gelegen ... vor Sant Johans thor zwoischer | der
Sant Johanser vnd deren von Wessenbergs gütern, zinsset dem
Spittal | XVI 8 | sind schilt den zinslag für die präpung
 um 1 pfund drei pfilling zinszmann. Undatist.

Im Babl. Urth.: Konrad Dillmaitzer (1461, 1471) VIII, 123, 14, 314, 22..

Vgl. Bonn. M. G. H. 11^o 23, das Hospit. Basel im 15. u. 16. Jhd. W. B. H. 1938,
 S. 448, Nr. 23.

Hl. 11^o 23.

Hl. 12^o: Als einer eins aberstorbenen erblosen gütere so | sin vnder-
pfand sind umb etwas gülden dafür sich | der selb
aberstorben verschriben hat.

Nach dem Rechtzinsman Lianfont [Harlibang] eröffnet der
 fürnem Erbam wyß Herr Hanns Hschegkapürlein alt obroster
 zunftmeister 7c Basel ... wie Berchtold | luterer selig ... sich
 gegen | jm umb ein rinschen gulden geltz jerlichs zinses
 widerköffig mit XX gulden | hoptgutz ... ab sinem teil des
 gütes | zu Gundoltingen so ja wylent mit Klaus Walchen
 dem | ferwer von Peter Scherman antomen ... verbunden hett ...
 Die wil nun ... Berchtold luterer selig erblos abgangen ... hette
 er dasselb sin vnderpfand ... gefrönt ... Im dritten Anseß
 schilt zunftzinslin 7c das Gut Gundaltingen um 15 pfund
 güter vor der pfennig zinszpflegen. Undatist.

C. VIII. 71.

Über Hans Zpfenbinder vgl. Basel. Urbb. VIII, 581 Register,
Larib Mals (1478) obda P. 578. Die übrigen Namen im Urbb.
sind nachweisbar.

Bl. 12^{vo} - 13^{ra} [alt LX]: Wattenheim | Ramstein.

Vor dem Pfälzer Fürst [Kurfürst] erscheint Antoni
Moltensheim der Rarmer Bürger zu Basel als Anwalt
der Frau Adelheid von Loffen [Löffen], Witwe des Fürsten
Hans Moltensheim und eröffnet, wie Fürst Gunnar
von Ramstein als Hauptverkäufer und Herr Conrat von
Ramstein Ritter und Stiftent von Ramstein sol. als Mit-
verkäufer sei gegen Fürst Konrad von Löffen als Vogt
der Fürstin Margarethin Moltensheim, der Frau Adelheid
Vogter, um 2 1/2 Gülden jährlichen Zinses ab 50 Gülden Haupt-
guts ab Fürst Gunnars Haus und Hofreite genannt
Stutz Ramstein, in Basel stutz H. Ulrich am Rhein neben
Herrn Hans Pfaltzbruchs sol. Haus und gegenüber dem
Hof des Herrn Konrad von Ramstein, der wegen dem Stutz
Haus 2 Gülden zins, wasszins, aber mit den Zinsen im
Rückstand blieben. Die Katlagten seien dem Verlangen
nach Zahlung der wasszinsen und Ersatzung des wass-
werksman Mitverkäufer nicht aufgegeben. Daroff sy [Frau
Adelheid] 5 Gülden Golds mit ihrem Hauptgut so dergenant
Herr Conrat von Ramstein gekauft hat vff Conrat Lutenbach
des Kuffers heuß... genant Grünenstein... oben an der Swellen
zwischen Lemlis heuß zu einer und dem heuß Bernow der andern
syter gelegen... zindet da vor ij Pfund VIII Schilling Zinspfenn. an
unser lieben frowen || [Bl. B^{ra}] beruff berg und ist erbe von der
presentz da selbs vff berg deren man och jentlichen da vor
... geben sol 2 Schilling newer pfenn. vmb solich ir anforderungen
gefrönt... Beim dritten Aufgabot ersicht Antoni Moltensheim
den Zinslag um 70 schweizer Gülden. Zeigan t o p miles
et locker. Actum sabbato post purificationis | marie Anno
LXXX°.

Vgl. im Basel. Urbb. Bd. VIII: Hans Moltensheim (1455) P. 11, 36.

Gauman, Konrad und Birtgart von Kampfen abda Rogist.
 P. 569, Konrad von Laufen abda Rog. P. 563; Kampfen von
 Hofen P. 547; Birtpfordans Hans P. 550; Birtpfordans P. 550;
 Freyung des Domstifts P. 550.

Bl. 13^v: Als einer in qualt vnd gewere | gesetzt vnd in die güter
nach ver|sicherung des jarß zu handen geben | werden schriefft
man vff den bezeich brieff.

Das infortige darauß folgende Text des Urkünde ist dinst-
 gaffrisen. Am Dinsttag nach St. Elisabethen Tag 1491
 vorlangt Hans Zyskerbinlin von dem Birtpfordans zu Basel
 Birtreibung gegen Konrad von Riquart Güter, das Hans
zum Hof und dem Kobgarten in der Neustad zu St. Albem
 außershalb Bridantor, so in von Claus von Biedertal sel.
 an ermuß ankommen waren, vmb versessen seinß. Dem
 Birtpfordans wird antworten.

Konrad von Riquart, Birtgart von Basel, ⁽¹⁴⁷³⁾ im kabl. Urthb.
 VIII, 357, 17. Birtpfordans von Biedertal abda Rog. P. 552.

Bl. 14^r-15^v: Obwald Graf zu Vinstain, Hans zu Pfaffingen und
Hfalzgraf Inn Hofen Witt zu Basel mit vnd... von sollicher
 Spenne vnd zwetracht wegen | so lange zeit her gewesen
 vnd noch sind zwuschen... vnsere besundern lieben harmen
von Lauffen an einem vnd frantz von leymer des andern
 teils... darumb nun... Hans von Lauffen vermeint das jme sollich
 lang vffhalten... vast | schedelichen dy zu versumen vnd hat
 vns... anruffen... lassen jme gegen |... frantz von leymer
 zu fuerderlichem |... vstrag zu helfen, wann wir nun |... wege-
 fertig sind voser lande zu ritten |... [Bl. 14^v]... So setzen... wir an vnsere stat
 44 vnsere... Lehensrichter... Hermann von Eptingen Ritter
 der zeit lantvogt zu Hümpelgart... vnd geben | jme... in der
 selber sache | vnsere... vollekomenen gewalt... zu richten... geben...
 am nechsten mentag | nach vnsere lieben frewentag zu ougsten...
 1466.

Witt im kabl. Urthb.

Bl. 16^r Text dinstgaffrisen: Leumundszeugnis der Metzgerzunft in

C. VIII. 71.

Basel für den Metzgerknecht Heinrich Kleinmeiger oder Kleinmann von Höchingen, ausgestellt von Hans Kobin, Meister Ratskern und den sechs Alten und Neuen der Metzgerzunft

Undat. Hans Dobi kommt im babl. Urthl. VIII, wor in dem Hofran 1460/61 bis 1483, vgl. Regiff. P. 562.

Bl. 16^{or} larr. Bl. 17^{or}: Geleitbrieff.

^[Frankfurt]
Bürgermeister und Rat der Stadt N. Hallen dem Johann Sixt, von Stetten für sein Belagen und Forderung mit Urtheil das Hofgericht zu Rotwil gegen Lanis Hüznast, from Bürger, ^(wie in dem Galatsbrief). Dieser soll ihn wirf Kopf in harn Heinrich Hüznast Hans zugestellt werden, die zwischen und dem Hoffgericht das da sein wirdet an dunstag vor unser flower tag Natiuitatis nechst Kommende ... Dem also nach ... geben wir dem vorgeanten Sixt ... geleit by uns in der statt Frankfurt ... Undat.

Heinrich Hüznast, Gerichtsschreiber, (1479) im babl. Urthl. VIII, 453, 38.

Bl. 17^{or}: Ein geleitbrieff

Von Bischof und Rat der Stadt Zofingen und Erzbischof von Bürgermeister und Rat der Stadt Basel ausgestellt für Johann Hüznast N und die Einigen. Undat.

abba: Geleit

Peter Kot, Ritter, Bürgermeister und Rat der Stadt Basel haben dem N und N Geleit zu die zwischen dem heilgen ostertag schierest künfftig her in unser statt Basel zu kommen. Undat.

Bl. 18^{or} [alt 48?]: Ein sey geleit

wie im vorfar gefunden für den Strengen N Ritter etc. Undat.

abba: Der boten geleit.

Heinrich Kauf, Beisitzer und Rat zu Yver haben alle Einigen und harn ihro, ihren geschworanen boten und Läufer Abolin Holtzler von Rotamburg durch ihren Landa gütlich und ungehindert wandeln zu lassen. Undat.

Bl. 18^{or}: [Geleitbrieff]

ausgestellt von Ritter Hans von Leiratsfeld, Bürgermeister,

im Rat von Basel sollen dem Jacob Jürlein von Wilsen einen Geldbrief aus zu Nachfolgung seiner Ruffa gegen ihren Lothar und Rathfründ Peter Haub Walter begu lassen haben. Dat. vff Donstag noch Sant Gallen tag 1485.

Peter Haub Walter im berol. Urbb. IX, Register N. 572.
 ubda: der zu Bischoff von Freiburg im brunigen Konrad von Konstanz beglaubigt dem Jacob Jürlein die ge- nannte Abfchrift in der Druck. Dat. an Donstag nechst nach Sant Othmars tag 1485.

Bl. 19^r [alt 51]: Ein from Kam in ein closen sich geistlich re richtend.

Auf: Je wissend als ein jeglich cristen mensch siner seelen heil begert zu erwerbend... der Frau Lara Vialfarin, Ges- amm Albanes fol. wailand von alten Herrn Witwe, gewissen Ulmann Gindalar, Singer zu Hann, der Pflager der Lose zu alten Herrn, mit Gnust des Herrn Heinrich Rail von Reinspau, Witten, Vogt, auf des Beschwore und Rat zu Hann... im Namen der Herrn pfarr von Ottenswil Anfuchma in die genannte Lose. Die Anfuchma beding- ungen und das Datum sind in dieser Abfchrift weggelassen.

Bl. 19^v: Quittancia satis pulchra et bene notanda.

Johannes Wüllauer proff und das Rezit der Riff zu H. Hebold zu Hann, berol Witten, betann, des ihnen Herr Heinrich Rail von Reinspau, Ritter etc., und Beschwore und Rat als Pflager des H. Hebolds Gottes- haus zu Hann, 72 et 3 stüber berol Münze bezalt haben, die sie ihnen jählich schuldig sind für unser gerechtigkeit sonne bis bar an der opfern die dem genanten gottes haus fallent... noch let... eins versigelt übertrag... durch... herra Johannsen dieser zit bischoff zu Basel gemacht und mit... herra albrecht [VI.] etz herzog zu österich etc unser gnedigen herra... versigelt... Dat und Datum sind weggelassen.

Bl. 20-26 bilden eine Lage.

Bl. 20^r: Ein teilung brief und übertrag. Am Rand: Silgenberg, Emelin grafen.

Now dem Rechtsweisen Lanfrant Harliburg sind verpfanden
Meister Herrn Gilgenberg, Bürger und das Recht der Stadt
Basel als Vogt des Herrn Graf des Reichs des Reichs des Reichs
Milhelm Graf, min der Reichs, an minem, solchem Freiwillig
Grafin, des Reichs solche Wittwe, mit Paulus Blawenstein
[korrig. zu Löwenstein] dem Reichs als ihrem solchen
Blaw und Vogt an anderem Teil, und verpflichten, welchem
Herrn Graf mit Tod abgegangen, aber seiner Hintenlasser
seiner noch in geteilt sei, auf den alten Grafin, des Herrn Graf
Wittwe und des Reichs Milhelm Alm gestorben und alles
von ihre Hintenlasser Gut erblieb an das Kind gefallen sei,
sein in Reichs mit ihren guten Freunden Meister Selbst
Konrad dem Reichs, Reichs Herrn Graf dem Reichs
Reichs, Herrn und Rudolf Graf, des Reichs günstigen Freunden,
Herrn Graf und Klaus Wittwe, den Reichs, zusammen
gekommene und gibt die folgende Teilung verordnet:
dem Kind bleiben die zehn Gulden Geltz mit zweihundert Gulden
hoptgutz so do stond vff ihren herren den Reichs, sodann ander
halber Gulden Geltz und drissig Gulden hoptgutz vff den fünff
Gulden Geltz und hundert Gulden hoptgutz so hannß Graf selbig
Kofft hat vff... Herrn Hannß erhalten von Rynach... So dann
4 silberin schalen und ein silberin stötzlin wegent an silber
by x mark, aber ein silberin schalen und zwei stötzlin, sind
pfand von Herrn Johanns moehlen stond zwölff Reichs Gulden,
der harnasch und ein schuld ist by fünff pfund pfennigen
sol ein man von fischingen und das heiß ander spalen mit aller
zugehört. Item darvff söllent Paulus Blawenstein und Ernelin
sein efrow das Kind in ihrem eigenen Kosten halten... [Bl. 20^o]... zu
schick schicken... bis er drey zehn Jahren alt wirt ihro. Darwider
sol Paulus Blawenstein und siner efrowen... bleiben aller andere
Kusrat... bet betwat Kessi hefen pfannen zini geweide...
Das Griest himmt zu. Jung: Reichsheim. Actum in Sabbato
in vigilia Johannis Baptiste.

Im Solben Urbb. VIII hundert vuff: Herrn Gilgenberg N. 557 Reichs.

C. VIII. 71.

Hans und Jurelin Graf (1475) P. 384, 19; Heinrich Gyg (1479),
P. 453, 38; Hans Glaser (1456) P. 22, 11; Regisheim P. 569 Regist.

Bl. 21^{re} leer.

Bl. 21^{ro} - 26^{re}: Urteil des Gerichts zu Basel in dem Prozeß der Brüder
Narlin und Peter von Pamfain, Bürger von Gebweiler,
im das hebe des hollor Bürger Hans Strüblin.

Bl. 22^{re} überschrieben: Sennheim Strüblin.

Auf: ICH Lienhart Herliberg Schultheiß zu Basel etc. Thun
kunt... das in dem Jar... (1470) an Dienstag nach Sant Valen-
tinus |... tag... in gericht komen sint... Werlin und Peter von
Sennheim gebüdere habent sich genempt | des Erwarren Hanns
Strüblis eins bergers seligen von Basel... swöster Kind... und
begerten sy als die nechsten erben in des selben Hanns Strüblis
irs vettern seligen verlassen erb und güet zu setzen... Also und
vff Sampstag nach dem Sontag... Reminiscere kam och für
mich... Conrat Gintker genant lang Conrat Ratzknecht zu
Schlettstatt... seit wie er... Hanns Strüblis seligen rechter und
nechster | erb und zun dritten kintzen mit im elichen geboren war
und och darumb sin verlassen | güet in verbott geleit. Siden
Justizen ist bringung von Jüngen anfangt worden.
Die Brüder von Pamfain haben zwei Urkunden erigebrecht:
1) vom Gericht zu Wettweiler, 2) vom Gericht zu Gebweiler.
Vom Jar Conrat Gintker anfangungsalten, das Hans Strüblin
in sinen Lebzeiten als sinen kintzen natürlichen haben
bekant sein. Im Verlauf des Prozeßes bringen die Brüder
nun zweite Urkunde bei, außgestelt vom Apfelstein
Heinrich Fröthmann zu Gebweiler, in welcher eine Reihe
mit vollen Namen gesamter Personen wird Gebweiler
bezeugen, das die Brüder die seligen Köpfe der Elfi, der
Ueswaster des Hans Strüblin sein. Diese vom Donnerstag
vor Pfingsten 1470 datierte Urkunde ist im vollen Wortlaut
in das Urteil eingewirkt. Es wird erkannt, das die Brüder
das hollor Recht auf Hans Strüblins hinterlassenpfecht haben.
Actum in vigilia pentecostes 1470. Regisheim.

Bl. 21^{ro} und 25^{te} aufalten Briefstüden (zum Teil durchgestrichen) eines Konzerts zum Urteil.

Bl. 25^{ro} u. 26^{te}: Wieselhof korrigiertes Konzert zu einem Urteil in der Klage der Brüder Wolff und Jacob von Baumheim gegen Frau Margaret Krübler und ihren Mann Hans Gald auf Herausgabe von 40 Dineral Konzugülten zu Waltwilan und Guldingen mit der Hinterschiffahrt des Hans Krübler. Der Urteil ist rückgängig von Bischof Lienhart Hartberg am Samstag nach Margarten 1470. et preter schlierbach et schoppert.

Bl. 26^{ro} leer.

Bl. 27-36 bilden eine Lage, auf Bl. 27^{te} überschrieben: Widem. Darunter das Konzerscript der Überschriften der darin enthaltenen Urkunden A - H.

Bl. 27^{ro} leer. Bl. 28^{te}: Item als eliet einander ir zugebrachte och etliche güter so sy mit einander kofft hond widmen. Am Rand: A.

Abgeschloffen vor dem Bischof Lienhart Hartberg.
Die Namen der Ehegatten sind mit A und B angedeutet,
die Namen und Lagen der Güter nicht genannt.

Bl. 29^{te}: B. Als xwey eliche gemechte einander ir heuß oder liegende güter so sy beide by einander kofft hond etc. widmen.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Bl. 29^{ro}: C. Als ein man vnd ein frow igliche dem andern sine zugebrachte eigne güter widmet etc.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Bl. 30^{ro}: D. Als ein man seiner efrowen sine zwentel widmet etc.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Bl. 31^{te}: E. Als ein man seiner efrowen widmet ein heuß daruff er der selben seiner frowen ir morgengab in der beredung der ee geschlagen vnd dennocht der morgengab onshedlich.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Bl. 31^{ro}: F. Einiggestrichen, mit der Randnota: Stat vor mit B bezeichnet.

Als xwey elich gemecht einander widmen ir liegende güter so sy by einander gewonnen vnd erkofft habent.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Hl. 32^r: G. Als ein frow irem eman iren dritteil oder | eigne güter
so sy by einander kofft hand verwidmet.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Hl. 33^r: H. (mit der Randnote: Non scribas). Als ein frow irem eman iren
dritteil an | etlichen gütern so sy by einander gewonnen
hand uer- | widmet vnd da selb jr man iren etliche wider |
umb verwidmet.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Hl. 34-38^l lant. Hl. 39-48 bilden ein Wz.

Hl. 39^r: A. Als eliet einander ir varent güet machent | nach der statt
recht one alle fürwort.

Abgeschloffen vor dem Bischof zu Basel Herrn von Ingaffar.

Demselben wie zu A und B angeordnet. Die Güter nicht genannt.

Abda: B.: Als zwei elich gemecht ein | annder ir varent güet machen |
vnd ir iglichs ein selbs darinn et | was vor behaltet.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Hl. 39^l: C. Als eliche liet ein annder ir varent | güet machent uff einen
widerfall.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Hl. 40^r: D. Ein annder form als eliet ein ander | ir varent güet uff
einen widerfall | machent vnd sich uerbinden döllich güet
zu ir nottuft vnd nit wyter ze brechen.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Hl. 40^l: E. Als ein Mann siner frowen | macht on fürwort.

Dieselbe Bemerkung wie zu A.

Hl. 41^r: F. Als ein frow irem elichen | mann ir varent güet macht | vnd
er iren nit etc.

Abgeschloffen vor dem Bischof zu Basel Herrn von Ingaffar

dem Liehart Bilbarrig, Bürger zu Basel, und seiner Ehefrau
Wolfgangrat. Und nach Verzyhung der vogtj so Lienhart Silber-
berg von Tunsel zu siner e frowen hatt, ward sy... mit... Claus
Hasenschiesser veruögtet...

Willems Gesandten 1456-82 im Verh. VIII, P. 559 Regist.

C. VIII. 71.

Bl. 41^{ro}: G. Als ein frow krank ist vnd irem | eemann an offner
Strassee macht | mit fürworten etc.

Abgeschloffen von Bischoffs Bischoff Bischoff Puzasser in dem von ihm
in der Gauburggasse von dem Herz Ino Herz von Oettingen
geschaltener Jurist Stief Herz von Oettingen und seiner
Lehrer Ogus, ives lybes etwas blöd vnd schwach, doch vernünftig
der synne, die nach Vorzeit auf die Noztai ihon Gattin
im vorliegenden Fall mit Herz Harten dem Ladungsbau
was vorgelot ist.

ndor Bl: Des gleich vnd in solicher form mag ein mann seinem weyb
och machen.

Für dieselben Person in jüngstesten Verfallnis.

Herz von Oettingen, Bürger von Basel, (1478), im deutl. Urth.
VIII, 439, 8; Nikolaus Herz, Bürger von Basel, Gauburg, ndor
D. 559 Regist. (1457-79).

Bl. 42^{re}: Zum Regiß ein Überseht über die Übersehten zu A. H.

Bl. 42^{ro} - 43^{ro} l. n. r.

Bl. 44^{re}: Ein widem do zwey elliche gemacht ein ander jrligend | gut
so sy mit einander gewunnen hand widmen vnd die frow
jm insunderheit ein gut widmet, so sy von jren vorderen an-
kommen ist.

Abgeschloffen von Bischoffs Bischoff Bischoff Puzasser, als er Jurist
fielt an dem Berlin von dem Herz zum pfürm Blom.
Die Namen der beteiligten Personen sind nur durch A, B, C
angedeutet, die Güter gar nicht genannt.

Bl. 44^{ro}: Als ein mann vnd ein frow ein ander | ire erkoffte güter
widmet.

Abgeschloffen von Bischoffs Bischoff Bischoff Puzasser
Bürger von Basel, und seiner Lehrer Ogus. An Gütern wird
genannt Herz, Goffstall und Garten in der Union vor
Hand unter des Ritters Herz von Bärenfels Herz galagen.

Herz von Bärenfels vgl. deutl. Urth. VIII, 546, Regist.

Bl. 45^{ro}: Als ein mann seiner frowen | elliche güter widmet.

Abgeschloffen von Bischoffs Bischoff Bischoff Puzasser Stief Ritter

C. VIII. 71.

Brunhart Birlin und seine Gfraw Weyderlma von Blatm [= Wogyan]
 Gwidmet worden Rauten, Zinsen und Güter, namlif
 ein fiernzal Korn und ein fiernzal Haber güten so da güt
claus Im hoff von Hossingen, Item 1 fiernzal Korn und 1/2
 fiernzal Haber güten, güt lienhart Ketterlin, Item 1 fiernzal
 Kornß güt Clöwin völmisß, Item 1 1/2 fiernzal Korn güt Conrat
stoffel all von Hossingen.

Bl. 46^r: Als ein mann seiner frowen ein heuß vor seinem heuß und in
Krankheit widmet.

Abgeschlossen von Bischof Bischof Bischof Bischof, als er an
 offener Bruch Gwidmet wird von Bünders Hof am alten Bunder-
markt am Ort zwisfen der Gumburga zur Tridanspala
 und Ulrich Gunglers Gant, durch Hans Walthar Im
 Bäumen, sine lybs etwas blöd und swach und seine G-
 fraw Ursulin. Widmet wird der Gant Bünders Hof.
 Actum martis ante philippi et Jacobi t. o. p. miles et weker.

Bl. 47^r: Als ein mann seiner frowen | ein halb heuß widmet.

Abgeschlossen von Bischof Bischof Bischof Bischof durch Wintzen
Ulrich Umburg, Bürger zu Basel, und seine Gfraw Agnas
Umburgin. Gwidmet wird der selbe Anteil am Haus
Umburg in der Bzalantort zwisfen Herten von Alt-
Samwilan und Peter Risen des Magnars Gwintzen ge-
 legen, dassen andere Gölfta dem Bünders Hans Umburg
 gästet... t. o. p. sürlin grieb et guger actum sabbato ante
 philippi et Jacobi L. XXXIII.

Im Basel. Urbb. Hans Umburg VIII, 545 Regist.; Peter Risen
 VIII, 486, 6.8. (aber Bünders!). Birlin, Grieb und Guger abda Reg.

Bl. 47^v: Als ein mann und ein frow einanda ire | erkoffte güter
dazu ir igliche dem andern sine | zugebrachte güter widmet.

Abgeschlossen von Bischof Bischof Bischof Bischof durch Ulrich
Langmuffa Im Witzger, Bürger von Basel, und seine
 Gfraw Dorothea. Gwidmet worden sine Fürstent Örtter
 gelegen vor dem Bzalantort, zu beiden Seiten von den Gütern
 der Flaudan-Gumburga stehend, item sin heuß gelegen uff

dem nadelberg, zwischen der Sürlin Trotten zu einer
 und hanß | bischoffs heuß zu anderen syten | item sin schüren
 gelegen hinder | Samt liechartz steini breuklin an Anderiß
wylers heuß. Bin widmet ir heuß genant zum kleinen gryffen,
 gelegen in minderen basel, item iren garten gelegen vor der
kleinen statt an dem Tyck an Michel moriß garten, item ir
 gertlin gelegen vor sant blasius thor an hanß Rölß des
 scherers garten, item das heuß gelegen in der Ryngassen an
Hanß unwerß heuß, das heuß gelegen gegen sant Anthonien
hoff über, zwischen hanß grundelin und michel moriß huseren...
 Es widmet uoch anderthalb Shannmatt matten gelegen vor Spalea
thor in almwiler bann, am ziegler vom hole und des vögeliß
 von almwiler güter. Undtint.

Im Köchl. Urbb. VIII ein Hanß Bischoff [ob Basel?] (1483), P. 523, 33;
Mischael Wöri, Kocher (1484), P. 535, 24.; Hanß Rölle, Kocher,
Kocher P. 570 Ragif.; Hanß Gründelin, Pfist. von Klein-Basel
 P. 558 430, 46 (1478).

Bl. 48^{ro} laar. Bl. 49-68 bilden eine Lage.

Bl. 49^{ro}: Als zwen gesiept freund | einander zu erben machent.

Abgeschloffen vor Bischoffs Bischoff Bischoff von Hanß Fries
 vom Plabar und Fatob Fries, dem Plabar, dem Hanß Fries Bischoff
 sohn, beide Bürger zu Basel. Actum lune post luce LXXVIII
 t o p yselin grieb mettinger held.

Bl. 50^{ro}: Ein erbmachung umb ein | Lipgeding.

Abgeschloffen vor dem Offizial des Hofs zu Basel uff zintag
 nechst nach Sant Paulus bekering 1478 von Morgant
Göblin, weiland Herrman Zoffen genant Göblin des
Bischoffs zu Basel sol. Witwen, begleit von Jean Koyt
Förg Bischoff, des Hofs gesswoenen Amtmann, und
Louret von Fulzoug, Hinterst zu Basel, und seiner Gertlin
Witwen. Ein waxen Feys seba wird anzeln auf
gezüß. Des Bischoffs des Fatob hoff auf dem mit dem 50.
 zusammanfänganden Bl. 67^{ro}.

Bl. 51^{ro} beginnt eine Urkunde, da ein zugehöriger Anfang fehlt, ^{1. v. d. Bl. 57]} mittlen.

in einem Satz: meßgewant gemacht vnd der Cappellen Samt
Bernhartz hinder der genanten herren von Lützelhoff zu Basel
geben werden...

Inhalt: Emalin von Ufflathard war wirft mit Freiwillingig
ihres Gertan Hans Ginwil von Ufflathard, des Wolens,
und des Woyts Albrant, des Bismarck an der Basel
und Ursalin Wolens, ihres aheligen Foster dem Abt Ludwig
und Konrad des Klosters Lützel Zinsen, Gülten, Gold und
Güter gegen Gewährung eines Lebens länglichen Leibzins
im Zinsens das Lützelhoff ab H. Konrad Ketzalla.
Zinsen bez. Ursalin: Hertob von Bamfain, Wirtin
Ginwil Oger, Wirtin Ginwil Winger, Wirtin Ginwil
Güldenroff, Hans Barman, Konrad Geld, Andere
Wylor, Lufard Hitter, Hans Kottler, alle Zinsen zu Basel.
Datum 1475.

in Namen wie zum kleinen Teil im Lat. Urk. VIII

Bl. 52^r: Als ein fron er heiß umb lebes nahrung übergibt.

Abgeschloffen von Bischof Hertob Ketzalla durch Klar
Wolens, Wirtin des Wasser seins Urs Wolens,
sodann den Wasser seins Klar und seine Fl
sein Emalin, und Wirtin nach Wirtin des Wirtin
Ginwil Oger durch die Woyt ihres Wirtin
Klar Wolens durch ihren Woyt Hertob Winger.

L. W. übergibt an des fluzars er heiß genant zum Schiff
under den Bulgen gegen dem brunnen by der herberg zer
Kronen iber zwischen dem fluz zum Swanhals ze einer und
dem kleinen Reytkor im winkel zer ander syten gelegen,
Stos hinder iber den bersich an das Saltz haus. Undat.

in manigsten des Namen im Lat. Urk.

Bl. 53^r: Als eedit alles er gut in ein closter vergabent umb ein
pfand und etwas lipgedinges.

Abgeschloffen von Bischof Konrad Wolens zwischen Ludwig
Künlin [Dumelin], Zinsen zu Basel, nach fluz seiner Fl
wirtin und Paulin Ginwil, Bischof des Abtissin und
des Konrad des Klosters zu H. Ketzalla in minnen Basel.

C. VIII. 71.

Das flaxen wergab: 21 viertel Korn und Haber geltes / phirtter
 meß So sy hand vff dem fygenhoff zu Kestlach und die jnen |
 jerlichen gebent Heinrich Rederstorff, Hans Scherer der schneider,
Heinrich müller | und Burekly müller sin sun. Darnach ein tagen
 und ein viertel matten | an einander gelegen in dem bann zu Riechen
 by der holtzmuly zwüschen | [Hl. 53^{to}] Angnes Krieben erben und
 der etc. Item by hundert vierntzel Korn in jrem | Kisten, Sechs bett
 mit aller zugehörd... Darnach alles | ander jr güte ligendes und
 varendes... Datum und Datum wergaloffen.

Im Babl. Urbb. VIII, 482, 26 Jünil Gisingen (1482).

Hl. 54^{to} laar. Hl. 55^{to}: Ein widerlikung derselben uergapten güteren mit
 etwas firdingung.

Abgeschloffen zwüschen denselben Personem wie vorstund:
 Außem dan vor sin erwähten Gütern in Höfles und Ries
 wann dan sin wof wüßgüht ein halb Tuchart Reben in wyl
 bann gelegen in den gruben und denn ober ein halb Tuchart
 Reben an wil berg am Schliff an menlis Acker So dann
 Sechs vierteil minder Eins Sesters Korn geltes och pfater meß
 zu veltpach och Sechs schilling und vier pfening geltes und
 denn zwon guldin geltes zu Dierlistorff. Item Sechs bett mit aller
 zugehörd by hundert vierntzel Korn Nün heffen Nün Kessy
 Syben Reben Kannen fünfzig zynß Schüßler Klein und groß
 Ob vierzig tylachen Dri stuck silbers und dar nach alles
 ander jr güte ligendes und varendes harnasch Kleider Kleinater
 und tuchly... Das flaxen Künmlin besitzt Garis und Hof
 stat in dem hoff zu Sant Clara gegen dem Brennen und der
 winder über. Datum wergaloffen.

Hl. 57^{to}: Als ein frow etliche zinz und gülden umb linding | gibt
 und man ir ein widerschreibung gibt.

Am Rand: Apt von leitzel. | Zwölfin malen.
 Das ist ^{mit Hl. 58 zupammen} das oben bei Hl. 51 vorruffte Anfangsblatt der Urkunde.
 Das Garis das funalin firtor dem leitzelhof wird sin als am
sprung gelegen bezuignat. Das Kloster wüßgüht sin, ist
 bis zu ihrem Tod zu lisen jerlich vff Sant Martins tag

C. VII. 71.

acht viernzal dinkel burgermaß, gutz gewechses vnd fier
 guldin oder für jeglichen guldin ein pfund dry schilling
 vñ d. basler werung. Item zu herbst zyt inn vnserm vaf
 Sechß om wisses wins deß gewechses zu Schlierbach...
 Item jerlich fier Kede oder dafür ein pfund III schilling
 basler pfenning. Item zu eyner jeglicher fromvaster vier
 mäß anckes oder für jeglich viermaß funff schilling nün
 pfenning der genanten basler müncz ... vñ im wagen
 lassen.

Bl. 58^r: Als ein frow ir gut vmb leding | gijt vnd sy das vertiget.

Am Rand Ennelin mader | Apt von Lützel.

Abgeschloffen vor Linusart Harelberg, Bischoff zu Basel.
 Linnlin wifint mit frunsilliging ihres Gatten vñ ihres
 Vogts Kunstwart Frey (Frey), Künigens von Basel. Das Closter
Lützel ist wardenen Jörg Fingolt Rießbömlin, Comendant
 vñ Bischoff zu Ozollinowis. An Gütern der Linnlin
 worden aufgezilt: sechzehen fierteile dinkelen geltz so
 ... ir ierlichen zu geben schuldig ist heini kase von stetten...
 Item... matten in dem dorff bann des dorffs bronbach gelegen,
 da von hat man ir ierlichen geben... drysig schilling nuwer
 basler pfennigen. Item einen guldin geltz so... jerlichen geben
 sollen Kannß vnd Steffan Swicklin gebuder von Lorrach.
 Item acht schilling... widerköffig mit nün pfund pfennigen
 vnd zwei fierteil dinkelen geltz gijt ir ierlichen Antoni ziegler
 von Lorrach. Item zehen schilling vnd ein hingeltz geben ir ierlichen
hafendin vnd wenk von wiltiker von einer matten in wolpacher
 bann gelegen. Item aber zehen schilling geben ir die selben wenk
 vnd hafendin von der genanten matten...

Bl. 58^v pflicht: von irem verlassene gut, Ein silberer vergülter Kelch
vnd ein), woran Bl. 51^r richtig sich anfügt.

Im Basler Urth. VIII: Kunstwart Frey (Frey), Dok. (1450), 304, 29.

Bl. 59^r fängt mitten in einem Satz an: legendes oder varendes
hoffstett, garten, huser, husrät vederwät gold, silber ...
Es bildet den Schluss zu Bl. 66^v. Dinga dort.

Bl. 59^o: Als ein man sine frund \ zu erben macht.

Am Rand: Johans yselin. Darunter: B.

Nach Urschrift des Herrn von Ingaffar verzeichnet Herrn Jhalin (Jhalin) der Vogt von Besal, und verliest, er habe einen Bruder Löwin und einen Bruderssohn Herrn Jhalin von Pfaffenbüren gehabt, beide seien gestorben, der letztere mit Hinterlassung von vier pfaffenbüren Kindern, Herrn Konrad, Löwin und Margret; er wolle diese zu seinem Leben einsehen. Bewilligt. Actum Mercurii ante Nicolai Anno LXXXI. Top schlierbach et weker.

Im Verbl. Urbb. VIII ein Herr Jhalin, No. 1474 N. 377, 14.

Bl. 60^o: Als ein fron mit irem vogt die \ prediger zu erben macht.

Am Rand: Enneli göpfidi. Darunter: C.

Nach dem Urschrift des Herrn von Ingaffar ist Ennelin Göpfidin, Witwe Göpfids der Vogt von Besal, bezeugt mit Herrn von Krüm, Herrn und der Räte von Besal, die vor Gericht durch Johan Göpfner Leut von Kraupfing vertretene Väter der Pfaffenbüren in Besal zu ihrem Leben ein. Datum weggelassen.

Im Verbl. Urbb. VIII: Herrn von Krüm (1456-54) P. 553 Kräft.

Bl. 61^o: Als sich ein tochter veterlich vnd mütterlich \ erbes verzeihet vor gericht. \ Baldek.

Wir graue Johans von Tengen Graue zu Nellenburg etc. Landrichter im Theurgowe von beuelens der... Bürgermeister und Räte der Stadt Costenz von gewalt wegen... Herrn friderichen Römischen Kaisers... tond kunt... das für uns uff hütigen lantag... als wir dann by Costenz öffentlich zu landtgericht gesessen / Kommen sint die Edel fron beatrix von Baldek des vesten Jacob peigrers elich gemahel und der selb Jacob peigrer mit ir eins und der wirdig N und N in namen... des vesten Hannsen von Baldeks der... fron beatrix elicher vatter... und offnetent, sin fürten nach der Handlung, da der Doctor der fron beatrix ist ist wäter lif und mütterlich leben eribgerichtet haben, auf das

C. VIII. 71.

Es ist verzeichnet zu Gunsten ihres Bräutigams Hans von Waldst.
von der Frau Barbara neben ihrem Gatten Brigugabara Vogt
Süßfurt Wylant von Wessall erklärt sich einverstandlich.

Darüber hatten die Landrichter das Landgericht eines Urtheils
ertheilt. Es fingeln mit Jacob Freiger und Süßfurt Wylant
von Wessall. Das Datum ist weggefallen.

Bl. 63^r: Als einer eich lüte zu erben macht unwiderstlich.

Am Rand: bueman.

Abgeschloffen von Ursülffaiß Süßfurt Harliburg durch Leister
[d. J. Christian] Süßfurt von Lampar, Gintar von Wald
Kapal an einem und Maister Laud Waimann [Süßfurt]
dem Brotholan, Süßfurt und der Röten von Kapal, und seiner
Ursula Dorothea am andern Teil. Das Datum ist weg-
gefallen.

Im Basel. Urbb. VIII im Christian Süßfurt, Süßfurt von L.

(1472) P. 317, 34, Nikolaus Waimann (zu 1456 n. 1482) P. 551, Augst.

Bl. 63^v: Als ein frow iren natürlichen sun zu erben macht in gemeiner form etc.

Am Rand: A.

Abgeschloffen von Süßfurt Wylant, Ursülffaiß. Die Namen
der beteiligten Personen sind durch Initialen angedeutet:
die erberfrow, N. Burgerin zu Basel, B ihr Vogt, C ihr notar
licher Ugler, D Suffen Vogt. Datum weggefallen.

Bl. 64^r: Als ein frow den buwe zu sant Ulrich zu erben macht.

Abgeschloffen von Ursülffaiß Süßfurt [Wylant] in der Gewicht
sitzung in der Brinnvorstadt Süßfurt im Rechnhof vor der
erben frowen Margret Besserain Wylant Peter Besserer...

witwen Kup an offner Stras durch die genannte Frau Marg-
aret Kassner mit Zustimmung ihres Vogts Valtin Gilgenstein
des gericht geschwornen Knecht. Die Zeugen Ursülffaiß
als ihren Erben sind: Maister Hans Fischer im Kaplar und
Heinrich Fylin im Wald als bermeister der gedachten lie-
Kilchen und in namen des buwes da selbs... [Bl. 64^v]... gewertiget

t op yselin grieb et weker et actum lune post bartolomei Anno 1477.

Im Basel. Urbb. VIII: Hans Fischer, Süßfurt von Basel, (1478), P. 439, 9.

C. VIII. 71.

Bl. 65^r beginnt mit dem Aufschluß einer Urkunde: hat och daruff mit hand vnd gewalt peter bischoffs irs vogtes...
gefort zu der Urkunde auf Bl. 68^{ro}. Sifa dort.

Bl. 65^r folgt: Als eliet ein freund zu erben machent.

Am Rand: Wilhelm vom Stein.

Abschloffen vor Bischoff Burchart [Burgart] vñ Wilhelm vom Stein, Künigkshofmeister, Bürger zu Basel, vñ seiner Frau Margret, Johann Fleisbach Wägin, Wilhelms vom Stein Schwager. Das Wort folgt in germanischer Sprache als Umschreibung ein. geuertiget etc. Actum Martis vigilia Nicolai LXXX: t. o p berlin et grieb.

Bl. 66^{ro}: Als ein priester ein fund | zu erben macht.

Am Rand: Herr Johans swab.

Abschloffen vor Bischoff Burchart [Burgart] vor Jakob in der Waimundsdorf vor Herrn Johans swaben Caplan der Stift zu sant peter kuf an offner straß vñ Johans Probst mit seinem Rost Maister Gily Adal dem Künigkshof, Bürger vñ des Rats von Basel, vñ Job Engel, Bürger von Basel, der Basel bestimmet seinem lieben Freund Job Engel zu seinem Erben.

Bl. 66^{ro} schließt: vnd nach tod verlassen wert Es oye | in Fortsetzung
auf Bl. 59^r: ligendes oder vorendes ... sifa dort. seit ge-
zugen so ingericht dassen ... t o p weker. Actum Jouis post
Elyabete LXXX primo.

Im Verbl. Verbl. VIII: Angid Adal, Bürger von Basel, (1481), P. 439, 72;

Godwin Baile, Notar, (1481), P. 478, 37.

Bl. 67^r bildet den Aufschluß der auf Bl. 50^r beginnenden Urkunde.

Sifa dort. Auf: ir erben vnd menglich by irer truw ...

Auf: Zu urkund haben wir official obgenanten vñ vñsers hoffs
insigel öffentlich | geton denken an diesen brief der geben
ist im iar vnd tag als ob stat etc.

Bl. 67^{ro}: Als einer im selbs ein pfond | oder lybes nahrung kufft.

Am Rand: Hans contz.

Abschloffen vor dem Offizial des bischöflichen Hofes in Basel

im Jahr 1478 am Montag den 9. des Monats de Jure d. C
[= Hans Lutz?] den 10. zu Basel?] und seine Hofrath
einwärts und Hans Rott von Rain anderwärts.

Bl. 68^v: Als ein frow ir naturaliche kind ze erben machet.

Obgantzlossen von Bischoffs Bischoff [Bischoff] Jure d. C
pfaider Lucia Fiermanin mit Peter Luffoff dem Wetzger,
Bürger von Basel, ihrem Vogt, zu Gunsten ihrer drei natü-
rlichen Kinder Hans, Martin und Marcelin.

Bl. 68^{ro} schließt: an ander ir recht vnd nechste erben vollen alles
ungeuerlich. Vor Besluß dazu: Hat och daruff mit hand
vnd gewalt peter bischoffs irs vogtes... stoff auf Bl. 65^v oben
datum vngeslossen.

Bl. 69^{v-29} enthält eine Übersicht über in der wälten bis Bl. 94 sich
erkundenden Lern vordem Übersichten. Im jetzigen
Zustand ist aber die Reihenfolge gestört und unvollständig.
Ein Teil der Blätter trägt noch eine ältere Stammreihe
des 15. J. in römischer Ziffer.

Die Liste fängt an mit den unter einander gestellten Stich-
wörtern: Pfündstiftung | Gotzgabe | Pfundkoffung |
Erbmachung | enterbung etc.

Dann folgen die Übersichten:

Item des ersten als einer ein neue pfund stift vnd die
begabt mit | jerlichen gülden XV pf.

Item als ein frow etlich wingült Korn vnd pfenniggült
vmb gotzwillen | an ein Closter gut

Item als ein frow ein pfund koff in einem Closter.

Item als zwey eliche gemechte ein pfund in einem Closter koffent.
ist.

Bl. 69^{ro} Bl. der Fideiübersicht:

Item als ein frow X gulden an ein gotzheub nach jrem tod gend
vmb jrer sel teil willen.

Item | Item als einer ein eliche kind enterbet.

Bl. 70 l. Bl. 71^v: Als ein frow mit gunst jrs vogtes | etlich Korngült
wingült vnd pfenniggült | vmb gottes willen an ein Closter gut.

C. VIII. 71.

Abgeschloffen von dem Offizial des bischoflichen Hofes in Basel am
 Samstag von dem Donntag Seitli imi 1425 der fron Margret
dem Rosen des vesten Heinrichen von Morsperg genant missen
 etwen eins edelknechtz elicke wittwe zu Basel an eim ind
paten Bischof Brand, Bürger zu Basel, Bischof ind won wagen
 des Ordens ind Konvents des Ordens Convent Francisci,
 der mindern brüder des Grüts zu Basel am andern Frei.
 die Befürzung umfasst: fiuff viertzal dinckel und dritthalb
viertzal kabern und zwey hiner geltz jerlicher und ewiger zinsen
 so... schuldig sind ze bezalen Büechen seligen [Bl. 71^{re}] erben von
 dem dorff Almweiler in Basler bistumb gelegen ... Item eins halben
fider Rots wins... so sy hatt... von den bannwarten des banns
Sennheim in basler bistumb ... Item Syben Schilling Basler
zinspfennig und Ein hein geltes so... in die alt Munzackin
von Basel jerlicher geben... sol... von einem Acker Reben im bann
zu kleinen Basel vor Sant Blesien thor niden vs zen Schiffen
gelegen. Item Syben Schilling... gült... und Ein hein... von ein
Acker Reben / by dem yetz genanten acker gelegen. Am Wittwoch
nach dem Donntag Lantzen hat der Koigl der Fräu Margret,
Gaw Günzvil von Baden, Pitter, der Verzablung zugestimmt.

Im Basel. Urth. VII: paten Bischof Brand, Bischof der
Sankt Georg (1426) P. 218, 2; Pitter Günzvil von Baden (1414)
 P. 89, 33.

Bl. 73^r: Am obren Rand, der Verzablung: Louis ^{vigilia} ante thome top miles et Imi

Überschrift: Als zwey elicke gemachte ein pfund Koffent in
einem loster.

Am Rand: Steinen | Gunterfeiger.

Nach Bischof Lionhart Gaulberg aus seinem Gaw Gaw
Zinsgebüchlin, alt obren zinsgebüchlin, ind Gaw Fräu,
brüder Bürger ind des Rots der Stadt Basel, als pfleger
der Prionin ind des Konvents des Klosters zu Sant Maria
Mergolauer an den Prionin, ind Nicolaus Göyblin,
der selben Klosters Bischof, ind der Basel Gaw Gaw
früher, wilend der Stadt Basel gaw gaw Leizler.

C. VIII. 71.

und jain Grafen Junolin. Die arthiran, angesehen daser
 ... Barthlome ein lypliche swister och ein eliche tochter so er vnd
 sin fordere esow selig by einander gehept darinn die jr profess
 gethon / och sust nit nachwendiger gesypter frunden hetten darn
 einen sun der gedachten seiner tochter elicher brüder der och
 geischlich vnd sin profes in dem Claster zu den Barfüessen hie zu
 Basel volbrocht, wollten er und jain Jean vom Kainutloster
 nira pfriunde kaufen. Es solle yhan im klosterhof ob des Wass
 nard Gamael ein reynen Kammere und Küche mit Vinsten
 salt bis zu yhan Lebensende eingewistat worden. Der
 Kauf soll gesschen um 300 schweizer Gulden und um yhan
 ubrigen lingenden und fassenden Gütern. usro. So wird ab
 gemacht.

Bl. 75^{ro} Bfl.: vnd warent hieby so vrtail gabent t op miles et Jami
 Actum Novis vigilia thome 1488.

Bl. 76^{re}: Als ein frow alles ir gut vmb lypding in ein Claster vergabet
vnd sy zu erben macht.

Am Rand: Rastettin.

Abgeschloffen von Willelmus Lienhart Harliburg Jörg Albrant
weiland Witwen Leuis von Rastatz Witwen und yhan Woyf
Gemein Wüller von Basel, Witwen von Basel, mit
Witwen Gemein von Basel, Witwen Witwen Witwen zu
Basel. Vnter dem Witwen Witwen wird Witwen
Witwen ein Witwen und Witwen Witwen Witwen
Witwen Witwen Witwen.

Im Carol. Urkb. VIII: Gemein Wüller, Bk. (1461), 133, 41.

Bl. 78^{re}: Als einer seinen stieffsun zu erben macht vnd sich der selb
sun begibt dem vatter sin lybes nahrung zu geben.

Abgeschloffen von Willelmus Lienhart Harliburg. Die Namen
 der Partien sind mit Jörg Initialen A und B angedeutet.
 Datum weggelassen.

Bl. 79^{re} lora. Bl. 80^{re} [alt XXVI]: vergebung eines huses.

Abgeschloffen von Willelmus Lienhart Harliburg zwischen Witwen
Kraus von Witwen, Witwen zu Basel, und Jain Grafen

C. VIII. 74.

Elfi Hagarin einerseits und Frau Elfi Hagarin, der ge-
 wannen Frau Elfi Kungwin Elfen und Heinrichs Kungwin
 Künstler, Hainrich von Krümm Hofmann, mit ihrem Gatten
 andererseits. Die Elfen vergaben ihr Haus und Hofstatt
 genannt Waltenberg an der fyen stras neben dem Haus
Goldensfels auf der einen und Hainrich Bömlis des Tisch-
 schers Haus auf der andern Seite. Gabent darumb Urteil
 der Streng N. Ritter und die ersamen etc. Datum weggefallen.

Im Carl. Urth. VIII: Heinrich Kungwin, Tischschler, No. 562,
 Regist.; Hainrich von Krümm, Hofmann, No. 553 Reg.

Gl. 81^{er} [alt XXVII]: Besitzung ein vergabten huses.

Abgeschloffen von Bischoff Heinrich [von Bunnsheim] zwischen
Frau Elfi Hagarin, Hainrich von Krümm des Notmanns,
 Bürger zu Basel, Hofmann mit ihrem Gatten. Die verkündet,
 wie ihr Elfen, Heinrich Kungwin des Notmanns und seine
Frau Elfi Hagarin, am Donnerstag nach dem Wagnungmann
 Sonntag Oculi wie ihr Haus zum Waltenberg an der fyen
stras neben dem huse goldensfels zu einer seiten und heinrichs
Bömlis des tuchscherers huf zu andern seiten einer fyen ledigen
 kouff gab... vergabet kettend... Daruf... [Gl. 81^{er}]... erkent ward
 das si diese besitzung des... huses Waltenberg wol furbracht und
 erwiset hette und waren die by Testes frowler yselin Brüglinger etc.

Datum weggefallen.

Gl. 82^{er} [alt XXVIII]: widerlichung einß vergabten huses | umb ein ganz
ierlichs huses.

Abgeschloffen von Bischoff Heinrich [von Bunnsheim]. Die Parteien
 sind Häuser sind dieselben wie in der vorangefunden Urkunde.

Gl. 83^{er} [alt XXVIII] Testes et datum litere ut in proximo precedenti.

Dann: Vergabung einß huses und ander gut durch | got vmb
der selen heil an das closter gnodental vmb ein jorgerijt

Abgeschloffen von Bischoff Heinrich [von Bunnsheim] zwischen
Hans Küring dem Kümpfer, Bürger zu Basel, und Agumb
Gebastdorffer, seiner Hofmann, einerseits, und Bürger zu Basel,
 dem Bischoff der Priorin und des Konvents des Klosters Reut

C. VIII. 71.

Maria Margaretha von dem Stein zu Basel, anderseits,
 das flur wermolt dem genannten Kloster Geris und hof
 steht gerant zum Wilden Mann in der Steinwurstadt
 neben Wittas Proffitz Geris an dem ort in seits und gerant
Wilas Geris anderseits, zuset von eigenschafft meiner Herrn
den reter ze Basel ierlichen einen schilling niwer pfennige ...,
 und denne ock den garten und das huse | darum so ock ge
legen sind in der vorgenanten vorstat als | man von dem ege
nempter ort heß zu dem | wilden man uber den steg gegen
dem Clouster hoff wil gon ... zuset ... den reter ierlichen dritthal
ben schilling niwer pfennigen ... [Bl. 84^r] ... dise gab als von
dem ... huses wegen zem wilden man und ock des garten | und des
huses darin uber den steg des bersigs ist ... beschehen mit ...
wissen und willen Hennstin blares ... obersten rath Knecht ...
Testes frower et ... Datum wagge lassen.

Es handelt sich also nicht, wie die Überschrift sagt, um
 das Kloster Querdental, sondern um das Steinungskloster.

Bl. 84^r [alt xxviii]: Wie das vor benelt heß von den | frowen besessen
wie Recht ist für | gebracht haben.

Der Bischof Victor [von Bamberg] weist den Abt
 des Steinungsklosters Ernst Walin weg, daß er das dem
 Kloster von Geris und Agard dem Steinung dem Kloster am
Mittwoch vor des heiligen Kreuzes Tag im Stein me dann
dry tag und sechs wochen als der statt recht were inn gehept
und besessen hetti ... Datum wagge lassen.

Bl. 85^r [alt xxx]: Ein widerlykung.

Abgeschloffen vor Bischof Victor [von Bamberg]. Personen
 und Ortlichkeiten wie in den beiden vorangefundenen Urkunden.
Datum wagge lassen.

Bl. 85^r ist ein loses Briefstück (14 x ca 18 cm) einer von Bischof Ernst
Walin ausgestellten Urkunde. Text nicht mehr lesbar.
Neu kommande Eigennoman: wilent Hanns
peigers Burgers zu Basel gelassene witwe; in der herberg
zum Storgen zu Basel; geben vff zinstag nach dem Sonntag ...
 Es handelt sich um verschaffene Zinsen.

Bl. 86^r [alt XXXI]: Ein gabung vor gericht | C gulden in barem gelt.

Abgeschloffen von Bischoff Lienhart [Hartberg] Minister Lewis
Gailbrunn, Bürger zu Basel, fehret dem Hans Gailbrunn,
dem schönen sohn seines brüders Hans Gailbrunn hundert
schinliche Gulden. Datum waggeleffen.

Im basel. Urth. III: Nicolaus Gailbrunn, brok. [zwo. 1455 und
1457] P. 559 Basiff.

Bl. 86^{ro}: Wie die selben C gulden | widerumb geliehen sint.

Abgeschloffen von Bischoff Lienhart [Hartberg] von Hans
Gailbrunn, Hans Gailbrunn von pfist schönen sohn, und
Minister Lewis Gailbrunn, Bürger zu Basel. Hans Gailbrunn
leift seinen sohn Lewis Gailbrunn wieder ein ihm am Samstag
vor St. Martins Tag nüß waggegan geschafften hundert
Gulden gegen ein Capponen den er im oder seinen erben ... alle
Jar vff Sanct Martins tag zu einer bekantnuß dirre widerlechung
da von ze zinsen geben söll ... vnd des ze sicherheit so schlug er in
sy vff einen seinen hopt briefff ... vmb zehen gulden geltes ... wider
köffig werend in zwein [Bl. 87^r, alt XXXII] hundert gulden ...
Datum sabbato post Ottmari anno LIII.

Bl. 87^{ro}: Ein vergabung als ein Jungfrow die ein langzit | by iren freunden
geweden ist das ze jnen vergobet.

von Dietrich [von Amrain], Bischoff, entleit Frowen
Kater Baselkind, der sebe die Elfin Mabin [weiter unten vñf
Weberin] genant Baselkind, welche den Prinzen lang
zit erdiant sebe, zu sich in Pflege genommen. Da sebe basin
unter Anffobung freier bestimmungen ihre und seiner
brüder Konrad als erben bestimmt. Da se, an heiraten und
Fürten bruffelig, nicht selbst von Gewist wegsamen kann,
wenden die Antleite des Gewists Lienhart Züglor und
Hans Glezer beauftragt, se zu verföhen. Die bestätigen die
genannte Willant erüßerung. Der Dozt Lewis Blades stimmt
zu. Das Vermögen ufffällt einen gulden gelts den sy hetti
vff agnesen Gyserein irer Kofft vnd widerköffig mit zwenzig
guldenen vnd darnach alles ander je gilt es sy zuerat kleider vnd ander ...

C. VIII. 71.

Bl. 88^r [alt xxxiii] Bfl.: Testes miner Thichtler Schlierbach Volmer Schaff-
ner Burger et meigly. Datum 2^m post Ottmari anno T. III.

Im bochl. Urthl. VIII: Konrad und Peter Pföndlin P. 573 Reg;
Nikolaus Wader, Burk, Pf, Mainzer P. 564 Reg.

Bl. 88^{vo}: Als ein eman sinem wilb etwas \ vergabet uff einen widerfall

Abgypfflossen vor Bischoffsaß Lienhart Garliburg durch Trinter
A und seine Gfrawen L ^[Ursach] in Gegenwart seiner Bruders L und
seiner Gfrawen G.
Der Trinter war gubt XXV gulden jerlicher zins und gult
so er hatt vff den dryen stetten Riel Telsperg und per minnen
statt und funff gulden gelt so jm ierlichs gyt Trinter E.
Item und darnach disen hienachgeschribnen huroat des ersten
vier drüthrichtig bett einen hoptpfulben etc.

Bl. 89^{ro} [alt xxxiiii] Bfl.: und warent hieby so karumb vrtel gabent etc.

Datum waggelassen.

Bl. 90^r [alt xxxvii]: Als zwey einander \ zu erb machent irs \ ver-

lassen gultz etc.

Vor dem Bischoffsaßen Lienhart Garliburg folgt die erben It
mit Biem... vogt ihren naturlichen Pofen L, Bürger von Basel,
als ihren Erben in, inmortalit L seiner Wittwe, falls er
ihre nfolrige Leibkinder vor ihre Püater. Datum der
Pfister und Datum waggelassen.

Bl. 91^r [alt xxxviii]: Item als zwei swesteren \ einander zu erben machent.

die Abgypfflossen vor Bischoffsaß Lienhart Garliburg. Die Themen
Der Theriligten sind mit ihre A, G, L ungedintet. Datum fast.

Bl. 92^r p: Als einer einen zu miterben nimpt vor und \ er der expffall

gewallen ist.

Abgypfflossen vor dem Offizial Joh bischofflichen Hofz zu Basel,
Expffall nicht ausgefällt, durch Lienhart Folmar von Loffnoz
an nimm und Hans Distler, Hans Distler sol von Loffnoz
wylant gesosen zu betlow elicher sun, geuetern, zu disen
zyten wonhafftig zu Basel anderuntz. Die selben haben sich
erkant das sy sich deß erbfals halb darumb sy zu des ersamen
friderichen dichterz von Costenz burgers zu Basel verlassen
gut und nach seiner tod ob sy den erlebetent vorderung... vermeinten

ze habent mit einander... vereint vnd sy beide einander darvmb
ze Rechten gemeindereu genommen hettent ... Datum und Namen

Ink Zungen weggefallen.

In Kobler Urth. VIII: Friedrich Fickler, Kob. Bl. (1456) P. 29, 34.

Bl. 93^o: Als einer ein erb so im vormals vergabet ist seinen teil uer kofft

Franz von Laimm verkrieff seinem Schwager Georg
Pflinberch in Kappel mit Einwilligung seiner Schwager Eljin
von Laimm, Pflinberchs Gattin, den selben teil des Erbes,
weldes seine Schwager Eljin Proklam sol. ihu vererbt hat,
im 26 schiniffen Gilden. Datum weggefallen.

In Kobler Urth. VIII: Franz von Laimm (1483) P. 515, 17 und
524, 2.8.; Georg Pflinberch, Kob. Bl. (1479), P. 314, 40.

Bl. 94^o: Item als zwey eliche gemechte alles jr gut einem Closter
nach irem tod vermacht.

Abgeschlossn vor Bischoff Lienhart Herliburg zwischen
Koffal Lirdin der Gattin, Georg von Kappel, und seiner Frau
Eljin einseitig und Georg von Kappel, Pfaffen der
Abtissin und des Konvents des Klosters Quadantol an der
Kyellensort in Kappel. Das Pfaffen hat das Kloster, in
welchem sie ihr einziges Kind vererbt haben, als Erben
im. Der Bischoff der Urkunde, der auf einem folgenden
Blatt stand, steht.

In Kobler Urth. VIII: Koffal Lirdin, der Gattin, Kob. Bl. (1457),
P. 43, 32.

Bl. 95-105 bilden eine Lage. Zwischen Bl. 102 und 103 ist ein Blatt
bis auf einen schmalen Falt weggeschnitten.

Bl. 95^r: Erbsmachung. In vigilia thome LXVIII. erbmachung
t.o. preter miles.

Am Rand: In grf | Stützenberg | sin sun.

Abgeschlossn vor Bischoff Lienhart Herliburg durch
Georg von Kappel, Pfaffen und Georg von Kappel
zu H. Martin in Kappel, begleitet von seinem Voyt Peter
von Mantheim genannt Gudolburg, zu Gunsten seiner
natürlichen Widwe von Kappel, den er zu seinem Erben
bestimmt, mit der Bedingung; daß nach seinem Tod sein sun

[von Vemingen]
 Herrn Johanns bischoff zu Basel oder einem anderen
 [Bl. 95^{no}] so uff die selb zyt siner gnaden statt besitzt oder einem
 vicarica in dem Namen vor allen dingen geben vnd usrichten
 sol zuwen Dinisch gulden für einen ferton als das siner gnaden
 vnd des bystums zu Basel löplich harkomen vnd gewon-
 heit ist vnd das er sin lypfell mit Kertzen vnd anderem
 nach sinem stant erbotlich nach gebüren begon sol vnd dar
 zu zehen gulden gebee an den Bew Sannt Martis lütkelchen
 vnd zehen gulden an die Pottidian da selbs vnd darnach
 all sin schulden... Gab also diß ordnung... in hand vnd gewalt
 des ersamen fridlin Heilbrunn Burger zu Basel der das...
 in namen sins sunß... dankbarlich empfieng... Hi Norman
 Inr Zuigen vnd das Datum sind magyalauffen.

Im Basel. Urbb. VIII: Fridolin Heilbrunn, B. u. L., (zwo. 1465 n. 1473),

N. 559, Rag.

Bl. 96^{no}: verkoß einß heuse durch ein gewalthaber vnd ein ander
gewalthaber kofft.

Abgeschloffen von Urseltz Engelfrid Bischoff Ursel Baron
Heinrich von Braunstein, Ritter, im Norman parma fulß vnd
 siner flawen Fridolf mit siner vom Reit zu Altling auß-
 gefallten Hollmact siner part vnd Heinrich Wiß
 Inr Kaufmann, Bürger von Basel, Kawollmüßfigen
 siner Landes Hans Wiß das Kaufmann ander part.
 Der Namen vnd die Lage des Heuses vnd der Kaufzeit
 sind nicht außgefüllt. Datum magyalauffen.

Im Basel. Urbb. VI: Urseltz Engelfrid Bischoff Ursel Baron (zwo. 1416
 n. 1424) N. 456 Rag. vnd 491 Rag.; Heinrich von Braunstein
 N. 487 Rag.

Bl. 97^{no}: Ein from mit irem vogt vnd sonst einer verkoßten ein heuß
vnd kofft einer im selbs vnd siner eßwen.

Abgeschloffen von Urseltz Hans Bruttalar Ursel Baron
Ursel Wintzen nistwin genant Bürlein mit Ursel
Hans Wintzen nistwin genant Bürlein, Bürger zu Basel,
ifam saligen Kofu vnd Vogt, siner part, vnd Hans mann

C. VIII. 71.

Hainnubrium dem Füssjarn, Sünger zu Basel, andernseits,
 auf Namens seiner Grafen Adulfid. In dem wartbaufte
 in Fron M. Gart und hoffstatt mit dem hoffstettlin dorchender
 so enent dem Bersich gelegen ist ... Ist erb von den geistlichen
 frowen der priorin und conuent zu mündern Basel, den darab
 gond jerlichen III pfund nuwer Baseler zinsphennig ... ein halb
pfund pfoffer ... jerlich uff sant martis tag und X schilling ...
 ze erschatz wann sich die hand verwandlet etc. Gond och
 und sol man jerlichen geben den ... herren der stift zu Sant
peter ze Basel II schilling ... [H. 98ⁿ] zu einem selgeret ...
 und ist dirre Koff geben ... umb zwey hundert und XXX gulden ...
datim wangyaloffen.

An Basel. Artb. VI: Gammam brattolar Basel. (1421), P. 122, 30.

Gant Conrad Münzmeister gen. Birlin (1431), P. 279, 10.

Bl. 99^r: Ein frow mit irem vogt verkofft ein huß | und ein frow mit
irem vogt kofft.

Samban von niner hand der ersten hülft ab 19. Jf.: Kaufbrief
über das huß zum Storchen um fl. 512 Rhein.

Abgeschloffen vor Bischof Linhard Groliburg Süß Fran
sunlin von Bamfain, weiland Gensan von Bamfain,
Sünger zu Basel Grafen, mit ihrem vogt Gant Birblin,
Sünger und des Rats zu Basel, siner seits und Fran Elin
Büden, weiland Gwinrig Büden, Sünger zu Basel, Gra
fau mit ihrem Vater und vogt Gant Bisanz, dem Mayler,
Sünger und des Rats zu Basel, andernseits. Verkauft wird
das huß und hoffstat genant zum Storchen hinder und vor ...
an dem vischmerckt gelegen ... einsite an dem huse zum fuchs
und andersite an hanß übrichs Sattlers huse genant zum
Roten Rosen, zins et von eigenschafft wegen der teglischen pre
sencie in unser lieben frowen Münster uff Berg ze Basel
drey schillinge gewenlicher Baseler zinsphennige ... Und ist
disser Koff geben ... umb fünff hundert und zwölff gulden Rein
scher güter ... [H. 99^m] ... Disser Koff ... ist och ... beschehen mit ...
wissen ... Her Conrat Stebitzer presentzer [H. 100ⁿ] und Cotti

dianer in vnder lieben frowen Münster uff Burg ...

Urtheilgeber: Juncker Heinrich ysentin / Hans Strüblin Meister

Hans Bruglinger / Meister Hans Biderman / Hans peyer

Hans gurlin Hans wolleb vnd Hans Ulrich von Wildeck

Burgere zu Basel vnd ander erber lute vil ... geben... an dem
nächsten Sampstag vor dem heiligen palmtag 1455.

In Basl. Urth. VIII: Hans Strüblin (1456 n. 1464) D. 26, 23 n.

179, 26; Hans Tysen (1451 n. 1453) VII, 463, 43 n. 501, 2; Konrad

Dillensitzer VIII, 123, 14 (1461) n. 314, 22 (1471), vgl. auch Konr. III.

Girouinits, Das Hofstift Basel D. 91; Hans Tysen Urth.

VIII, 561 Reg.; Hans Tysen von Brüglingen VIII, 575 Reg.;

Hans Bidermann VIII, 360, 22 (1474); Hans Gurlin VIII, 356, 38 (1473);

Mollat VIII, 24, 36; Hans Ulrich ¹⁴⁰⁰ Wilder (1456), VIII, 26, 25.

kl. 100^r: Collacionata et Concordat. Ein fünffter brief.

Wir Arnold von Ratberg Ritter / Burgermeister vnd der Rat

der Stat / Basel Thun kunt ... das fur vns komen sint / die

erben Ulman im hofe Martin von wildeck der seiler Jacob

Lampenberg / vnsere Ratgesellen Henslin melner der

Zimbarman vnd Claus von Hiltalingen der murer vnsere

Burger der funff So von vnsere stette wegen über die / bürwe

gesetzt sind / vnd hand ... verkundet das synach rede / des ...

Hansen von Sennheim vnsere Burger vff ein vnd / Hansen

Ulrich des satters vff die ander syt als von der pfenster

vnd liechter / wegen so da sind vnd gandt durch die schied

mur des huses zern storcken / über vnd das höflin des ...

HansUlrichs huses zern Rosen genant / Jansou am Rand von

Im Haus des 19. J. / Klaus zern Rosen ob dem Storcken vnd beide

an einander gelegen sint ... in dem vischmerkt ... [kl. 100^{ro}] ... hetent

sy einhelliglich erkent vnd / vs gesprochen das die selben

pfenster nemlich fünffe klein vnd / groß vnder vnd ober als

die vor alten zuten in die schiedmur ... gemacht worden sint ...

heimanthen ocl bliben ... söllent. von Kapflüß Im Fünf wird

als verbindung entliert ... geben vff freytac nach sant pauls be-

kerung 1439.

Im Basel. Urth. VI: Arnold von Kobenz D. 490 Reg.; Ulman
oder Ulrich (!) Im Hof D. 477 Reg.; Martin von Wildent, der
Kiler P. 353, 15; Jakob Laupenberg D. 455.

Bl. 100^{ro}: Collacionata et Concordat. | Verkoffer vnd Koffer 1 gulden
geltz uff ligende | vnderpfender.

Abgeschloffen vor dem Offizial des bischöflichen Hofes zu Basel
am Samstag vor Lichtmass 1458 zwischen Jörg zu Coman
von Basel an einem und Herrn Sidrumann von Lütel,
wohnschafft zu Basel, des andern Theils. Der letztere wirtschafft
dem vortern und seiner Gattin Barbara 1 Gilden jährlichen
Zinses ob seiner Güter Raben im Damm zu Basel vor dem
Bylantor neben der Kreuz gen Almshilfen neben Herrn
Urolin, sodann seiner Güter Raben vor dem Bylantor
obsondlig dem frilichen Kreuz, höft uff die Niwen garten
ainspits neben Berkart Strölin und anderspits neben
Ennelin Zwingerin, zinst von eigenschafft dem Lewis
Gallgerin, Bürger zu Basel Urbun Ufilingen unner Basler
Hannig. Der Kauf ist geschloffen um 20 schillinge Gilden.

Bl. 101^{ro}: Im Uberschriift. Am Rand: Conrat Klügli | Eberler | der |
hoptbrief da | vor.

Abgeschloffen hercurii post Inuocavit 1469 vor Gericht zwischen
Konrad Hünglin dem Rabman und Matthias Eberler, Bürger
und des Rats zu Basel. Hünglin erklärt, daz er
vor minem herrn official die selbe Güter Raben vor dem
Bylantor obsondlig dem frilichen Kreuz, stosset uff die
Niwen garten zu einer sizen nebet Berkart Strölin und zu
andern sizen nebet Ennelin Zwingerin us dem brief inwendig
geschriben ledig behalten vnd füro umb den gulden geltz
darinn begriffen nit me kafft... sin sölt. Des och Matthias
Eberler nit missgichtig... was.... Attestor ego Heinricus Klug
scriba iudicii temporalis Basiliensis etc. Testes o. p. loffen
et zeigler.

Im Basel. Urth. VIII: Ennelin Zwingerin (1456) P. 25, 42; 26, 9; Nito-
lans Hilbronn 2, 20. 25, 2. 43, 30.; Matthias Eberler P. 555 Reg.;

Christophweiben Gwinwil Gng 453, 38, Gwinwil Zwieler D. 580 Reg.
Bl. 102^r: Als ein frone ein andere frone | ze erben machet.

Am Rand: In Gf

Abgeschloffen von Bischof Lienhart Gualiburg zwischen Margu-
ant Patalarin^{t. 1} von Loffenburg - Loffenburg mit ihrem
Woyt Gwinwil Kirch dem Christolnast rinnenwärts und
Ronard Fugarmit dem Bischofswagen, Birger zu Basel,
und seiner Gfawit sein andernwärts. Margu-
ant Patalarin [!]
setzt ihre Wifin sein Fugarmit als ihre Lebin ein.

Und gabent herumb Urteil... Herr Bernhart von Rotberg
Ritter vnd... o. p. Loffen. actum lune post dominicam Miseri-
cordia domini etc. LXIX.

Im Basel. Urkb. VIII: Barthard von Rotberg D. 571 Regist.

Das Bl. zwischen 102 und 103 ist bis auf einen schmalen Rand
weggeschritten.

Bl. 103^r iberschriften: Sant peter murer.

Abgeschloffen von Bischof Lienhart Gualiburg zwischen
Johannes Larnificis, Kaylan und Affhar des Jahrbüchle
in Basel rinnenwärts und Clair Winer dem Bischofswagen,
Birger zu Basel, andernwärts. Hans Larnificis thut, das
Winer ein Haus genannt zum Kring mit dem Hölein
Sainten in der Worstadt zum Kreuz gegen den Spin zwischen
Fürter Dietrich Winer Basel rinnenwärts und der Herrn
zu H. Johannes Winer andernwärts gelegen, Hans Winer dem
Fisler zu kaufen gegeben haben mit fürworten das es... andie
presentz der hohen stift Basel XIII schilling neuer pfennige...
zinsen und oust fre lidig sein sölte. Das sei unbilliger Wais
so gepfalen, da die Herrn zu H. Peter auf 10 schilling darauß
füllen nimm Tafzeit wagen. Winer entgagant, so haben
das Haus von Peter Kring sel. vor nimm Tafem übernommen,
den das von solchen Verpflichtung die Rada gemachen sei. Der oben
Larnificis Bischof verpflichtung dieses Inhalts worlegen kann,
das die Herrn von H. Peter Aufwint auf die Zinsen von zehn
schilling haben und befallen sollen. gabent herumb Urteil top

Christophraibe Gmünd 453, 38, Gmünd 1. 580. Reg.
Bl. 102^r: Als ein frow ein andere frowe | ze erben machet.

Am Rand: In Gf

Abgeschloffen von Bischof Lienhart Gmünd zwischen Margaret Patalaxin^{5.7} von Loffenbarg Lienhart^(Bürgerin zu Basel) mit ihrem

Woyt Gmünd Kirch dem Christolnast innereits und

Ronard Fugamit dem Bischof, Bürger zu Basel,

und seiner Ehefrau sein andereits. Margaret Patalaxin [.]

sahet ihre Witwen sein Fugamit als ihre Ehefrau.

Und gabent herumb Urteil... Herr Bernhart von Rotberg

Ritter und... o. p. Loffen. actum hinc post dominicam heri

cordia domini etc. LXX.

Im Basel. Urkb. VIII: Barthard von Rotberg P. 571 Regist.

Das Bl. zwischen 102 und 103 ist bis auf einen schmalen Rand
weggeschritten.

Bl. 103^r übergeschrieben: Sant peter murer.

Abgeschloffen von Bischof Lienhart Gmünd zwischen

Johann Lernificid, Kaylan und Auffnar des Johannesstifts

in Basel innereits und Clair Witwe dem Bischof,

Bürger zu Basel, andereits. Hans Lernificid throt, das

Witwe ein Haus genant zum Kreuz mit dem Höflin

Salintor in der Worstadt zum Kreuz gegen den Rhein zwischen

Fürter Dietrich Witwe seiner innereits und der Herrn

zu H. Johannes Witwe andereits gelogen, Hans Witwe dem

Fiskus zu kaufen gegeben haben mit fürworten das es... and

presentz der hohen stift basel XIII schilling nüwer pfennige...

zinsen und oust frey lidig sein sölle. Das sei unbilliger Wais

so geschaffen, da die Herrn zu H. Peter auf 10 Schilling darauf

hätten nimmer Tagzeit wagen. Witwe entgagant, so haben

das Haus von H. Peter Kreuz sol. vor nün Tagen übernommen,

den das von solchen Verpflichtung die Rada gemachen sei. Der oben

Lernificid Bischof knapp Freiburg die die Inhalt wor langen kann,

das die Herrn von H. Peter Auftrag auf die Zinsen von zehn

Schilling haben und befalton sollen. gabent herumb Urteil top

Berlin. Actum Mercurii ante viti et modesti martirum anno 1693.

Im Publ. Urbb. VIII: Dinstag Witten D. 566, Regist.

Bl. 103^o: Rüdin hewirt der messeromit | Rüdin biersliß von Stingen.

Abgeschloffen vor Bischoffs Lienhart | Hauliburg im Rüdin
Biersliß von H Stingen als Noth seiner obigen Wirtin
Funalin Lannan [Lannan?] einseitig mit Rüdin Hilswirt
 von Waffenstein, Stingen zu Wesal, andersseitig. Biersliß klagt,
 sein Elfen Hartmanni, die Krämerin sol., die ... ein heiß hinder
iren verlassen genant zum woyssen angel ... am Kornmerk
zwischen dem ortheiß als man wienhartz gassen uff gat ze
rechten hand ze einer vnd dem heiß frödenboltz zer andern
syten gelegen, das selbig heiß sy... by zut irß lebens Hanns
segeren dem swertfeger seligen vnt ir lybs nahrung in lyp-
ding woyse sein leptag... verlihen habe mit der bedingung, das
 nach Pegars Tod das hertz widder an ihre unflau leben
fallan solle. Nun sei Funalin Lannan, seiner Wirtin, von Stingen,
 der Elfen Hartmanni Waters schwafter vorster im Wesalung,
 in das hintarlassene Gut eingesetzt zu werden. Hertz widder
mit gaguet, Elfen Hartmanni haben nun schliche vorster,
Funalin Hartmanni, hintarlassen, welche des hertz und
alles andere Gut geerbt haben. Diese Funalin haben es geschicket,
 ob sei bestimmt worden, das nach dem Tod des hertz Pegars
 ihr das hertz zu ihren werden. Funalin, seiner Gattin, sei denn
unter hintarlassung zweiner schlicher Kinden gestorben,
 die sie wüßten leben des hertz ganz worden seiner. Neßten
auff diese Kinden gestorben seiner, soffen er, als wist leben
erwackent zu worden. Biersliß wand ein, nun seiner
Wirtin haben den Brutfall des hertz erlobt, si andere hab-
berachtigen seiner alle weser gestorben. Waggen Hilswirt
 ob faud siß nicht im ein Witten an Pegars, sonder im
 ein schlechte lyhung; in den darüber mit gestaltten Urteilen
seiner seiner andere leben ganz als die schliche vorster...
Urteil: das hertz solle dem Biersliß als nüssen hertz verwandten
bleiben. Der solle die Rechte nun atrocigen den Recht

selb nürer Warrwandten vorbesaltten bleiben. vnd gabenn
herumb vnter t. o. p. Sürlin gilgenberg meltinger et lucas.

Actum Touis nach viti et modesti martirum 16XXIII.

Bl. 105^{la} u. Bl. 106^{ra}: Erbsmachung. | lune post oculi 16XXI. | t o p miles
et schenker | Als agnes pflugeri das Closter zu den Augu-
stinern zu | erben machet vnd sy ir ein lypding gebent etc.

Am Rand: Agnès gypserin | Augustiner.

Abgypfflossen vor Ursültsais Linsfort Gortliburg durch Agnès
gypserin die tüchlin besterit mit Hanns muntzinger,
berger in minderen basel, irem gesypter freund vnd... vogt
an einem So dann Heinrich von liestall prior | des
Closters zu den Augustinern zu Basel am andern teilen.

Agnès Gypserin hatte vor Zeiten von den Origünstimen im
100 rhen. Guldin im luyding gadaußt funff vierzal Kornult,
fier söm wingeltz vnd fier pfent pfennigeltz mit der Beding-
ung, das sie die 100 Guldin in fünf Hofratsraten bezallen
solten. Dins Bedingung hat sie bisan nicht anfüllt. Bis soltz jatz
des Origünstimen ploster als selben im vnd befrist sie verding
von der bezallung der gypffilentan 100 Guldin. Datum weggefallen.

Bl. 107^{la} u. Bl. 108^{ra}: Als ein frow alles ir güt hingyt | vmb ir libes narung.

Abgypfflossen vor Ursültsais Linsfort [Gortliburg] durch Frau D.,
begleitet von ihrem Woyt D. zu Günsten von Ortsoni Lebrwin
dem Basar zu Basel vnd seiner Hofrath Amalin, ihrem wüßten
Müßer. Bis vorkaufft zuo betstatt mit ir zugehörde, dry sil-
berin stöcklin sechs erin kofen etc [Bl. 108^{ra}] och all ander ir schulden
so man iren ze tond ist vnd alles ander ir güt. Gammann Klein-
pfant, der Woyt der Frau Amalin gibt seine Zustimmung zum
Kontrag. Bis Mann der Verthilger vnd das Datum sind
weggefallen.

Bl. 109^{ra}: Als ein frow ir güt | kinmacht vmb ir lybsnarung.

Abgypfflossen vor Ursültsais Linsfort [Gortliburg] durch Frau A.
mit ihrem Woyt B. zu Günsten des Hofrath L. vnd D.
Datum weggefallen.

Bl. 110^{ra}: Als ein frow ir güt hingyt | vmb ir libes narung etc.

Abgeschloffen von Bischoff Linnhart [Hartberg] Stief Franz II
 und ihren Vogt II zu Günstau des Hayward II und II.
 Datum Wagholffen.

Bl. 111^r: Als einer ein schuld mit gulten bezalt.

A bekant, van ihens indigen Hayward II und II 40 Gulden
schuldig zu sein. Dar selben Hayward und ihren Gottschalk
hat er für solche Bistum übergeben 10 schilling unser herber
stammige und ein heun geltes so jerlichen gylt... B von der eigen
schafft sens heuses und hoffstatt gelegen etc. Darnach die 1 1/2
gulden geltes mit ihem hoptgut xxx gulden... so der selb B
och schuldig... ist er gebende jerlichen... Datum Wagholffen.

Bl. 111^v: Als ein frow jrem stieffsun etwas nach jrem tod verschafft
vff jren gütern.

Abgeschloffen von Bischoff Linnhart [Hartberg] Stief des Hayward
A und B, die Franz Wartentan Stief V, zu Günstau des Vinck
Johub L [was ihre indigen: Ulrich]. Das Vinck soll 20 schillinge
Gulden zahlen auf ihrem heil an allen den lingenden Gütern
des Hayward im Joring und dem des Johub II.
 Datum des Urteilzabes und Datum Wagholffen.

Bl. 112^v: Als ein vatter seinen kintden ein heuß und hoffstatt übergylt
umb sens lybs nahrung.

Abgeschloffen von Bischoff Linnhart [Hartberg] Stief Hans
Foyler, Wabar und bürger von Bapal, und Hainrich Fylin,
Wabar und bürger von Bapal, nach ihrem Hayward Funelin,
der Foyler Foyler. Foyler übergibt dem Hayward sein heuß
und hoffstatt mit dem Garten und allen reuten, gelagen in Bapal
an den Winnen groiffen H. Johannes brüder schafft auf king Hans
und dem heuß zum Wingapissa, zindet an unser lieben frowen
Baw dasselb vff Burg III schilling... Doch hat er im selbs vorbe
halten in dem Garten ein blettlin bis an den pferdich bom und
in dem heuß ein Kamer dazu einen winkel in der Stuben so wyt
das er sein bettstatt webstul und geschir dazu dienende darin
stellen und... brauchen mag. ... Nach Foylerin, des Hans
Foyler schilich Foyler, und ihren Garten Hainrich Witor haben

solten unter bestimmten Vorbehaltten ihre Zustimmung zu dieser
Abweisung gegeben. Datum ausgehoben.

Bl. 113^{re} linn. Bl. 114^{re}: Als ein vatter einem sun etwas sinß gütz |
zu voreuß macht mit gunst vnd wissen | der andern Kinder.

Am Rand: Schönkinder.

Nach dem Obillschriß Linsart Gualiburg aus Prinzen Fürsten Fürsten
Prinzen an sinem, solten Fraun Dorothea, Fräulein Ursal
und Fräulein Margdalena Prinzen, siner schönen Töchter,
besonders Fraun Dorothea mit ihrem Gatten Fürsten Rüdolf Im
Graben, darnach Fräulein Ursal mit Herrn Branfort
Prinzen Kitter und Fräulein Margdalena mit Fürsten Louise
von Loffen [= Löfflen] als ihren Neyten an andern und Fürsten
Jörg Prinzen, die drei Prinzen Prinzen, am Dritten.

Die drei Prinzen eröffnen: Nachdem jr name vnd stam
von alter her in der statt Basel löblichen herkomen vnd
aber kurtzlich durch verheerung vnd schickung des allmechtigen
gottes abgenomen so daß sin nuch ihren vater und brüder
als Prinzen ihres Prinzen herben, und im dem Prinzen
die Prinzen siner Prinzen zu verleihen, sei ihre Prinzen,
wann ihre vater mit tot abgehan und ihre brüder die an
leben sollen, das sy dann im voreuß volgen und lassen wölten
ihres vatters hofe und gessesse ... gelegen vff Sant Petersberg
zwischen Junckher Conratz und Junckher Bernhartz
von Louffen höfen och den garten gelegen neben Sant Peters
blatz So von ihem altvater seligen herkomen ist, beide unbe
swert vßgenomen das von eigenschafft darab got und dartzu
XIII^e Rinscher gulden \ [Bl. 114^{re}] vß sinem verlassnen gut
Darnach ... wölten sy dem ... bruder in dem übrigen gut zu
gleichem teil ston und jm volgen lassen was im von vätter
lichen und mütterlichen erbs und gutz wegen zugehörnde
wer. Fürsten Rüdolf Im Graben gibt siner Zustimmung.
Das Prinzen schriß ihre Abweisung güt. Dann die Prinzen
und Datum ausgehoben.

Im Basl. Urth. VIII: Fürsten Fürsten Fürsten P. 573 Pring.

Bl. 115^{ro} l^{ra}, Bl. 116^{ra}: Als die Closterfrowen zu Klingental zins
und gült vff etlichen gütern verkouffent.

Auf: Wir die Priorin vnd das Couente gemeintlich des Closters
zu Klingental zu mindereu Basel prediger ordens | ... vor-
känfen Im Edlen vesteren Conrat Schnöwlin von Franzenow
... des ersten vier Schutt Rockengeldes von zwing vnd bann
des Dorffs eystatt. Darnach die Syben mit halb weissen
vnd halb Rocken vnd v schilling pfennig geltas die jerlichen
güt | Hans Eklin. | Sodenn III schilling vnd II hüner geltas
So jerlich güt Hanns Eklin der jung vnd zu letste II dester
rocken geltas so da güt die spetueglin alles von disen nach-
geschribnen gütern in wyler vnd wellinge bann gelegen, dar-
reutend von wylendt... | ... Eberhart Kiechlin seligen vnd die von
vnsere Couent | swöster Ennelin von Gochnang seligen an Bryden
von Sweyckhusen vnd verenen von Rümblang och vnsere Couent
Swöster vnd nach der selben abgang an vnsern... Couent | gefallen
sind für die yetzbenante zwö lebenden personer | ... Und ist diser
kouff geben... vmb C Rinocher | gulden / Dero wir von dem von
Franzenow... bezalt sind... Und sind diß die gütere dauon
der vorgeant Hans Eklin die VII muht Korn vnd die V schilling
pfennige güt, Des ersten dry | Tuchort etc. Zu vrkund.
Vob Vibriga wongyaloffen. Nogl. vnter Bl. 143.

Bl. 117^{ra}: Als einer einen hoptbrieff vnd sine gerechtikeit | daran vbergüt
vnd das vff den hoptbrieff schript | Schultheiß zu Basel.

Auf: Anno domini etc M cccc lxxi quarta post etc. / Do bekennt
sich die erber N | mit dem Ernamen N irem... vogt... Das sy
an der dry gulden geltas vnd jrem hoptgut LX gulden...
gancz nüzit hette Sunder | N vnd N sin ewirtin jrer tochter
zugehörig werent vnd hymantlin | zugebören söllent...
Darumb verzeich sy sich... aller ir fordrung... In meliori forma
si opus fuerit | sub sigillo iudicii basiliensis ingrossetur.

Bl. 117^{ro}: Als einer 1/2 gulden geltas ablöset vnd | das vff den hoptbrieff
schript | Schultheiß zu Basel.

Auf: Anno etc. lxxii an mentag etc. hatt sich der Erbam Herr

N Caplan etc | Bekannt Das N vnd N sin efron die verkof-
fere inwendig geschriben jm | also bare bezalt ... habent X
Rinsche gulden vnd damit einen | halben gulden gelttes
von den 117 gulden zinses vnd C gulden hoptgut wie in-
wendig geschriben ist ... abgelöst habent ...

Bl. 118^r: Als einer mit sinem brüder lehen licht.

Auf: Wir Anthenige vnd diebolt gebrüdere herren zu Hasen-
burg | Tond Kunt ... das wir ... in namen vnsers selts vnd vnsers
gebrüdere ... dem ... Peter scher- | mann burger zu Basel von
... getruwer ... diensten | wegen ... likent zu einem rechten
manlehen | alle die lehen zins gült nutz vnd gütere zwing
vnd bann | Mit dem wygerheß genant Irinchendorff so dem
gelegen | sint by vnd in den dörffern volkersperg Inuenichen-
dorff vnd leimen als ... die frowler | seligen von Basel vnd
amder ir forderen dahar in lehen | wyse harbracht hond
von der von uffhein von den vicz | thumen vnd ettlichen
von Hessinger ... vns yetzt von abgangs wegen Heinrich
frowlerß seligen | heim geuollen ... [Bl. 118^r] ... Ob sach were
das er [Peter schermann] one lybs le | thens erben abgieng das dann
Heiniczmann schermann sin vatter | vnd Gredlin sin eliche
gemahel ob sy den selben | peter überlepte solche güter ... niessen
sollent dwil sy ... in leben sin ... [Bl. 119^r]: So hand wir vnsers
jngesigels für vns vnsers brüdere vnd | erben offelich gehenkt
an disen brieff der geben ist zu Basel | An dem nechsten frytag
nach sant valentinus tag ... 1439.

Im Basel. Urbb. VI: Anton Grot zu Hasenburg und sein
brüder (1432) P. 309, 18; Heinrich und Peter Scherman (1446ff.)
VII, P. 569 Regit.; Frowler VII, P. 472 Reg.

Bl. 119^r: lyhung zu einem | Erblehen.

ICH Diebolt herr zu Hasenburg Tond Kunt ... Das ich für mich
vnd minen lieben brüder Hans litolten | herren zu Hasenburg
Propst Sant Ursicien vnd alle vnsers beider | erben ... verlich ...
zu einem Rechten erblehen den ... Heinrich Scherman von
Basel vnd Peter Scherman sinem ellichen sun ... ouch darumb

das sy mir vnd | minen brüderen das lehen das sy ze Ottendorff
vnd an anderen | ender von vns zu lehen hatten lediglich zu
vnsere handen vffgeben | hand das wygerhuß mit den wygeren
genant Münchendorff | mit zwing vnd bann holz vnd veld
wunn vnd weyd wasser | vnd wasser reusen vnd mit der zinsen
vnd güterem ze Münchendorff ze Volkenberg vnd ze Leymen...
inno. rifulis nain in der vorrechnungsfanden Urkunde. [Bl. 119^{ro}]... in
lehens wyß | heym geuallen... sind denn das min brüder | vnd
ich den selben fröwleren für driehundert vnd zwenzig | Rinscher
gulden versetzt hatten die sy och Heinrich fröwlers | erben bar
bezalt... hand. ... [Bl. 120^{ro}]... geben ze Bisanz an aller heiligen
abend... 1442.

Bl. 120^{ro}: Als ein lehenherr sinem lehenmann | erloft sin lehen zu versetzen.

Wir Diebolt herr zu Hasenburg vnd Hanns Lütolt | sin brüder
propst Sant Ursicia Tünd kunt... Als die... Heinrich | Scherman
vnd Peter Scherman sin sun von Basel von vns | zu einem Rechten
erblohen hand das wygerhuß ze Münchendorff mit den... güterem
ze Münchendorff ze Volkenberg vnd ze Leymen... Das wir da
jnea vnd jren erben... erlaubett hand... ob das wer das sy dcheinist
notdurffig weren sölich lehen... zu versetzen das sy das wol
getün mögen... geben... am Sampstag nach aller seles | tag...
1442.

Bl. 121^{ro}: als einer eim ein lehen sin | leptaig zu niessende lihet.

Ich Conrat Munch von Münchenstein genant von Löwenberg
Ton kunt... das ich dem erberen | Vrich edlin hinderseß der
statt Basel zu einem Rechten lehen... sin leptaig vnd nit fürter
gelichen... hab das zehendlin | vff dem Klehenrein ze Rynfelden
darin gehört der fiende teil des winterkerps | vnd der achttel
des winß vnd usser Hanmanß von büken vnd her bechtolds
von büken teil die zehende garb vnd die zehende maß
winß usß der egenanten | von büken zehenden des Komentkars
ze Sant Johans ze Rynfelden in der statt | teil... zu urkund.

datüm monygnlassen.

In Karl. Urkb. VII: Conrad Munch von Münchsstein von
von Löwenberg D. 561 Rngiff.

Bl. 131^{ro}: Alß einer einen clagt vmb | sin elich gemahel die da |
vß diesem zyt gescheiden ist.

Sailands brieß ofm Adraße, Datum und Unterschrift:

Min dienst beuelh vnd was ich eren vnd gütz vermag zu vor |
 sunder lieber herr vnd güter freund Smercyenkliehen erkennt
 gott | hab ich vernomen vweren elichen gmahel Kureylichen von
 dire welt | gescheiden vnd zu hohen himel stülen verforen | sin
 Dar inn wir | fröd vnd treuens zu pfflegen ist. Dann so ich
 bedenk was erlicher | zucht sunderß gunsts vnd güt willige
 erzögung sie mir alzit | bewisen hat | sol ich billich treuen.
 Aber so ich für mich nymer | sie vß diesem jamental der keinem
 menschen unwandelberer | wonkung verlichen ist gangen vnd
 gescheiden sin muß ich daß | mit getult als billich ist vffnemen.
 Vnd beger von got dem | almächtigen vweren gemahel also ver-
 scheiden an irer sele gnade | vnd barmhertzikeit zu bewisende
 vnd vch uwerß leides in andere | wege erföwen als Ir vch
 daß in sundern unuerzweifften ver | treuen vnd alleß güten
 zu mir versehen mögen etc.

Bl. 132^{ro}: Officialis Curie basiliensis

Am 1469 am Samstag nach St. Martini Tag erklären
 von Saffan Jurist Hans Gwinckel Gwinckel von Basel, daß er
 zum Erben warlichon, und Gwinckel Warnay von Hattwil,
 jetzt zu Binningen [= Binningen] wohnet, daß er für sich und
 seine Erben als Erben empfangen hat, die jnnmal ba-
 pftinbanen liggenden Güter des Hans Gwinckel Gwinckel im Saum
 zu Binningen: des ersten ein Erbs und Hoffstatt etc. und dann
 die liggende gütere So by end diser Signatur | beschrieben und
olsperg gut genant Ouch desselben Hanns Heinrich und nit
 beladen... dann daß der geistlichen | stowen der abtissin und
 Conuent des Closters zu Oloperg... gangen vnd... Heinrich Warnay
 jerlich... bezalen sellent | fünf vierzall... halb dingken halb
 habern | ... [Bl. 132^{ro}] desgleichen dem Hanns Heinrich und seinen
 erben... Sechsthalb vierzall dingken und anderhalb vierzall
 habern, zwey hiner nro. Die Güter beschränkung und des Datum

sind wagyaloffen.

Im Basel. Urbb. VIII: Hans Gwinif Gwinb, Soz. Bf. P. 558, Regist.

Bl. 123 laar. Bl. 124^r: Verleitung einer Badstuben mit dem husrat
zu einem erblehen.

Abgesslossen vor dem Offizial des Bischoflichen Hofes zu Basel
zwischen dem würdigen und hochgelobten Herren Ulrich zum Lüfft
und Hans Gwinb dem Bader und seiner Wifrau Elin
andernseits. Darinnen wird die Badstube mit ihrem hus begriff
hoff wasser ingengen und usgengen und aller zugehörunge
als sy dann zu Basel in der vorstatt an den steinen vnder
dem Kolenberg und dem oberen bürsch nebens dem stampff
gelegen ist. Der husrat wird im einzelnen nicht ausge-
ziffet. Ein Verordnunge haben zu entrieffen [Bl. 124^r] ^{wirffentlich} nein schilling
neuer gewontlicher Basler pfennig und ock die anderen übrigen
zins so von der selben badstuben und ihrem begriff gangen
und die Gebörden in gütem zustand zu untersuchen.

Actum wagyaloffen.

Im Basel. Urbb. VIII: Pater zum Lüft, Domschor. P. 564 Regist.

Bl. 125^{ro}: Als ein frow ein hus er leptag | umb 1 gulden zinses empfaecht.

Abgesslossen vor Bischoflich Bruntfurt [Bayern] zwischen Luzern
Brützenberg, Doylem und Befferen des Patersstifts zu Basel
und Wanauer Andarin von Valdey [Feldkirch] der Wainrin.
Letztere erfüllt als Leibding auf Lobensdank das hus
hoffstatt und gesesse ... in dem Imbergesten zwischen dem hus
zum Narren ... und her ludwig hefflingers hus caplan zu Sant
Peter ... zinset jerlichs von eigenschafft v schilling nouorem
den Kartheisern in mindern Basel gegen einem Leibzins
von einem schillingen Gulden mit samt den vorbestimten
v schilling gegen den Kartheisern. Geuertiget top Sürten et
Brünlin. Actum mercurii post verene 1277.

Bl. 126^r: Item Ein lechenbrieff do einer | dem anderen ein hus zu
erblehen lyhet.

Einbolt Hans zu Basenbürg überträgt in seinem einem
und seiner brüder Hans Lütold Hans zu Basenbürg nam

Dem Fator Bismarck von Herbyisheim [Herbisheim] das Dorf
Weg den Tod seines Vatters Erwin Bismarck zugefallene
Erbteil das wygerheuf mit dem wyger genant Shünchen-
dorff mit den zinsen und gütern zu Shünchendorff zu Volken-
perg und zu Leymen. Datum ist wagyaloffen.

Im berol. Urbb. VII, 460, 44: Fator Bismarck von Herbyisheim (1451).

Bl. 127^r: Ein Lehenbrieff umb v fiernzal Korngelt.

Wir Caspar zu Bin lerer in geschribnen rechten custor der
Kloster stift Basel und friderich zu Bin Ritter Tond Kent..
 Als wir und unser forder die zu Bin fünff fiernzal
Roten gelts jerlichs zinses uff dem brottmeisteramt zu Basel
 zu welten... die yecht unser lieber getruener Claus titelin
 und margret sin ewirtin von unß zu lehen weise in beider
leptag niessent... warn aber... Lienhart und Ludwig von
Tunsal gebrüder | burgere zu Basel unß und den unseren
manigfaltige triu liebe | und fründtschafft bis har bewist..
hond... So haben wir... dölich fünff fiernzal Korngeltes..
den vorgenanten | zwei brüder... zu einem Rechten erlehen
geliken... Also das die selben fünff fiernzal |... nach abgang
der vorgenanten zwei erlehen ge mechten oder yecht
ob sy darumb mit inen uerkornen mögent | in nemen..
Daruff hond unß... Lienhart und Ludwig | [Bl. 127^r] von
Tunsal gebrüder. Datum wagyaloffen.

Im berol. Urbb. VIII: Domstos Caspar zu Bin (1465),

D. 194, 40; Friedrich zu Bin von Herbyingen (1469), D. 385, 37;

Nicolaus Fittolin (1522!) IX, 487, 1

Bl. 128^r: Als einer ein heuf zu einem erlehen | hin lyhet umb ein
jerlichen zins.

Abgeschloffen von Bischoff Lienhart [Herbisheim] zwischen
Lehen von Strasburg, Veroffnen von Abtissin und Ind Rou-
monte schrafften Ind Kloster Quardantel in Basel an dem
Bylen, und Rouad Byriff, dem Gemandmann und
Byrgen zu Basel, mit Yllin Mörin, seiner Lehen,
Nachkommen wird das heuf und hoffstatt hinder und vor...

genant zum Gulden monen... in der statt Basel vnder den
 bechereu zwüschen | den heidereu zum Scheffelin vnd zum Roten
Gilgen... zinsset ierlich III schilling nūwer pfennigen dem...
Junker Bernhart von Loffen. im sinen Zafendzins von
 18 pfennigen Gulden an Gold. Endingungon: die 2^{1/2}
Befilling zinsen jährlif sind an Kunrad von Luffen zu
 rufen; sin sollen den wasserrupf so us dem heuf zum Roten
Gilgen durch das vorbestimt heuf gat rein bisfor vordürf
 gaffen luffen alle die wil Clauß gotschalk vnd Magdalena
 sin efron lebet vnd darinn wonende sint... [Hl. 130^f] Urteilgubm:
 t o p. miles. Actum Sabbato ante dominicam letare 1471.

Im Basl. Urbb. VIII: Conrad Bigniff (1461), P. 106, 38; Kun-
rad von Luffen P. 563, Ragiff.; Nikolais Gottschalk (1461),
 P. 104, 29.

Hl. 130^{ro}: Ein lehen brieff Als einer dem andern ein heuf für erb-
lehen verlihet.

Obgesslossen vor Bischof Linsent von Liburg zwüschen Jo-
hann Bischoff Schaffner vnd Indambner der zinsen
 So den Spital von der Barfüssen Closter zu Basel ankommen
 sint vnd Heinrich Röttly. Saltaxer unzünftig für sich vnd
 siner Frau U als erblif das heuf hoffstat vnd gedesse
 mit dem kinderen huse och kinder mit dem höfflin vnd
 dem garten... zu Basel in der vorstat ze Crütz ze nechst by
Sant Johans Gotzhuse nebst Peter Fritschlins huse ze
einer vnd an heyry grülichs huse ze anderen syten / zinsset
 jählich von eigenschafft wegen... der Spitissin vnd Conuent
 zu Sant Claren ze minderen Basel... dryzehen Schilling
gewonlicher Basler pfennigen. Endingung: das Heinrich
Röttly in zweyn Jaren... an dem gemelten huse vnd gedesse
fünff Pfenniger gulden verbuwen... söllent... das heuf soll
ein mal zu einem Rechten ewigen überzins alle jar
geben ein pfent vnd acht Schilling... das Urteil ist unzünftig.

Im Basl. Urbb. VIII: Hans Bischoff, Ambmann des Spitals,
 (1461), P. 105, 11.

kl. 131^{to}: Ein manneken zu lehen.

Anton von Nassenburg überträgt das Gut den Tod seines
Vaters Nicolaus von Nassenburg freiwillingig dem
Lewis von Riquart genannt von Sindental, Bringer von Bepel,
dem bisherigen Inhaber. Er sandt ihm die schiffossen
und gütere gelegen zu Heyl so biß her... by 11 fiernexal
korn dinkel und haberen acht hünere und etwa vil eiger...
ze hense geben hand dazze den zweiseil des zehenden zu
Rappershusen mit allen ired erkaufften Rechten.

Im Urtel der Urkünde steht. In brieft auf kl. 131^{to} ab mit:
in krafft dises briefs für mich und alle min erben also ||

Im kobl. Urbb. VIII: Nicolaus von Sindental, Bot., P. 552, Ray.

kl. 132^{to}: Als ein from mit ired vogt zu ein elichen | gemechten ein huf
ir leptag und nit lenger | verlihet.

Abgeschloss von dem Offizial des regimentlichen Hofe zu
Bepel zwischen Franz Gaudlin zum Lufft, Witwe, zu Bepel,
mit ihm Vogt Ernstolt Lützer und Lewis Zeborn
genannt Reithammer dem Verpfleger zu Bepel mit ihm
Isaiah Lulin. Darin wird der Franz Gaudlin
Gant und Hofstatt am Fissmatt unter dem Calzkapfen
neben dem huf genant Schellenberg gegen dem Brunnen über
ist ein ort huse genant Saltzberg. gegen nimm Zofanzins
von sein pfund bablon pfannig. geben... an mentag nechst
vor sant laurencea tag 1453.

kl. 132^{to}: Als ein kumpromst einer stift ein | meygertum zu lehen lyhet.

Wir Hanns werther von Flachlanden Thumbrobt der stift
zu Basel Tun kunt... das wir... dem fromen fürnemen Thomen
Sürlin von Basel... unser meygertum | zu bubendorff so uns
durch abgang des vesten Hans Bernharts seuogel | geligen
heym gewallen... ist... verlihen... Und hatt uns der | selb Thomen
Sürlin daremb gekuldett... datim nongyaliffen.

Im kobl. Urbb. VIII: Kumpromst Johann Wanner von
Flachlanden (zwischen 1469 und 1481) P. 556 Rayst.; Johann
Sürlin P. 576, Rayst.; Hans Bernhard Seuogel P. 574 Rayst.

Bl. 133^r: Als einer ein lehen empfangen hatt | vnd dem lehenherren
huldet vnd swert.

JCH Thoma Türlein von Basel Thün Kurt... Als... herr Johannß
Wernher von Flacholanden | Thümpropst der Stifft zu Basel...
das meygertüm zu | heubendorff so wylant... Hannß Bernhart
deuogel von Basel gehett | hatt... mir das zu lehen geluhen hatt...
das ich do dem selben minem herren... einen eyde gesworen hab...
och... die erschacz och alle jor jertlichen die zins... zu bezalen nach
Inhalt der rodel registern vnd | becheren darüber dienende...
Des zu warem Urkund. Knt nunggelauffen.

Bl. 133^o: Als einer zweyen elichen gemechten | ein huf in leptag vnd nit
ferter lihet.

Am Rom: Sant martin | türst.

Abgeschloffen von Bischoffsais Birtfort [Bryffort] zwiffen Herrn
Herrn Witzamburgers, Daxlen und Barjorn der Lütkein
zu Connt Martin und Hans Wüller dem Amtmann
unbt seiner Gfroun Agnes, Warlihan wird das huflein
vnd hoffstatt genant zum wilden man... in Basel an sant
martis Kilchhoff gegen Hans frowenberg des Schlossers huf
zwischen | felix des Kremers huflein vnd Heinrich tursten
seligen huflein gegen dem Ryn gelegen... gegen einem Tafens
zins von xxx güten gungsmen Soblen Pfannigen... geuertiget
To p weker et briefer. actum mercurii post galli LXXXI.

Bl. 134^r [alt XXXX]: Item als ein frow mit irem | vogt ein huf verhofft.

Abgeschloffen von Bischoffsais Lienhart Hartliburg zwiffen Fran A,
der Nitron des L, Lüngrud von Basel, mit ihm Vogt L
und der N. Warliuft wird das huf genant N... gelegen...
oben an der fryen stras zwüsch den huseren N vnd N...
datum nunggelauffen.

Bl. 134^o: Item als ein frow vnd die kind | mit beiden vögten ein huf verhoffen.

Abgeschloffen von Bischoffsais Lienhart Hartliburg die Kamm
der Pertrian und des Hartas mit dem N. ungedritet.
datum nunggelauffen.

Bl. 135^r [alt XLII]: Als ein Caplan mit | einem vogt verhofft.

Abgypfloffen von Bischoffs Lienhart Harliburg. Manne von A
 N. Raylan der zogen Stift in ...
 ungenügend: / Datum wagge lassen.

abunda: Item do ein schaeffner | von seins Amptz wegen | ein gut oder
huß verkoft etc.

Abgypfloffen von Bischoffs Lienhart Harliburg. Verkäufer
 N. caplan und Buwrmeister der hohen Stift unser lieben fronen
ze Basel. Käufer: N.

abunda: Ein ander Koff.

Von Bischoffs Lienhart Harliburg. Verkäufer: N. als... Schaeffner
der erwirdigen... herren vel fronen des Propsts und Capittels der
leikilchen zu Sant N ze Basel. Käufer: N.

Bl. 135^{ro}: Als zwey gewistertig | mit zwein vögten ein | huß verkoft

Von Bischoffs Lienhart Harliburg. Verk mit Initialen A bis L.

abunda: Als ein schaeffner in namen | siner schaeffner verkoft ein huß.

Von Bischoffs Lienhart Harliburg. Verkäufer: Herr A ein
geischlicher thomherr ^{(und} verkoft des goltz huses zu Sant Lienhart ze Basel...

in namen... des Erwirdigen Herrn B propsts und des Capittels des
genannten Gottshausens. Käuferin: Ennelin Köchin des
C seligen witwe mit ihrem vogt. Das haus ist nicht näher be-
schränkt. Datum wagge lassen.

Bl. 136^{ro} [alt XLII]: Item als ein fron ein huß verkoft und krank ist |

das sy das an dem gericht nicht fertigen mag und | ihrem vogt
gewalt gut one briff dem | Köffer in ihrem namen solich huß
ze fertigen daran | der Köffer und das gericht ein benügen habent.

Abgypfloffen von Bischoffs Lienhart Harliburg von A, Künger
zu Basel, als Vogt der Frau B, wiland L, ihres Uyloffen
und Künger zu Basel, Mitron, die gebresten halb ir gelder
nicht wandeln noch an das gericht komen kan. Käufer: V.

Zwei zur Mitron geschickte Amtleute L und F bestätigen, das
A in ihrem Namen vanden und fundeln darf. Das haus ist
nicht befristet. Preis 50 schweizer Gulden. Datum wagge lassen.

Bl. 137^{ro} [alt XLIII]: Als ein fron und ire Kind mit | ir beider vögten
ein huß verkoft.

Abgypfloffen von Bischoffs Lienhart Harliburg von Frau A

von Altvater, Wolend & saligan eines Kaufmanns und Küngers
 von Basel spolige Frau, mit ihrem Voigt L, Matmann und
Küngers zu Basel, der ein die Gehweissen & ein L, Kinden
 der Frau A vor Christ vertritt. Käufer: F, Küfswasser
 und Küngers zu Basel. Verkauft wird das haus G in Basel
 um 100 Gulden. Verkauft weggelassen.

kl. 138^{er}: Als ein voigt in namen seiner voigttochter | mit ir freunden
wissen vnd willen ein garten | verkauft.

Abgeschloffen von Conrad Bisler, Bisler [von Klein-Basel]
und Heinrich Guldentrogg, Küngers und des Rats zu Basel,
 als Voigt Agnesen Bislerin, Linsfort Bisler, Im man
nunt Zingler, des freuen Ambmanns zu Basel spoligen
Voigt, unter ihren Frauen, mit Willen N des brüders und
 anderer ir anerbornen freunden. Verkauft wird ein garten
 mit dem ingehiß und ingang der vier shuren dazu allen
 anderen sinen begriffen Rechten... So gelegen ist etc.

Käufer: der Erwürdig meister Rudolff ment von Arow licenciat
 in geschribnen rechten. Kaufsumme LXVIII Gulden. Verkauft weg-
gelassen.

Im Basel. Urpb. VIII: Bisler Conrad Bisler (1472, 74) N. 572.

Regist.: Fraiamtmann Louhard Bisler gen. Zingler abgesch-
loft (1459); Heinrich Guldentrogg N. 558, Regist.

kl. 138^{er}, 139, 140 [alt XLVIII], 141 [alt XLV], 142 [alt XLVI] l. 138.

kl. 143^{er}: Als ein Couent gült und zins verkauft von | vff und ab
ettlichen ligenden güteren.

Wir die Priorin und das Couente gemeinlich des Closters ze
Clingental in minderen Basel Prediger ordens Bekennen.
Wir verkauft dem Edlen N... des ersten die vier mutt Rocken
geltz von zwing und bann des Dorffs eystatt, darnach die
syben mutt halb weissen und halb rocken und V schilling
pfermige geltz die jerlich güt N. Sodann III schilling und
II küner geltz so jerlich güt N und ze letzt II sester rocken
geltz so da güt N, alles von disen nachgeschribnen güteren
in wyler und welling ban gelegen. Dareuwend [?] von

wylent N vnd N vnsern Couentswestern ... Kaufzins
50 Gulden schinff. Datum nungglossen. Vn wollen darinnen oben Bl. 116.

Bl. 143^{ro} linn. Bl. 144^{ra}: Als drey personen ein gült besitzent vnd
der einteil den hoptbrieff hinder jm hat | zu gemeinen
händen.

ICH Brida des elteren Hannsen von waltenheims seligen ...
verlassne Wittwe burgerin | zu Basel Jun kunt ... Als ich |
vnd die Ersamen Bernhart Schilling vogt zu Farsperg vnd
frow Adelheit des | jungen Hannsen von waltenheims mins
sunß seligen verlassne Wittwe vor her in ge | mein jngehept
... habent drissig gulden vnd einen dritteil eins gulden |
gettes jerliches zinses ... ab dem ampt an dem Swarzwald ...
der och von ... Bernhart Schilling vnd frow Adelheit ... hinder
mich ... Brida waltenheymi als zu gemeinen | getruwen
händen geleit sind ... Dwil nun Bernhart Schilling seinen teil
des gedachten hopt | brieffs ... verkofft vnd den Edlen Heinrichen
vnd Casparen von Schönou gebrüderen zu kouffen gegeben
die och an mich | begert habent solichen hoptbrieff in jrem
namen ... hinder mir | zu behalten ... Gered vnd versprich das
... vnd den ... Heinrichen vnd Casparen von Schönou ... jren zins
vnd teil jerlichen ... werden zu lassen ... Von andern Guld mit
andern Zinta firszig schuff: zu verkund hab ich her beten Jacoben
waltenhein minen ... fogt disen brieff | zu henken an disen brieff
das auch ich der benemlt | Jacob waltenhein ... versiget hab ...

Im Vorbl. Urpb. VIII: Grafend Cyilling P. 573 Rayff;
Johann vnd Jacob Woltingen P. 579 Rayf.; Grimm vnd
Rappan von Schönou (1455) P. 14, 35 ff.

Bl. 144^{ro}: Als einer einem vnderpfander licht vnd uergündt | die vmb
jerlich zijt zu versetzen vnd uerspricht | in einer zijt wider
zu lösen vnd schadlos zu halten.

ICH Jacob von loffen Jun kunt ... Als der vest Conrat von
loffen vnd frow Adelheit | von loffen Wittwe, min lieber ellicher
vatter vnd swöster mir etliche gült vnd brieff | geliken vnd
die ... zu versetzen uergunt habent, Nämlich vnd deß ersten

C. VIII. 71.

17 pfunt pfennig gelttes von der eigenschafft des huses genant
Honenstein | .. in der statt Basel an den Spalen / vor dem huf
hem gyren über / gelegen / ist ein orthuf etc, aber 11 lib. gelttes
von der eigenschafft | des huses hem roten helm och an den
Spalen vnderhalb der alten / Ellenden herberg gelegen / Sodann
17 gulden geltz widerköffig uff Hennmanß | von Ramstein
hoff genant Hinder Ramstein gelegen / Hinder der liet / Kilcher
zu santt vbrich Stost uff den Din vnd zu letst VIII fiernzal |
Korn gült in dem dorff vnd bann zu blochen / wie dann die...
hoptbriefe... uswysent die ich mit irem willen... dem ersamen
Ludwig Zschekebürlin vnd ursalen / siner efrowen vmb vnd
für V gulden geltz vnd C gulden hoptgutes in vnderpfandes | wryß
versecht... hab mit fiuworten das ich die jren... in zwein joren ...
wider vmb ledigen... sol... *datum maggaloffen.*

Im Verbl. Urkb. VIII: Günter Jakob von Laufen (1475) P. 377, 25;
Konrad von Laufen P. 363, Regist.; Gannman Ramstein (1461
n. 1475) P. 369 Reg.; Ludwig Zschekebürlin P. 581 Reg.

Hl. 145. 146 linn.

Hl. 147-163 bilden ^(zinslich beschriebene) ein Orgn. Hl. 147^r ist überschrieben: köff vnd verköff
ligender güteren und enthält ein Zufaltsübersuß über
in in der Lagn enthaltenen Urkunden.

Ans.: Als einer ein Schloß mit gült liet land vnd aller herlichkeit
verköff | ...

Bisl.: Ein gemeiner verköff eins huses.

Dof sind einige urkunden sine nicht vermächte Urkunden in der
Lagn enthalten.

Hl. 147^r linn. Hl. 148^r [alt lxxx]: Als einer ein Schloß mit lieten gült vnd
gulten verköft.

JCH Hanns Bernhart von Gilgenberg Ritter Thun kunt...

das ich ... Eins rechten redlichen ewigen... verkoffs verköfft hab...
dem vesten Peter Richen von Richenstein ... das sloß oder
Berg Landkron An blawen vnd in Basler Bistum | im
leimental gelegen / mit dem Berg Reben garten hieseren
hoffstetten | schüren Trotten holcz feld wurm weid vnd allen

C. VIII. 71.

anderen begriffen Rechten und zugehörungen ... Item und die
 herlichkeit und Rechtungen Nemlich die halben gericht zu
leimen mit stock galgen diensten Thorfennen hohen und
 nideren gerichtten wie der ... Junckherr Rüdolff von Ram-
stein fryherr zu Gilgenberg min lieber ... vatter selig gedenck-
 nuß und ich das bißher genossen | hab | Item den zehenden
 und och den dinghoff zu leimen mit allen seinen rechte | ...
 So dann och alle die leute ... So zu dem ... | Slop oder Burg
Landskron und in das lehen gehören mit dem zoge | über
Rin har und mit den zweyen kilchensaxen zu leimen und
wyßkilch | Item die mylin zu flüen mit der blüwelen ...
 [Bl. 148^{ro}] Und och die zinß So darab gond Nemlich ein viermal
 kernnen und | ein pfunt geley alle frauasten und zu Sant
 Thomans tag Ein | schwyn oder dafür xxviii schilling ...
 zwey | pfunt wachs und zwey hünner So denn das Badhuß
 zu flüen | und die schüren daselbs | Item die matten
 in bettwiler Bann und den wyger in der selben | matten
 gelegen So denn die Schinckmatten und den acker zu |
flüen Item die wyger zu leimen Und die reben und das |
 huß und Trotten zu lieppolzwiler Und die Trotten zu leimen |
 Alles mit iren Rechten ... Sölich verkoffte gut ... min ... eigen oder
 lehen sint gewesen / von dem Hochgebornen | Herren Herr
Rüdolff Margraf zu Hochberg Graffe zu Neuenburg |
 am See / und herr zu Rötelen / und zu Susenber ... da
 zu sölichem koff dinen ... willen geben hett ... | Und ist Sölicher
 verkoff und koff zügangen ... vmb | acht und drissig hundert
 gulden Rinischer ... | Der ich ... von Peter Richen ... | kuitiert ...
 [Bl. 149^{ro}, alt LXXXI] ... Darzu So hab ich ... den leuten so ich ver-
 kofft hab .. in eyd und gleyt abgelassen und ledig geyalt | ...
 [Bl. 149^{ro}] ... Nemlich so sollen ich ... und min erben hie zwüschen
 und | dem Sunnentag ... Inuocauit etc genant die alte vast-
 nacht nechst kumfftig die selben verkofften | stuck und güter
 aller beswernuß und beladung halt ... ledigen und lösen nach
 lantrecht ... Darüber zwey gleich zedel gemacht der datum

C. VIII. 71.

vff | hit woyende / vnd die durch mich den verköffer vnd och den
köffer dar | zu den Edlen ... herren Blanns heinrichen von Off-
bringen | Ritter besigelt sint ...

Der Byleiß der Urkunde mit dem Datum ^[11. X. 1464] fällt.

Bl. 149^o endet: verzeihen hab Aller vnd ieglicher gnaden vnd
freyheiten |

Uebere die wappstücken Besitzer des Schlosses Lundsbron vgl.
Hpt.-biogr. Lapid. der Schweiz, Bd. 4, S. 597f. Vermutlich kam das
Schloß als Lehen der Freifrau von Köteln bezw. der Mark-
grafen von Gausberg 1453 an die Freifrau von Kempten,
1461 an die Frau von Kempten.

Im Verbl. Urbb. Sigmund und Rudolf von Kempten VIII, 569 Reg;
Fater Frau von Kempten aber; Herr Gaurig von Offringen
(1464) VIII, 179, 33.

Bl. 150^r: Ein eigen vnd lehen kouff vsserthalb gerichtes vmb Dörffer /
mitt willen der lehenherren etc.

Am Rand von nimm Hand des 18./19. Jf.: 1464. | Stadt Basel
Koufbrief | über Junzken, Genthel vnd Wyttau.

Der Druckentwurf des Originals ist abgedruckt bei Gaurig
Goob, Urbb. d. Landsg. Basel. I (1881), 10¹⁶, Nr. 853. Unfere
Abdruck weist davon wappstücken ab; sie erwähnt un-
wörtlich nichts von dem Verkauf des dritten Teils der
Napa Gomburg im Fricktal. Vgl. Verbl. Urbb. VIII, 180,
Nr. 233, I, wo aber unsere Abdruck nicht erwähnt ist.
Der Druckentwurf lautet: „Herr Ludwig von Offringen
verkouff der Stadt Basel ein Dörffer Junzgan, Genthel
und Wittuan, jensin den dritten Teil der Napa Gomburg
im Fricktal.“ Der jensin folgender Datum ist im Original
Zinstag vor dem heiligen ostertage [27. März] 1464.

Bl. 151^o: Ein verkouff Brieff vmb ein teil eins dorffs | so zem teil
lehen vnd eigen ist.

Ich Caspar von Klingenberg Jun Kunt ... das ich mit ...
gehelt daß ... Herren Johannsen | Bischoffs zu Basel miß gnedigen
herren ... verkouff hab ... dem Edlen ... herren Marquarten von

C. VIII. 71.

Baldeck Ritter herren zu Schenkenberg minem lieben Swager
 ... Das Burgestell zu Binczen Och minen teil So ich vor her an
 dem selben dorff Binczheim jngehept... hab. Es sye dem Kilchen
 sacz der frümß och an liden gerichtten zehenden zinsen... Reben
 gütern hölzern... vischenzen Ouch zwing vnd Bän... wie
 mich das alles von fron N miner... müter seliger gedechtniß
 erblich ankomen ist So zern teil von... minem gnedigen herren
 vnd dem Stift Basel lehen och etliche eigen ist... Vnd ist
 diser kouff... beschehen vmb XI^c vnd X gulden Rinscher...

Der Ruffß der Urkunde mit dem Datum ist weggefallen.
 Über Kupfer von Klingenberg vgl. Gilt. Biogr. Luzern
 der Pflanz 4, 507; über Markwart von Baldegg (* 1476)
 abdo 1, 543; nach Gnod. von Linbanau, Urkundl. Ggf.
 der Ritter von Baldegg, Luz. 1866, P. 112 war die Hauptstadt
 Pfantenberg 1452-86 im Besitz der Baldegg. In Urkunde
 muß also zwischen 1452 und 1476 fallen. Im Verbl. Urth.
 August 100. v. S. als Herr zu Pfantenberg am 27. Aug.
 1461 in Bd. VIII, 134, 32f.

Bl. 153⁷⁰ bzw. Bl. 153⁷¹: Ein kouffbriefß vmb ein wygerhuß mit aller
 zugehord als das verkouff wirt nach der alten briefen sag
 darüber woyende.

Urkunde des Ritters Hans von Flaßlanden über den
 Verkauf an den edlen waffen A des Wirtzschneiders zu
Hiltelingen mit graben ackern vnd matten holz veld
 klüseren zinsen gülden weg vnd steg... in zwing vnd
 barm zu hylta-lingen gelegen... wie ich die biß her gehept
 vnd von dem... Herrn Peter Hansen Ner einem Kaplan
 der Stift zu Sant Peter vnd Claiser Swab von Basel
 sinem... vogte vor gericht vnd Recht zu Haltelingen
 öffentlich gekoufft... Vnd ist diser kouff... beschehen vmb
 VI^c XX vnd V güter... Rinscher gulden... [Bl. 153⁷⁰]... zu verkund etc.
 Datum weggefallen.

Im Verbl. Urth.: Hans von Flaßlanden (zwischen 1454
 und 1472) Bd. VII n. VIII Regist.; Johannes von, Probst zu

H. Paten (zwischen 1442 und 1448) Bd. VII, 545 Reg.; Nikolaus

Bynck (1475) VIII, 378, 40.

Hl. 154^r: Als einer ein halben zehenden verkoufft mit seiner zugehörd | mit sampt einem verwilligung brieff von seinen oberen.

Paten ferns Paten, Quinten und Keylan der Stift zu St. Paten in Basel verkoufft mit Einwilligung seines Vogtes de an Lienhart von Finsol den halben zehenden mit allen seinen Rechten ... der in gemeinen joren tuet by XXX viernzal Kornes ... des dorffes zu Metzerlen am Blawen | der von miner gnedigen herrschaft von Württemberg etc. lehen und mich ankommen ist von wylent dem wolgelerten N^r minem lieben herren seligen | herrliche von den von Niwenstein ... Und ist diser kouff ... beschehen umb CXXX guldten ...

Datum wengyalen.

Im Babl. Urbb. VII, 349, 21 f (1449) Lienhart von Finsol; die von Niwenstein abda P. 563 Regist.

Hl. 155^r: Ein verkouff Als ein Statt durch ir Lonherren | ein lehen oder hoffstatt verkouffent.

Am Rand von nimm Land des 18. / 19. Jf. : Burkhardt Segesser Bauherr und Hans Friedlin Heilpruner Lohnherr verkouffen um 200 fl. Rheinisch an Hans Stoßkorb, Schiffmann und Burger zu Basel, die Papiermühle zu allen Winden vor dem Diebener Thor.

ICH Jacob von Sennheim Schultheiß etc. Jun Kunt ... das | für mich offentlich in gericht komen sint ... Meister | Burkart Segesser und Hans Friedlin Heilprunn ... miner | herren der Peter Bauherren und Lonherren burger zu Basel an einem | und Hans Stoßkorb der Schiffman auch burger zu Basel anders teils | ... Um Stoßkorb verkouffen für das lehen und den wasserfall | mit dem halben wasser als die Swellen yecz geleit ist Darzu stet und weg und allen seinen begriffungen Rechten und zugehörungen So genannt ist zu allen winden und gelegen etc. So vor zytten ein segen | gewesen ist gegen

dem andern lehen über So yecz so ein papyrmely ge-
wesen und miner herren ist, zinsset etc. Und ist diser Kouff...
beschehen vmb zweyhundert | gulden... niemand andern
zinschafftig, noch beladen... denn mit den X schilling | neuer
pfennige von der eigenschafft ... [Bl. 155^{ro}]... Disß alles | ist auch
geuertiget etc. Datum nongyulaffon.

Vor Jahr 24. Nov. 1470, vor auß der Verk. 392 im Buchl.

Ordt. VIII, 303f. Januorgast. Unser Verk. fällt fällt Jont.

Bl. 156^r: Ein verkouff vmb ein heuß das dinst haufft ist mit anderen
gütern | vmb X gulden gelez und der verkouffter verspricht
das selb heuß in einem zeit | ze lidigen.

Am Rand von der Lyrnd Jns 18./19. Jf.: Kaufbrief über das Haus
zum Löwen in Ninder Basel an Oswald Holzach des Raths
zu Basel vom Closter St. Alban für 110 Goldgulden.

Abgeschloffen vor Bischoff Fabot von Bambrim durch
Leutwin Langfeld, Bischoff von Lyron Gerobts von der Witten
Licenciat etc., Prooyts und Jns Romants Jns Gottschalks
zu St. Alban in Basel, an nimm und Oswald Holzach
Lingau und Jns Rats von Basel ^{am andern ziele} vor Kloster verkouff das
heuß und hoffstatt mit dem hofflin darhinder und allen
sinen begriffungen... genant... zum Löwen und gelegen ze minder
Basel etc. zinsset von eigenschafft | wegen den... propot und
Louente zu Sant Alban VIII schilling | gewonlicher Basler
zinspfennige ... Und fuer ist es niemand zinschafft... vßge-
nommen mit anderen des goechuses gütern vmb zehen gulden
gelez gegen... Junkherr litold von Berensfels ... Und ist diser
kouff... beschehen vmb hundert und zehen Rinscher gulden...
[Bl. 156^{ro}] ... Da... versprach der Schaffner zu Sant Alban...
das heuß zum Löwen von... allen... bedwörungen gegen dem von
Berensfels ... [Bl. 157^r] ... in zwey Joren... ze lidigende ... und ...
einen willbrief von... herrn Johanns von Ruxben ^[Rouxbon] Bischoffs
zu Stricernß ^[Le Veluy] und Appt des goechuses ze Cluniaux ... ^[1443-85] hie zweisant
Sant Johans tag des... touffers ze Sunnwendin ze schaffende...
Da... versach er... ze einem... underpfand des goechuses zu Sant

Alban theigertum mit allen | zinsen nützen und fruchten so es
 halt vff hüsern äckern Reben garten | und matten in mündern
Basel so... vorkin niemand | versect ist denn dem goerhus
 zu Sant Theoder in mündern Basel umb | V gulden geley...
 [Bl. 158^{ro}] Und wir Jacobus von der Schatten.. Propst und das | Couente
 des goerhuses zu Sant Alban... bekennet das | diese kouff versetzung
 ... mit vnserm willen und geheiß... beschlossen sind... Und des zu
 merer gezügkniuse habent wir vnser propstye und des ge | meinen
 Couente zu Sant Alban jngesigele etc.

Im Kobl. D. 11. VIII: Kürnung Lünzfeld D. 91, 25 (1459); Oberwald
Holzauß (1470-77) D. 560 R. 11; Linfold von Kürnfeld (Zwischen 1463
 und 1474) D. 546 R. 11.

Bl. 158^{ro}: Ein verkouff eins huses | umb die beladung.

Abgesslossen von Bischoff Linfolt Hurliburg Bischof N und N,
 briden hüsern zu Basel. N mit seiner Gfrowen N kauft das
 hüsere und hoffstatt N, galogen etc. im 120 schillingen Gulden.
 Deren so sollent der köuffer oder sin erben den obgemelten [!]
Closterfrowen zu Clingental die gedachten C gulden und den
armen lieten | an der Birß die XX gulden alle Tor... vffrichten
 und zu verzinset... So lang... vnser sy solich C und XX gulden
 mit der anzal | jr zinsen gar und ganz abgeloent... Diß alles
 ist och geuertiget etc. Datum Weggelaffen.

Bl. 159^{ro} Ann. Bl. 160^{ro}: verkouff eins huses | umb die beladung.

Abgesslossen von Bischoff Linfolt Hurliburg. Der erben N
 verkouff dem bescheiden N zu Basel und N seiner Gfrowen...
 das hüsere und hofstatt... genant N und gelegen zu Basel in der N
 zwischen den hüsern genant N und N. Zinset jericlich von
 eigenschafft wegen an den Spital | kaurierend von den zinsen
 und gulten wegen so vor zuten | den Barflüssen zu Basel zu
 gehört hand 1 lib. nürer Basler pfennige... / fünff schilling...
 zu erschack / wann sich die hand veruandelt des empfinden
 halb | und zwen Ring brocz zu weysung. | Als das... Johannis
Schönwetter schaffner der selben | zinsen gefit und zu disem
 kouff... willen geben hat... | Sodann sol man och jericlich von disem

C. VIII. 71.

verköfften heuß geben | II schilling ... in Sant Vincencien hoff
 zu Basel | ... [Hl. 160⁷⁰] Und ist diser koff ... bescheen umb C und V gulden ...
 Des so sol der Köffer ... den verköffer ... entheben umb III gelex
 widerköffig mit lx gulden hoptgücz gegen | den elosterfrowen
zu elingental / dem spital / und dem gockhus | zu Sant Alban
 zu Basel. Nemlich an ieglich der erstgemelten | ort umb ein gulden
 gelex | ... der übrigen fiertzig und finff gulden | Erkant sich der
 verköffer wolgewert und bezalt sin ...

Hl. 160⁷⁰ briff diese Urtrinda unfertig ab mit dem Ratz: Und gabent
 harumb vrtel die ersamen wyden Junkher peter | damit
 fofft vns das Datum.

Im Herb. Urbb. VIII: Johannes Bischoff, Bischoff der Basler
 Bischof (1468) P. 260, 4.

Hl. 162⁷¹: Als zwey eliche gemecht | ein heuß verkouffent.

Abgypffoffen vor dem Bischoff zu Linsart Groliburg. Markkäufar
 N. und N., sein Gafwan. Käufer N. und N., sein Gafwan.
 N. und L. von des Gafwan mit dem N. ungedmitet. Jahr
 100 Gulden. ... Datum nachgelassen.

Hl. 162⁷¹: Als ein frow ein heuß zu einem lypding | und jren leptag
umb ein jertlichen zins kofft.

Abgypffoffen vor Bischoff zu Linsart Groliburg. Markkäufar:
 Minister Hans Fröwenberg der Bischoff, Käufer zu Basel.
 Käuferin: Marggraf von Burganz, wochafft zu Basel.
 N. Kauft zu einem lypding ... allen iren leptagen das mittel
 heuß mit aller zugehörd nemlich zwoo stuben zwey gedma und
 den halben Keller mit sampt dem jngang da in dem vnderteil
 desolben huses ... meister Hans Fröwenberg ... gesessen zu Basel
 an dem sprung ... zwuschen der herberg zu Sunnen zu einer
 und des Ersamen Hans Ulrich von wilderh vogt zu Basel heuß
 zu anderen sitten und stosset hinder off den Ryn. Marggraf
 soll dafür jerslich auf dem nächsten Sonntag zu Ursprung
 der Offnen zu Lutain gemannt Quasi modo etc. Drei schiniff
 Gulden einbringen sein. Datum nachgelassen.

Im Herb. Urbb. VIII: Vogt Hans Ulrich Wilderh P. 580, Marggraf
 [Zms. 1459 Nr. 14767]

Bl. 163^r: Als einer ein heuß uerkofft vnd ein eigenschafft
daruff schlecht.

Abgymffloffen von Bischoffs Linsant [Hartliburg]. Vorkünigin:
Hans von Loringental Pyitalmeister in namen des Spitals
der armen luten zu Basel. Künigin: Hans Zylaffar Im
Korn, Bürger zu Basel. Loringenschaft: heuß vnd hoffstatt
genant zwm mören kopff in der statt Basel an der wyssen
gassen zwüschen Meister heinrich Richers des wirtes zwm
guldin löwen roßstall zc einer vnd lienhart Krütliß heuß zc
andern syten... vmb 22 gulden ... aber dem Spital daruff
die eigenschafft vorbehalten vnd daruff geschlagen ein pfent
nürer basler pfennige/ ein vierling pfeffers ierlichs zinses...
vnd fünf schilling... zu erschaez wann sich die hand veranderte...
vnd gabent vrtail t o p surlin grieb tann et yselin. actum
Jouis post mathei lxxxiii.

Im Tabl. Urbb. VIII: Pyitalmeister Hans von Loringental
(1477) P. 416, 27.

Bl. 163^v laar. Bl. 164^r: Vor dem Bischoffs Linsant [Hartliburg] folgt
sich ein flayen d. d. vnd d. gyanseitig zu Erben ein. Die ba-
fetten sich vor: er die kleider mit dampf dem kernisch vnd
was zu seinem leb gehört, darzu hundert gulden, Desgleichen
die selbe N och ihre kleider, ihre kleinet vnd was zu ihrem leb
gehört vnd hundert gulden... Und gabent darumb vrtail
Der streng [Inesgastrißen: Herr Bernhart etc.] Datum maggalaffen.

Abenda: Vor Bischoffs Linsant [Hartliburg] erscheint Johann von
Kennigswy (Cricznach) mit seiner flayen d. d. zu warrecht
ist vlls sein fasendab Güt... vnd behielt im selbs vor zwein-
zig Rinsch gulden die durch gott oder durch ere wem oder wo
er bin will zc uerordner... Datum maggalaffen.

Bl. 164^v: Ein gewaltbrief.

Von Bischoffs Linsant [Hartliburg] stellt das erber N burger zc
Basel im bescheiden N zeiger diß briefs Wollemast vnt,
von N etliche schuld... inzebringen... Datum maggalaffen.

Abenda: Item Als ein freu irem eman macht.

Der Urschiltz Linsart Harliburg verkauft Adelheid Tringertin
 von Büren mit Zustimmung ihres Nezts Pater Jacob Montillon
 genannt Hyndelburg ihren besonderen Herb ihrem Garten homb
Widysion, Wainpfand, Bürger zu Basel. Datum wagge lassen
 Im Basel Urb. VII: Pater Jacob Montillon, Bas., (zwischen
 1441 und 1449) N. 575 Recht.

Bl. 165^r: Verkauf eines huses als einer allein einem andern
und siner erwonen zwei Köffen gut umb die beladung.

Abgeschloffen von Urschiltz Linsart Harliburg zwischen dem
Bürger zu Basel, und dem Bürger zu Basel, mit seiner flaß Grund.
 Das homb genannt ist gelagen oben an der Tringstrasse,
zwischen dem hain dem und dem, zins ierlich von eigenschaft
wegen dem huse und den armen luten zu sant Jacob an der
birse vor der statt Basel. Ein lib gewonlicher nüwer basler
pfennige... Sondern hant die selben veltsiechen daruff einen
gulden gelez... widerköffig mit zweinzig gulden. Und dem hant
och die Closter erwonen von Clingental ierlich daruff fünf gulden
gelez... widerköffig mit hundert gulden. Und ist dieser Koff...
beschehen umb hundert und zweinzig Reinischer gulden...
Maister dem hain dem ald zwischen Luith zu dem Textob sol
seiner seins illigierung zu diesem Reis gegeben. Datum wag
lassen.

Bl. 166^r: Als ein mann und ein erwone verköffen ein huf.

Abgeschloffen von Urschiltz Linsart Harliburg zwischen dem Lazarus
dem und dem, Bürger zu Basel, als Hand zwischen dem und dem Lazarus
dem und dem als Käufer. Das homb liegt an der Tringstrasse
zwischen dem hain dem und dem. zins ierlich von eigenschaft
wegen dem huse und den armen veltsiechen luten zu sant Jacob
an der birse vor der stat Basel gelagen. Ein lib nüwer basler
pfennige... Und ist dieser Koff... beschehen umb hundert zweinzig und
sieben gulden... Deren so sollen der Koff... erichten den Closter
erwonen zu Clingental hundert gulden oder zwen die ierlich ver
zinsen mit fünf gulden gelez und den... armen veltsiechen zweinzig
gulden oder zwen die och ierlich verzinsen mit einem gulden gelez...

C. VIII. 71.

Der übrigen Sieben guldin erkanten sich die... verkoffer wol gewert vnd bezalt sin... N, Kirchmeister der sundern siechen an der Birse zu Basel, hat sinu frunwilligung zu dem Kauf gegeben. Datum Wangys laffen.

Bl. 166^{ro}: verkoff einß huses als ein pfleger umb die beladung verkofft mit ein gewaltz brief.

Abgeschloffen von Pfildt Linsfert Harliburg zwischan N, dem Broollmairstigen Job Joseph hannu N, Obts zu H. Blasien im Bischofswald, Job Obman der Herrschin zu Unfarn Linban Freim im Yodmoos auf dem Bischofswald und Job Lantz Statt Basel, und dem nschman G. D. zu Basel mit siner Hofman N (Werk grot). Kauf wird das hues vnd gedes mit hoff vnd allen sinen... rechten... genant N als das gelegen ist etc. Ist frun ledig eigen niemant versect... Und ist der Koff bescheen etc. Der Kauf infolgt an sin gemannte Fran N mit der dingung, das die selb frow Margret denlech hues... der Ernamen frowe Emelin von tunsal zu mindern basel vnd Hanneden in sun in beider leptag solle bliben vnd volgen lassen umb den jerlichen zins die VIII lib. pfennige als sydann dy vormahn von dem goet huf zu sant blasien empfangen vnd besitzen... hand... hoge aber frow N mit frow N [Emelin von tunsel] vnd irem sun gütlich überkomen das wil in min herr von sant blesien wol gönnen... Datum Wangys laffen.

Bl. 167^{ro}: Ein widem brieff als zwei elich gemecht ein annder widmen
Sequitur infra in meliori forma.

Sin unmittelbar folgende Urtimda ist durckgeschriben.
Abgeschloffen von Pfildt Linsfert Harliburg der die bescheiden N burger zu Basel vnd N sin ewirtin. Sin widman einander: er siner Hofman sinen zweitteil vnd genexlich alle sin recht vnd aber die selb Emelin dem selben Conraten irem mann iren dritteil vnd genexlich alle ire recht... an irem hues vnd hoffstat... zu Basel in der freyer Strassen gelegen... genant zum trachen zu einer an N vnd N zu ander syten... Datum Wangys laffen.

Bl. 167^{ro}: Item als ein man seiner | eifrowen widmet.

Die folgende Urkunde ist durchgastrihen.

Abgeschloffen vor Bischoffs Lionhart Harliburg durch den schar-
baren Maister N. [desintur durchgastrihen: Heinrich Heinenberg
Bürger zu Basel, und seine Wifraun N. Der Stamm und die
Lage der wennen Heinrich sind nicht näher ergraben.
Datum wann geschloffen.

Bl. 168^{ro}: Als zwei elich gemechte ein ander | ein heuß verwidmet.

Abgeschloffen vor Bischoffs Lionhart Harliburg durch Heinrich
Oyganzellen im Basel zu Basel und Elfi seine Wifraun. In dem
Verwidmung ist inbegriffen ihr Heuß und Hofstatt am
Kornmarkt, genannt zum Baszulin, zwischen dem Heuß
genannt zum Bild und dem Heuß genannt Oyganzell
Datum wann geschloffen.

Bl. 168^{ro}: Schadlos brieff.

Ich Lienhart Schaler genant Ziegler der zit hier Amtman
des weltlichen gerichtz ze Basel Tun Kunt ... Als der Erber N
och amtman des gedachten gerichtz min mitschuldner ist
worden gegen dem vesten [durchgastrihen: Juncker Peter] N
ze Basel umb drey gulden geley jerlich zinses ... widerköffig
mit lx gulden hoptgüey ... ab minem heuß gelegen im minderen
Basel oberhalb der herren nach lut und sag eins hoptbriefs
So der genant N darüber geben inhaltet Also ... versprich ich ...
denselben N und all sin erben vor allem kosten und schaden
zu verhüten ... [Bl. 169^{ro}] ... geben ... etc. LXIX.

Im Basel Urbb VIII: Friedman Konrad Achler gen.

Zingler N 572 Regist.

Bl. 169^{ro}: Item als zwei eliche gemecht ein ander | widmen er er
sine eigne güter und sy im herwider | och etliche er eigne güter.

Die folgende Urkunde ist durchgastrihen.

Abgeschloffen vor Bischoffs Lionhart Harliburg durch Heinrich
Röselin den Bischoff wann, Bürger won Basel mit Willin
seiner Wifraun. Die widmen einander ihre liegenden Güter
er ihre nimm Kobarter gelegen ze Basel vor der statt zweischen

C. VIII. 71.

steinen vnd escheren thoren vff dem graben genant in der
küchin an Keslerß oder zu einer vnd dem graben zu anderen
 syten / So darn aber sin heuß mit aller zugehörd ... gelegen. in ...
Basel an der spiegelgassen zwischen den hüsereu zum mil zu
 einer vnd dem horn zu anderen syten. In, für Linß Verfa von
 woylat mit Minister Gernß Nfalin dem Vrpfarrn, Bürger zu
Basel, widmat dem Gottan in segen gelegen zu shurb, an dem ^[= döring?]
Rin mit aller zugehörd ... Datum wagzaloffen.

Bl. 170^r: Ein beziechbrieff

Nach Bischoff Lionhart Gartliburg hat Lionhart Bislar von
Zinglar, der Friantmann von Basel, als Bzwollmüßiger
 des Nait Bircklar von Zoll, Schreibling gegen den vür
Basel flüchtig gemacht Jann Robert Gernß Verfa, bezu.
 dessen Gut ein Tuchart zum teil mit reben vnd zum teil
 blos gelend gelegen vor Sant Albans thor im Rennfeld
 zwischen Mansen Rotenbach vnd Spickwadels gütere, hisset
 ierlichs von eigenschafft wegen ein som wyses wins an der
gütere leiten huß zu Sant Jacob an der Birß by Basel / vnd hett
 das gelten von zweinczig vnd zwen pfunt Basler pfennige
hoftgüer wegen do für dölich vnd ander des Haus Söden legend
güter dem vür Birckler als einem erben wylent Herrn Rudolf
Bircklers priester vnd Caplans seligen der stift Basel umb
zwen Som wingeler verursacht worden waren ... Daim Wittan
Orifur bietet Minister Gernß Wagner der Gramzer, Bürger
zu Basel, als Gernß Gülden und verfüll den Züßler. Dat wagzaloffen.
 Weyl oben Bl. 5^r, wo sin Wort über wingand mir mit U
angewandt woran.

Im Basel Verb. VIII: Friantmann Lionhart Bislar von
Zinglar N. 572 Regist.; Gernß Wagner, N. 565, Reg.
Rudolf Bircklar wird noch 1463 als lebend erwähnt, vgl.
Romm W. Gernß Wittan, Das Geistl. Basel, [Bas. 1938], N. 431, 432, 464.

Bl. 170^v: Ein gewaltsbrieff

Der bescheiden N Bzwollmüßiger wor Bischoff Lionhart
[Gartliburg] den bescheiden N, bei U ihm geschickten zusu

C. VIII. 71.

Wainiffa Goldgülden ringziefen. Datum nanzgaleffen. Urkunde in'schafftzeifen.

Bl. 171^r: beziech brieff.

Der Bischoff Linfort [Groliburg] wessint Ginwilf Basenfeld,
Kommt in's Brüderpfecht in's H. Johannes Bayalle auf Brüg
in Basel, im Namen in's Brüderpfecht. Für die wien waffen

zailen in's Urkunde sind ringziefen. Ngl. Ginwonimib c. a. D. 383. (1464)

Bl. 171^v: Als ein efrow irn eman ir eigetlich zu bracht gut verwidmet.

Der Bischoff Linfort Groliburg wessint mit Fu-
willigung Ginwilf Vinck in's Garicht Amst Aguns, in
Gottin in's Lair Ombragan in's Zollau, Wingen von Basel,
ifram Gottin in's Kabellen gologan etc. Datum
nanzgaleffen.

Bl. 172^r: In's Urkunde. Am Rand: Spital.

Linfort [Groliburg, Bischoff] tit dünd, daß vor ihm in Ge-
richt wessint sind die wolbescheidner Conrat Künimann,
Hans Künimann und Neslin Künimann, alle driu eliche
gewisterte, an einem So dann Heinrich Schürch pfunder in
dem Spital zu Basel mit dem Ernamen Hans von Langental
Spitalmeister am andern teilen und offneten... Conrat / Hans /
und Neslin Künimann wie Elsin Künimann ir bese daß...
Heinrich Schürch efrowe selig, mit tod abgangen deren na-
turlich rechten und nechten erben sy werent, und meinten
das er Heinrich Schürch inen irß verlassenen guet halb teils
gehörig sin solte... Da wider Heinrich Schürch antwort er und
Elsin Künimann sin efrowe selig habent inen selbs Ein pfünde
in dem spital hie zu Basel kafft, och ir lyb und alles ir gut darin
geben und wiste mit den genannten gewisterten ninesit zu
schaffen noch ze teilen haben... nro. [Bl. 172^v]... Tot erkant
das der pfündbrieffe by Krefftin bestat und Heinrich Schürch
och der Spitalmeister ... von den egestimpten gewistertigen... elag
lidig und enbrosten sin söllent... und gabent herumb vrtail
top Zangenberg. Actum lune post valentini Anno lxxxtercio.

In Urk. Urk. VIII, 416, 29: Hans von Langental, spital-
meister zu Basel (1477). Hans Zangenberg, Urk. D. 580, Regist.
in's Urk. der Urkunde ifram wien Urkunde Urkunde.

Bl. 172^{ro}: Ofen Ueberschrift. Am Rand: Herr Peter Rot Burgermeister
 Von Urschütz Linsfort [Gaulsbach] aus seinem Pater Rot, Ritter
 und Bürgermeister der Stadt Basel, an seinem und Freunden
Ulrich von Herzogenmunt als Notz seiner Gemein Johan
Agnes geb. Urschütz und ihres beider solichen Kinden Hans
Freidrich und Hans Ulrich. Pater Rot verleugert, daß die von
seiner Stadt Agnes Urschütz und ihrem Gemein Johan Agnes geb. Urschütz
Zustimmung zu dem von ihm verleugerten Testament gewiß-
lich bestätigt worden. Wird benulligt. Und gabent herumb
urteil top Langenberg et Sennheim. Actum sabbato ante
palmarum anno M. C. C. C. III.

Im Gerb. Urbb. VIII: Pater Rot, Bürgermeister P. 571 Pergitt.

Bl. 173^{ro}: Ofen Ueberschrift. Am Rand: Schreiber Bridlin.

Christoph Ingoffen, Urschütz, ist hind, daß vor ihm in Garist
aus seinem find Minister Gwinz schreiber an seinem,
sodann Brida Geldin von Rotwil an unden Teil.
Minister Gwinz schreiber klagt, [Urschütz]: wie Kanns Reig
der Rebmann von Heilheim und Ennelin den swö wie Kathrin
Reigin zu Basel mit tod abgangen ein huß und gertlin
dar hinder in der statt Basel [Urschütz]: by Spitals schüren
an Ulrich von Breck des huß mid huß gelegen verlassen [...]
zwischen Boners und Niklin Holz schumachers gütere gegen
Spitals schüren über gelegen verlassen / zinst von eigenschafft
dem Spital zu Basel iii schilling und ein hün / Das selbig
huß nach ihrem abgang an Kanns reigen von Heilheim und
Ennelin Reigin den swöster in geliche gestwistertig explich ge-
wallen, die im das für vii lib basler pfennige zu Koffen geben
hettent ... Brida Geldin obenant das selbig huß und garten
zu ihren händen genommen sich des gewaltiglich underzogen
Daruff er hoffte sy im das rumen ... Da wider Brida Geldin
antwort Kathrina Reigin ... [Bl. 174^{ro}] sy güte zijt in grosser
Krankheit gelegen und arm darzu / in dem Bann gewest und
kein pflag noch wartung von niemanden geheft ... und wie wol
sy ... der heilgen sacramenten begerte welte sy doch der

lüt

riester zu sant vbrich nit richten sy were dann ee vor
 absoluiert vnd vß dem bann gelöst. Als sy nun das ze fond
 nit vermöcht do gebe sy ir das obgemelt heuß ze koffen vmb
 III lüt pfenn. mit den fürworten das sy sy ob sy wider uff keme
 ir leptag darinn haben / darzu die bodenzins nemlich dem
spital III schilling vnd ein hün / och den predigern zu Basel
 jertlichen III schilling...richten sy usser bann lösen vnd das
 gelt in schultforderen / nemlich dem lüt

riester zu sant vbrich
 an den baw zu sant Elßbet vnd ander ende... geben sölle.

Das Jaba sin gatan, den Kauf übernommen und nach dem Tod
 der Verkäufarin die Zustimmung ihres Lebens dazu verlangt.
 Ein Joffe dafür, bei ihrem Kauf bleiben zu dürfen: Erkennt,
 das bridlin den Koff behalten vnd Heinrich schriber
 sy daran vngesumpt lassen sölle... Decretum vnkund
 to p grieb et clingenberg. Actum mercurii post vbrici
 Anno LXXV.

Im Verbl. Urbb. VIII: Georg Difrivar von Wülberf (1461)

N. 109, 28.

Bl. 175-177 leer.

Basel 17. Febr. 1943.

Gustav Binz.

Register der Personen- und Ortsnamen zu C. VIII. 71.

Erklärung der Abkürzungen:

BvB = Bürger von Basel. Bm = Bürgermeister.

J = Junker. Rh = Ratsherr. R = Ritter.

Die Zahlen hinter den Namen bezeichnen die Nummern
der Blätter.

Personennamen.

Adel, Gilg. Kürschner. BvB. Rh. 66 ^v .	von Baldegg.	61.
Albrecht v. Erz. v. Oesterreich. 19 ^v .	Baldegg, Markwart von	151 ⁷⁰
Albrecht, . Schneider an der Spalen St.	Baumann, Dorothea. Gattin des	
Albrecht, Hermann. von Alten-	Klaus B.	63.
Thann	19. —, Klaus. Brotbäcker.	
Albrecht geb. Dietherich, Klara	BvB. Rh.	63.
von Alten-Thann	19. Bechtold von Beuggen (Bieken)	131.
	Beserfeld, Heinrich. Kämmerer der	
Amberg, Hans. BvB. Rh.	47. St. Johannis-Bruderschaft auf	
Amberger, Agnes. Gattin des Klaus.	Brag	171.
47. 171 ⁷⁰	Besserer, Margret. Witwe des Peter.	64.
Amberger, Klaus. BvB.	47. 171 ⁷⁰ . —, Peter.	64.
Appenzeller, Elsi. Gattin d. Hans	168. Biderman, Hans. von Luter. BvB.	99. 100 ⁷⁰ .
Appenzeller, Hans. Koch	168. Biedertal, Klaus von d. Reinach	
Attenswiler s. Attenschweiler	gen. von Biedertal, Klaus von.	
Attenschweiler, Stark von	47. Birliss geb. Lener, Emmelin. Mutter	
Baden, Heinrich von. R.	71. des Ruedin B.	103 ⁷⁰
Bärenfels, Hans von. R. Bm. 18 ^v . 44 ^v .	—, Ruedin. von Itingen.	163 ⁷⁰ .
—, Lütold von. J.	156. Bischoff, Andreas. Kaufmann.	4.
Baldegg, von. Mutter des	—, Hans.	47 ⁷⁰
Markwart v. B.	151 ⁷⁰ . —, Peter. Metzger. BvB.	68 ⁷⁰
—, Beatrix von. d. Feigler	Blarer, Henolin. oberst. Ratshknecht	83.
geb. von Baldegg, Beatrix Blauenstein verwitw. Graf, Emmelin		
—, Hans von	61. d. Graf, Emmelin	
—, Hans von. Sohn des Hans.	—, Faules. Schneider.	70.

Bömlé, Heinrich. Tuchscherer. So. 81.	Grücnach s. Kreuznach	
Bömlé, Heinrich s. Bömlé, Hel	David, Heinrich. Metzger.	4.
Boner, 173 ^v	—, Wyblin. W ^{we} des Heinr.	4.
Bossenstein, Konrad von, Schultheiß von Freiburg ³ /Breisg. 18 ^v	Deloberg (Felsberg), Konrad von. Hintersäß zu Basel.	50.
Bourbon, Jean de. Bisch. von Le Velay [1443-85].	—, Verena von, Gattin d. Konrad	50.
156.	Dichtler, Friedrich. BvB. Urteilgeber	
Bratteler, Hans. Sch. b.	97 ^v	88. 92.
Bregenz, Margret v. in Basel.	162. — — von Konstanz.	
Briefer, Urteilgeber	133 ^v	BvB 92.
Brüglinger, Hans. BvB.	81. 99. —, Hans. von Konstanz, ge-	
Brünlir, Urteilgeber.	125. — sesser zu Bettau.	92.
Brugg, Ulrich v. Hufschmied.	173 ^v . — — Sohn des Hans D.	
Bruglinger, Hans s. Brüglinger, H.		von Konstanz. 92.
Bruk, s. Brugg,	Dietherich, Klara s. Albrecht	
Brunn geb. Steger, Elsi von	So. 81. geb. Dietherich, Klara.	
—, Heinrich von. BvB. Rh. 60. 80.	Eberler, Mathias. BvB. Rh.	101 ^v
Bürckler, Rudolf, Kaplan des Hoch-	Eglin geb. Toppler, Emmelin.	112 ^v .
stifts Basel.	170. —, Heinrich. Weber. BvB.	112 ^v
—, Veit. von Zell.	170. — — Baumeister der H. Ul-	
Bürkler, s. Bürckler,	richskirche	64.
Burger, Urteilgeber.	88 ^v Eke, Emmelin. Gattin des Stefan E.	52.
Burkhardt, Crista [= Christian], von	—, Stefan. Hesserschmied.	52.
Landser, Hintersäß in Basel.	63. Eklin, Hans	116.
Butz, in Altschwil.	71. — — d. jung.	116.
Buwan, s. Baumann,	Eptingen, Hermann von. R. Land-	
Carnifius, Johannes. Kaplan und	vogt zu Mümpelgart	14.
Schaffner des Petersstifts.	103. —, Ludwig von. R.	150.
Castell, Burkhardt Schenk von	Erbwin, Anton. Scherer.	108.
s. Schenk von Castell, Burk.	—, Emmelin. Gattin des Anton	108.
Clein- s. Klein-	Eochenberg, Hans von. Schaffner des	
Clingenberg, von s. Klingenberg, v.	Klosters Klingental.	4.
Contz, Hans	67 ^v Estlin, Ulrich. Hintersäß.	131.
—, H. Gattin des Hans C. 66 ^v .	Felix der Krämer	133 ^v .

- Fischer, Hans s. Vischer, Hans. Göpfred, Emmelin. W^{we} d. Schuherr. 60.
 Flachslanden, Hans von. 153. Göslin, Hans Jost gen. Schiffmann 50.
 Folmar, Leonhard. von Konstanz 92⁽¹³³⁾ —, Margret. Gattin des Hans. 50.
 Frauenberg, Hans. Schlosser. 133. 162. Gold, Lienhart zern. 1.
 Friermut, Elsi. Gattin d. Konrad 102. Gottschalk, Klaus 128.
 —, Konrad. Schuhmacher. BvB. 102. —, Magdalene. Gattin d. K. 128.
 Freuler (Fröwler), 81. 83. Graf, die alte. Mutter des
 — 118. 119. Hans G. 20.
 —, Heinrich. 118. 119. —, Emmelin. Gattin d. Hans G. 20.
 Frey, Burkart. BvB. 58. —, Hans. Schuhmacher. BvB. 20.
 Friedrich III. römisch. Kaiser 61. — II. 20.
 Fritschlin, Peter. 130. —, Rudolf. 20.
 Fröwenberg, Hans s. Frauenberg, H. —, Wilhelm. Sohn d. Hans. BvB. 20.
 Fromenberg, Hans s. Frauenberg, H. Grefin, Emmelin s. Graf, Emmelin
 Fromler, s. Freuler, Grieb, Urteilgeber 47. 49.
 Frye, Burkart s. Frey, Burk. 64. 65. 163. 174.
 Fryermut s. Friermut —, Hans Heinrich. BvB. Rh. 122.
 Fuchs, Hans. Weber. BvB. 49. —, Leonhard. BvB. 8.
 —, Jakob oder Jörg, Weber. BvB. 49. Grulich, Heinrich. 130.
 Gachnang, Emmelin von. Nonne im Klingental Kloster. 116. Gründelin, Hans. Sch. h. v. Klein-Bas. 47⁹
 —, Gründelin, Hans s. Gründelin, Hans
 Gebestdorff, Agnes s. Türing Günther, Konrad, gen. Lang Konrad,
 geb. Gebestdorff, Agnes. Ratsknecht zu Schlettstadt 72.
 Geiger, Heinrich. Urteilgeber 47. 52. Geldinknopff, Heinrich. BvB. Rh. 51. 138.
 Giger, s. Geiger Gunterfeiger, O.M. Basel. 73.
 Gilgenberg, Hans. BvB. Rh. 20. 103^o. —, Tochter des Barthol.
 —, Hans Bernhard von. R. 148. G. 73.
 —, Rudolf von Ramstein, —, Bartholomaeus. Läufer
 Freiherr zu s. Ramstein, der Stadt Basel 73.
 Freiherr zu Gilgenberg, Rud. —, Emmelin. Gattin des Barth. 73.
 Gilgenstein, Veltin 64. Gurlin, Hans. BvB. 9. 99.
 Glaser, Hans. Gerichtsamtman 20^o. — geb. Ripp(in), Katharina oder
 87⁹
 Gochnang s. Gachnang Emmelin 9.
 Göpfred, . Schuhmacher 60. Gyger s. Geiger

Gyßer(in), Agnes. Tüchleinbesterin	Herliberg, Leonhard. Schh.	off.
87 ^v . 106.	Herre, Nikolaus. Ledergerber.	BvB. 41 ^v
Hachberg, Rudolf Markgraf von	Herstrass, Rudolf. Meister der Elen-	
148 ^v	denherberge	3. 7.
Kasendirn, in Wittlingen	58.	
Hartmann, Elsi. Krämerin.	103 ^v .	Herstros, Rudolf o. Herstrass, R.
—, Ennelin. Tochter d. Elsi	103 ^v .	Hiltalinger, Klaus von. Schauer.
Hase, Heinrich. von Stetten	58.	BvB. Fünfeher.
		100.
Hasenburger, Anton von.	118.	Horsinger, Paul. Schaffner des
—, Diebold von.	118. 119. 120 ^v .	Klaraklosters
	126.	53.
—, Hans Lütold v.	119. 120 ^v .	Högklin, Nikolaus. Schaffner des
	126.	Steinerklosters
Hasenschliesser, Niklaus.	BvB. 41.	73.
Hauenstein, (Hovensteins Haus)	9.	Holzach, Oswald. BvB. Rh.
		156.
Hauswirt geb. Hartmann, Ennelin	103 ^v .	Holzhuser, Abelin. von Rotenburg.
—, Reudin. Messerschmied.		Bote der Stadt Thann.
	BvB. 103 ^v .	18.
		Holyschuhmacher, Niklin.
		173 ^v .
Hefflinger, Ludwig. Kaplan zu	Hovenstein, s. Hauenstein.	
St. Peter	125.	Hüglin, Konrad. Rebmann.
		101 ^v .
Heidelberg, Hans Peter s. Wenti.	Hünenberg, Heinrich. BvB.	167 ^v .
Kum gen. Heidelberg, H. P.	Hug, Heinrich. Gerichtsschreiber.	2 ^v . 17 ^v .
		20. 101 ^v .
Heilbronn, von. Gattin des Hans	Huglin, Elsi. Gattin des Hans H.	124.
v. H., des Käufers	2.	—, Hans. Bader.
		124.
—, Fridolin. BvB.	95 ^v .	Huprecht, Klaus. BvFrankfurt. Rh.
		17.
—, Hans von. Käufer.	2.	Hurdeler, Ulmann. BvThann.
		19.
—, Hans. von Hert	86 ^v .	Huswirt s. Hauswirt.
— — d. j., Sohn d. Hans	86 ^v .	Im Graben geb. Schönkind, Dorothea.
		114.
—, Fridlin. BvB. Rh.		—, Rudolf.
		114.
Bau- u. Lohnherr	155.	Imhof, Ulmann. BvB. Rh.
		100.
—, Klaus. BvB.	86 ^v . 100 ^v .	Imhoff, Klaus. von Lüssingen
		45 ^v .
Heilprun, Hans von s. Heilbronn, H.	Joachim der Taschenmacher und	
Held, Brida. von Rotwil.	173 ^v .	seine Gattin
		5 ^v .
—, Hans.	25 ^v .	Jost gen. Göslin s. Göslin
—, Konrad. Urteilgeber.	49. 51.	Jrmi, Hans. BvB. Rh.
		73.
— geb. Strüblin, Margarete	35 ^v .	Urteilgeber
		73. 163.
Hellprun, Klaus s. Heilbronn, H.	Iselin, Clöwin. von Pletterhausen.	59 ^v .
Henmar von Beuggen (Beiken)	121.	

Iselin, Clöwin I. von Pfetterhausen	Krütli, Leonhard	163.
Sohn des Hans J. v. Pf. 59.	Küchlin, Eberhard	116.
—, Hans. Tuchscherer. BvB. 59 ^v .	Künimann, Elsi s. Schürch geb. Kün-	
— — von Pfetterhausen.	nemann, Elsi.	
Bruderssohn des Hans J. BvB.	—, Hans	172.
59 ^v .	—, Konrad	172.
— — Sohn des Hans J. v. Pf. 59 ^v .	—, Nestlin	172.
—, Heinrich. Urteilgeber. 47 ^v .	Lampenberg, Jakob. BvB. Rh.	100.
64. 81.	Langental, Hans. Spitalmeister der	
—, Konrad. v. Pfetterhausen. 59 ^v .	armen Leute. 163. 172.	
—, Margret. v. Pfetterhaus. 59 ^v .	Langmesser, Dorothea. Gattin des	
Kessler, s. Basel. Fleurnamen.	Martin L. 47 ^v .	
Kesslers Acker.	—, Martin. Metzger. BvB. 47 ^v .	
Ketterlin, Lienhart. 45 ^v .	Laufen, Urteilgeber. 101 ^v . 102.	
Kleinmann, Heinrich s. Klein-	—, Adelheid von. 12 ^v . 144 ^v .	
meiger oder Kleinmann, Hein-	—, Bernhard von. J. 114. 128.	
rich, von Mückingen, Metzger-	—, Hans von. 14.	
Knecht 16.	—, Jakob von. 144 ^v .	
Klingenberg, Urteilgeber 174.	—, Konrad von. J. 12 ^v . 114.	
—, Kaspar von. 151 ^v .	Leimen, Elsi von s. Schlierbach geb.	
Kobi, Hans. Metzger. BvB. Rh. 16.	von Leimen, Elsi.	
Koch, Ennelin 135 ^v .	—, Franz von. 14. 93 ^v .	
Köchin, Ennelin s. Koch, Ennelin	Lemli, 12 ^v .	
Könimann s. Künimann	Lener, Ennelin s. Birsliß geb. Lener, En.	
Krebs, Agnes 53.	Lengfeld, Laurenz. Schaffner des	
—, Dietrich. Wotmann. BvB. 80. 81.	St. Albanklosters. 156.	
— verwitw. Steger, Elsi. Gattin des	Lengsfelt, Laurenz s. Lengfeld, L.	
Dietrich Jr. 80. 81.	Liestal, Heinrich von. Prior des Au-	
Krepser, Elsi s. Krebs verwitw.	gustinerklosters in Basel 76. 106.	
Steger, Elsi.	Linder, 10 ^v .	
Krepps s. Krebs.	—, Verena. von Feldkirch. 125.	
Kreuznach, von. Gattin des	Löwenberg, Münch von Münchenstein	
Peter von Kreuznach 164.	gen. von L. s. Münch von	
—, Peter von. 164.	Münchenstein gen. v. Löwenberg	
Krieg, Peter. 103.		

Löwenstein, Paulus s. Blauenstein, P. Menli,	in Riechen	55.
Loffen s. Laufer	Ment, Rudolf von Anou. Licenciat	
Ludwig, Abt von Lützel. 51. 57. 58.	in geschriebenen Rechten	138.
Lüdin s. Lüdy	Meyer, Heinrich. Gremper. BvB. 51. 170.	
Lüdy, Tochter des Stoffel und der Elsi L. Nonne im Klost. Gnadental 94 ^v .	—, Jakob	52.
—, Elsi. Gattin des Stoffel L. 94 ^v .	Meylin, Urteilsprecher	88 ^r
—, Stoffel. Gerber. BvB. 94 ^v .	Miles, Urteilopr. 13. 73. 95. 106. 128.	
Lüfft, Gredlin zem. 132.	Missen s. Mörberg gen. Mussen	
—, Peter zem. Domherr 124.	Mochlin, Johannes 70.	
Lukas, Urteilgeber 103 ^v .	Möri, Michael 47 ^v .	
Lutenbach, Konrad. Küfer. 12 ^v .	Mörin, Peterhans. BvB. Rk. 9.	
Luterer, Berchtold [132. 12.]	—, Ufien s. Sigrist geb. Mörin, y.	
Magno, Gremper 2.	Mörnack, Ulrich. Metzger. BvB. 4.	
Maler(in), Urselin. Tochter des Malers Hans Heinrich von Schlettstadt 51.	Mörberg gen. Mussen, Heinrich von Edelknecht 71.	
Malterer, Hans. Krämer. 46.	— geb. zem Rosen, Margret. Gattin des Heinr. v. M. 71.	
—, Urselin. Gattin des Hans 46.	Mori, Michael s. Möri, Michael	
Mangin) geb. vom Stein, Elisabeth 65.	Morsperg s. Mörberg	
Matten, Jakob von der. Licenc. Propst zu St. Alban 156.	Müller, Agnes. Gattin des Klaus S. 133 ^v .	
Meder, Klaus. Maurer. BvB. Rk. 87 ^v .	—, Bürkli. Sohn des Heinrich M. in köstlach 58.	
Meggen, Magdalene von. s. Sürlin geb. von Meggen, Magdal. 133 ^v .	—, Heinrich. Schneider. BvB. 76.	
Meiger s. Meyer	—, — in köstlach. 53.	
Meigly s. Meylin	—, Klaus. Gerichtsamtman 20.	
Meken, von s. Meggen, von.	Müllerer, Johannes. Propst zu S. Prie- bold in Thann 19 ^v .	
Melchior geb. Turnpat, Adelheid. von Büren. Gattin des Hans M. 164 ^v .	Münch von Münchenstein gen. von Löwenberg 8.	
—, Hans. Weinschenk. BvB. 164 ^v .	—, Konrad 121.	
Melin, Burkhart. Schaffner des Heinen Klosters 83. 84. 85.	Münzmeister gen. Sürlin, Hans S.	
Meltlinger, Urteilgeber 49. 103 ^v .	—, Ursel 97 ^v .	
	Mulner, Henslin. Zimmermann. BvB.	
	Münferherr 100.	

Munch von Munchenstein s.	Peyer, W ^{ve} des Hans P. 85 ¹ .
Munch von Munchenstein	—, Hans. BvB. 5 ^v . 85 ¹ : 99.
Munzpackin, die alt 71.	Pfister, Erhard. BvB. 51.
Munzinger, Hans BvB. 106.	Pfluegeri, Agnes s. Gypser, Agnes.
Murer, Dietrich. J. 103.	Pruenn, Heinrich von. s. Bruenn, H. v.
—, Klaus. Schuhmacher. BvB. 103.	Pürlin, Jakob. von Kilchen. 18 ^v .
[N], Ennelin. Gattin des Konrad	Ramstein, Burkhart von. 12 ^v .
[N] in Basel. 167.	—, Heinrich von. R. 96 ^v .
—, Konrad. BvB. 167.	—, Henmann von. 12 ^v . 144 ^v .
Nankenrüt geb. Schnäwlin, Agnes von.	—, Judith von. Gattin des Hein-
Gattin des Ulrich v. N. 172 ^v .	rich v. R. 96 ^v .
—, Hans Friedrich von. 172 ^v .	—, Konrad von. R. 12 ^v .
—, Hans Ulrich von. 172 ^v .	—, Freiherr zu Gilgenberg, Rudolf von
—, Ulrich von. J. 172 ^v .	148.
Nellenburg, Johannes, Graf. s.	Rastatt, Klaus von. 76.
Thengen, Johannes Graf.	—, Margret von. W ^{ve} d. Klaus v. R.
Ner, Peter Hans. Kaplan am Peters-	Ratperg s. Rotberg 76.
stift. 153. 154.	Rederstorff, Heinrich. in Föstlach. 53.
Neuenburg, Rudolf Graf zu s.	Regioheim, von. Urteilgeber 20. 27.
Blachberg, Rudolf Hartgraf v.	Reich von Reichenstein, Heinrich.
Neuenstein, die von. 154.	18. 19 ^r . 19 ^v .
Niwenstein s. Neuenstein	—, Peter. 148.
Nussbömlin, Diebold. Conventual u.	Reig, Ennelin. 173 ^v .
Schaffner zu Apollinaris. 58.	—, Hans. Rebmann. von Müll-
Oberndorf, Ulrich. 2 ^v .	heim 173 ^v .
Oftingen, Hans Heinrich von. R. 148 ^v .	—, Kathrin. in Basel. 173 ^v .
Ottingen, Agnes von. Gattin des	Reinach, Hans Erhart von. 20.
Hans v. O. 41 ^v .	— gen. von Biedertal, Klaus von. Rh.
—, Hans von. BvB. 41 ^v .	BvB. 13 ^v . 131 ^v .
Peiger s. Peyer.	—, Konrad von. 13 ^v .
Peigrer, geb. von Baldegg, Beatrix	Rhein, Friedrich zu R. 127.
—, Jakob. 61.	—, Kaspar zu. Domkustos. 127.
Peteler s. Peuteler	Richental, Martin. Cottidianer des
Peuteler, Margret. von Laufenberg.	Hochstifts 6.
BvB. 102.	Richer, Heinrich. Wirt z. gold. Löwen 163.
	Rieß, Peter s. Rise, Peter

Ripp, Katharina oder Ennelin v.	Schattenbrand, Hans	12 ^v
Gwelin geb. Ripp, Katharina.	—, Peter. BvB. Schaffner	
Rise, Peter. Wagner.	47.	des Bopfusserklosters 71.
Rölli, Hans Scherer. BvB. Rh.	47 ^v	Schenk von Castell, Burkhart 61.
Röttly, Gatten des Heinrich R.	130.	Schenkenberg, Markwart von
—, Heinrich	130.	Baldegg, Herr zu Sch. s.
Röwlin, Hans. Schiffmann. BvB.	169.	Baldegg, Markwart von
—, Willm. Gatten des Hans R.	169.	Schenker, Urteilgeber 106.
Rosen, Margret zem s. Hörsberg	Scherer, Engelwid s. Scherer, E.	
geb. zem Roen, Margret	Scherer, Hans. Schneider in Köstlach.	53.
Rosenfeld, Ehart. Schneider.	20.	Schermann, Fredlin. Gatten des Peter S.
Rot, Peter. BvB.	17 ^v . 172 ^v .	—, Heinrich. BvB. 119. 120 ^v . 126.
Rotberg, Arnold von. BvB.	100.	—, Heinzmann. 118.
—, Bernhard von. R.	102.	—, Peter. BvB. 12. 118. 119. 120 ^v .
Rotenbach, Hans.	170.	—, — von Haboheim. 126.
Rott, Hans. von Rein.	66 ^v .	Scherrer, Engelwid. BvB. Schl. 96 ^v .
Rümlang, Verena. Nonne im Klengen-	Schilling, Balthasar. J.	3.
talkloster	116.	—, Bernhard. J. 3.
Rümelin, Elsi. Gatten des Konrad.	53.	—, — Vogt zu Farnsburg.
—, Konrad. BvB.	53.	—, Peter. J. 3.
Rumelin s. Rümelin	Schleffer, Hans. Karrer. BvB.	163.
Ryat, Eberhard. Kaplan.	11.	Schlettstadt, Ennelin von. Gatten des
—, Ennelin. Gatten des Hans R.	11.	Hans Heinrich v. Schl. 50. 57. 58.
—, Hans. Dreher. BvB.	11.	—, Hans Heinrich von. Inaler. 51.
Rynach s. Reinach	—, Urselin. Tochter des Hans Heinrich	
S...., H.... in Basel	166 ^v .	u. der Ennelin v. Schl. 51.
—, Margret. in Basel.	166 ^v .	Schleswitzer, Konrad. Präsenzer des
Sattler, Hans. BvB.	51.	Hochstifts. 11 ^r . 99.
—, — Ulrich	99. 100.	Schlierbach geb. von Leimen, Elsi 93 ^v
Schach, Hans. Wechsler. BvB. Rh.	99.	—, Hans. BvB. Urteilgeb. 25 ^v . 59 ^v . 88 ^r . 95 ^v .
Schaffner, Urteilgeber	88 ^r .	Schmid, Jörg. Amtmann des bi-
Schaler, Agnes s. Ziegler, Agnes		schöflichen Hof 50.
Schaler, Konrad. BvB. Schultzeiß	Schnöwlin, Agnes s. Nankennüt	
von Klein-Basel. 53. 138.	geb. Schnöwlin, Agnes von	

Schönwlin von Granzau, Konrad	Sennheim, Dietrich von. BvB.
Schönau, Heinrich	116. Rh. Sch. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 87 ^v
—, Kaspar von	144. —, Ennelin von. Gatten d. Hans. 99.
Schönkind, Urteilgeber	6. —, Hans von. BvB. 99. 100.
—, Dorothea. d. Im Graben	geb. Schönkind, Dorothea —, Jakob von. Sch. v. Klein-Basel
—, Elsi s. Weber gen. Schön-	Kind, Elsi —, Peter von. 22. 25.
—, Jörg. J. Sohn des Peter S. 114.	Sevogel, Hans Bernhard. 132 ^v . 133.
—, Konrad. BvB. 87 ^v .	Seyler, Joss s. Seiler, Todokus
—, Magdalena. Tocht. d. Peter 114.	Segrist, Konrad. Sewandmann. BvB. 128.
—, Peter. J. Rh. 87 ^v . 114.	—, geb. Hörin, Ytlin. Gattin des
—, Ursula. Tochter d. Peter. 114.	Konrad 128.
Schönwetter, Johannes. Amtmann des	Selberberg von Tunsel, Leonhard. BvB.
Spitals. 130. 160.	—, Margret. Gattin
Scholer gen. Ziegler, Leonhard s.	des Leonhard 41.
Ziegler, Leonh. Scholer gen. J.	Sixt, Johann. von Estetten 17.
Schönkind s. Schönkind.	Slebitzer, Konrad s. Schlewitzer, Konr.
Schreiber, Heinrich. 173 ^v .	Loese, Hans s. Louse, Hans
Schürch geb. Künimann, Elsi. Gattin	Sonnen, Barbara zer. Gattin des
des Heinrich Sch. 172.	Jörg 100 ^v .
Schürch, Heinrich. Pfänder im Spital.	—, Jörg zer. BvB. 100 ^v .
172.	Louse (Loese?), Hans. Rebknecht. S. 150.
Schwab, Johannes. Kaplan am Peters-	Sperer gen. Brüglinger, Hans s.
stift. 66 ^v .	Brüglinger, Hans
—, Klaus. 153.	Spetvogel (die Spetveglin), 116.
Schwegler, Peter. 6.	Spickwadel, 140.
Schweighauser, Brida von Nonne	Spiegler, Ulrich 46.
im Klingental Kloster 116.	Steger, Elsi (Mutter) s. Krebs ver-
Sevogel s. Sevogel.	witwete Steger, Elsi
Seger, Hans. Schwertfeger 103 ^v .	—, — (Tochter) s. Brunn-
Segesser, Burkart. Sch. öfter. bod. 155.	geb. Steger, Elsi von
Seiler, Hans 83.	Stein, Elisabeth vom s. Mang geb.
—, Todokus. Notar. BvB. 66 ^v .	vom Stein, Elisabeth
Seitenmacher, Klaus Haben gen.	s. Haben gen. Seitenmacher, H.

Stein, Margret vom. Gattin des	Sürlin, Bernhard. R. Rb. 45 ^v	114.
Wilhelm vom Stein 65. — , Hans.		100 ^v .
— , Wilhelm vom. Kaufhaus — , Hans Hünymeister gen. S.		
schreiber. BvB. 65.	s. Hünymeister gen. Sürlin, H.	
Steinenbrunn, Adelheid. Gattin	geb. von Heggen, Magdalena.	45 ^v
des Hlemann St. 97 ^v	— , Thomas.	132 ^v . 133.
— , Hlemann. Tuchscherer — , Ursel s. Hünymeister gen.		
BvB. 97 ^v	Sürlin, Ursel	
Stoffel, Konrad. in Züssingen 45 ^v	Sutor, Heinrich	112 ^v .
Stoskorb, Hans. Schiffmann. BvB. 155.	geb. Toppler, Verena. Gattin des	
Strassberg, Erhard von. Schaffner	Heinrich S.	112 ^v .
des Klosters Inadental. 94 ^v	Swab s. Schwab	
— , — . Schaffner des Fre-	Swegler s. Schwegler.	
digerklosters 60. 94 ^v	Sweyckhusen s. Schweighausen	
Strölin, Burkart. 100 ^v . 101 ^v	Schwicklin, Hans in Lorrach.	58.
Strüblin, Elsi. Schwester d. Hans. 22.	— , Stefan. in Lorrach.	58.
— , Hans. BvB. Rb. 22. 25 ^v . 99.	Swilenn, Elsi.	93 ^v .
— , Margarete s. Held geb. Syfrit,		83.
Strüblin, Margarete Tann,	Urteilgeber	163.
Struss, Hans. Fischer. 103.	Tengen s. Thengen	
Studer, 46.	Textoris, Peter. Domker.	11.
Stüedlin, Elsi. Gattin d. Heinrich 99.	Thengen, Johannes Graf von	61.
— , Heinrich. BvB. 99.	Thichtler s. Dichtler	
Stützenberg, Erhard. Kaplan und	Thüring s. Türing	
Schaffner des Petersstifts 1. 135.	Thurmer s. Türmer	
— , Hans. natürl. Sohn des Kap-	Tichtler s. Dichtler	
lans Johannes St. 95.	Tierstein, Oswald Graf zu.	14.
— , Hans. Kaplan zu St. Martin	Toppler, Emmelin s. Eglin geb. Topp-	
s. Stützenberg, Johannes	ler, Emmelin	
— , Johannes. Kaplan u. Bau-	— , Hans. Weber. BvB.	112 ^v .
meister der Leuttkirche	— , Verena s. Sutor geb. Toppler,	
zu St. Martin 10 ^v . 95. 133 ^v .	Verena.	
Sürlin. (Sürlin Trotte) 47 ^v .	Tuttmann, Heinrich. Schh. zu Geb-	
— . Urteilgeber. 47. 65. 103.	weiler.	22.
103 ^v . 125. 163.		

Tübing, geb. Gebestdorff, Agnes.	Waltenheim, Anton. Krämer. BvB. 12 ^v .
Gattin des Hans J. 83. 84. 85.	—, Brida von. Gattin des
—, Hans. Kürschner. BvB. 83. 84. 85.	—, ält. Hans v. W. 144.
Türmer, Hans. 68 ^v .	—, Hans. J. 12 ^v .
—, Lucia 68 ^v .	—, —, d. ältere 144.
—, Martin 68 ^v .	—, —, d. junge. Sohn der
—, Verentlen 68 ^v .	—, Brida v. W. 144.
Türst, Heinrich. Gerichtsknecht. 102.	—, Jakob von. 144.
133 ^v . 174 ^v .	
Tüttelin, Klaus s. Tüttelin, Kl.	—, Margarete 12 ^v .
Turnpart, Adelheid s. Helchior	Walther, Heinrich. Schuhmacher 9.
geb. Turnpart, Adelheid	Warney, Heinrich. von Pletterhausen. 122.
Tunsel, von s. auch Silberberg von	Weber gen. Schönkind, Elsi. 87 ^v .
Tunsel	Webin, Elsi s. Weber gen. Schönkind, E.
—, Ennelin von. 166 ^v .	Wecker, Peter Hans. BvB. Lohnherr 18 ^v .
—, Hans von. Lohn der Ennelin 166 ^v .	Weinschenk, Hermann. 108.
—, Leonhard. BvB. 127. 154.	Weker, Urteilgeber 13. 59 ^v .
—, Ludwig von. BvB. 127.	—, 64. 66 ^v . 133 ^v .
Türst, Heinrich s. Türst, Heinr.	Wenk, in Wittlingen. 58.
Tüttelin, Klaus. Brotmeister. 127.	Wentikum gen. Heidelberg, Peter
—, Margret. Gattin d. Klaus 127.	—, Hans. BvB. 95. 164 ^v .
Ulrich, Hans, der Sattler s.	Wessenberg, von. 11.
Sattler, Hans Ulrich	—, Anton von. 131 ^v .
Unner(?) , Hans. 47 ^v .	—, Rudolf von 131 ^v .
Venningen, Johann von. Bischof. 19 ^v .	Wildeck, Hans Ulrich von. BvB.
Vernann, Hans. BvB. 95. 151 ^v .	—, 99. 162.
51.	
Vischer, Hans. Kessler. BvB. 64.	—, Martin von. Seiler. BvB. Rh. 100.
Vitzthum, 118.	Wiler, Andreas s. Wyler, Andreas
Vögelin, von Altschwil 47 ^v .	Wiss, Hans s. Wyss, Hans.
Völmis, Clewin. in Füssingen. 45 ^v .	Wolke, Hans. BvB. 99.
Volmer, Urteilspreeker 88 ^v .	Wyler, Andreas. BvB. 47 ^v . 51.
Von der Matten s. Matten, von der	Wyss, Hans. Kaufmann. BvB. 96 ^v .
Walch, Klaus. Färber. 12.	—, Heinrich. Kaufm. BvB. 9. 96 ^v .
Waltenheim, Adelheid von. Gattin	Yllenebrecht, Klara. Gattin des
des Hans v. W. d. jung. 144.	—, Ulrich Y. 54.

Yllenbrecht, Ulrich. Messerschmied	52.	Zschoppat s. auch Zschoppat.
Yselin s. Joelin	—	Gattin des Hans J. 44 ^v .
Zabern gen. Seitenmacher, Emmelin.	—	Hans. BvB. 44 ^v .
—	Gattin des Klaus J. 132.	Zscheckenbürlin, Hans. Oberst-Jung-
—	Klaus. Bart-	meister 12. 13 ^v . 73.
—	scherer 132	Ludwig 144 ^v
Zangenberg, Urteilgeber	172.	—, Ursula. Gattin d. Ludw. 144 ^v .
Ziegler, Heinr. hvl. Urteilgeber	3. 101 ^v .	Zschoppat, Urteilgeber 35 ^v .
Ziegler, Agnes. gen. Schalerin. Tochter	des Leonh. Schaler gen. Ziegler	Zwinger, Emmelin 100 ^v . 101 ^v .
—	Anton. in Lörrach. 58.	
—	Leonhard. Gerichtsamtman.	
	87 ^v . 138. 168 ^v . 170.	

Ortsnamen.

Allschwil	47 ^v . 71. 100 ^v .	Fischmarkt	99. 100. 132.
Almswiler s. Allschwil		Freie Straße	80. 81. 134. 165. 166. 167.
Altkirch (Ober-Elsaß)	137.	Gerbergasse	41 ^v .
Apollinaris (Ober-Elsaß)	58.	Imbergäpelin	125.
Asuel s. Hasenburg		Kohlenberg	124.
Bättwil (Kt. Solothurn)	148 ^v .	Kornmarkt	163 ^v . 168.
<u>Basel</u>		St. Martins Kirchhof	133 ^v .
Basel	150.	Nadelberg	47 ^v .
<u>Stadtteile</u>		Petersberg	3. 114.
Albanvorstadt	13 ^v .	Petersplatz	114.
		am alten Rindermarkt	46.
Kreuzvorstadt	10 ^v . 103. 130.	an den Spalen (Spalenvorstadt)	
Neue Vorstadt	44 ^v .		9. 20. 44. 47. 94 ^v . 128. 144 ^v .
Steinenvorstadt (an den Steinen)		Spiegelgasse	169.
	2. 64. 66. 83. 112 ^v . 124.	Sprung bei der Herberge zur	
<u>Straßen und Plätze</u>		Sonne	162.
Allschwiler Straße	100 ^v .	Sprung beim Litzelhof	57.
Unter den Beckern	128.	an den Swellen	12 ^v .
Unter den Bulgen	52.	Weißer Gasse	163.

Basel. Straßen.

Wienharts Gasse	103 ^v .
<u>Flurnamen</u>	
Höllee	47 ^v .
Keplers Acker	169.
am heiligen Kreuz (vor dem Spalentor)	100 ^v . 101 ^v .
in der Küchlin	169.
Rennfeld	5. 170.
am Ziegler	47 ^v .
<u>Häuser</u>	
Amberg	47.
St. Antonien Hof	47 ^v .
Appenzell	168.
Starken von Attemsweiler	
[= Atterschweiler] Haus	47.
Bernau	12 ^v .
Peter Besserers Haus (beim Steinentkloster)	64.
zum Bild (am Kornmarkt)	168.
Hans Bischoffs Haus	47 ^v .
zum Blauen Thann	11.
Heinrich Bömlis Haus	80. 81.
Deutsches Haus	12 ^v .
zum Drachen (an d. Freien Str.)	167.
Elenke Herberge	3. 47 ^v . 144 ^v .
zum Esel	13 ^v .
Falkenberg (a. d. Freien Str.)	80. 81.
Felix des Krämers Hauslein an St. Martins Kirchhof	133 ^v .
Hans Frauenbergs Haus an St. Martins Kirchhof	133 ^v .
Freudenholz	103 ^v .
Peter Fritschlins Haus	130.
zum Fuchs	99.

zum Geier (zum Gyren)	9. 144 ^v .
Goldenfels	80. 81.
zum Goldenen Mond	128.
Heiny Grülichs Haus	130.
Grünenstein	12 ^v .
Ludwig Hefflingers des Kaplans Haus am Imberggäßlein	125.
Herberge zur Judenschule	46.
— — Krone	52.
— — Sonne	162.
— zum Storch	85 ¹ .
Höwenstein	144 ^v .
Höwensteins Haus	9.
zum Horn	169.
Haus der Herren zu St. Johannis (Johanniter)	103.
Judenschule	46.
Klosterhof beim Steinentkloster	64. 83.
zum Krieg	103.
Lienhard Krüttlis Haus	163.
Bernhards von Laufen Hof am Petersplatz	114.
Konrads von Laufen Hof am Petersplatz	114.
Lemlis Haus	12 ^v .
Liessen Keller	9.
zum Goldenen Löwen (Wirtshaus in der Weißen Gasse)	163.
Lützelhof	51. 57.
Konrad Lutenbachs Haus	12 ^v .
zum Maul	169.
zum Mohrenkopf	163.
Münchin Hof	6.
zum Narren	125.

Häuser

Ulrich Oberndorfs Haus	2 ^v .	zum Wilden Mann an St. Martins	
Haus des Hans von Ottingen	41 ^v	Kirchhof	133 ^v .
Hinter Ramstein	12 ^v . 144 ^v	zum Wilden Mann in der	
Peter Risen Haus	47.	Steinenvorstadt	83. 84. 85.
zum Roten Gilgen	128.	zum Windgesäße	112 ^v .
zum Roten Helm	144 ^v	zum Wolf	9.
zum Roten Rosen	99. 100.	Andreas Wylers Haus	47 ^v
Salzberg	132.	Badstube an den Steinen	124.
Salzhaus	52.	Linders Schafstall	10 ^v .
Salzkasten	132.	Huncker Dietrich Inurers Scheuer	103.
Haus der Sankt-Johanns-Bruder-		Schol	4.
schaft auf Berg an den		Siechenhaus bei St. Jakob	158 ^v . 165.
Steinen	112 ^v		166. 170.
Hans Ulrich Sattlers Haus	99. 100.	Spital	11. 160. 163. 165. 166. 172. 173 ^v
zum Schöff	52.	Spitalscheuern	173 ^v .
Schellenberg	132.	Stampf	124.
zum Scheppelin	10 ^v . 128. 168.	Sürlin-Trotte	47 ^v .
zum Schönen Mann	44.	<u>Gärten</u>	
Schönkinden-Hof	114.	ein Garten	138.
Kaplan Job. Schwabs Haus an		die neuen Gärten (vor dem Spa-	
der Steinenvorstadt	66 ^v .	lentor)	100 ^v . 101 ^v .
zum Schwanenhals	52.	<u>Gewässer</u>	
Hans Seilers Haus	83.	Birs	158 ^v . 165. 166. 170.
Ulrich Spieglers Haus	46.	Birsig	52. 97 ^v . 124.
zum Storch	99. 100.	Rhein	103. 133 ^v . 144 ^v . 148. 162.
Studers Hof	46.	<u>Brücken</u>	
Meister Syfritz Haus	83.	St. Leonhards steiner Brücklein	47 ^v .
Hans Topplers Haus	112 ^v .	Steg über den Birsig aus der Steinen-	
St. Vincentien Hof	160.	vorstadt gegen Steinenkloster	83.
Heinrich Wälthers des Schuh-		<u>Brunnen</u>	
machers Haus	9.	Fischmarkt-Brunnen	132.
Wartenberg	10 ^v .	bei der Herberge zur Krone	52.
zum Weißen Angel	103 ^v .	<u>Tore und Gräben</u>	
Hans Ulrich von Wildecks H.	162.	Aeschentor	169.

Tore.

St. Albanstor	5. 170.
Bridentor	13 ^v .
St. Johannstor	11.
Kleines Rheintor	52.
Spalentor	47 ^v . 100 ^v .
Steinentor	169.
Graben genannt in der Küchen	169.

Gemeinde

<u>Bürgermeister und Rat</u>	100
ersuchen an Schultheiß und Rat	
von Hofingen um einen Geleits-	
brief für den Basler Bürger N. 17.	
Geleitbrief für N und N	17 ^v .
Geleitbrief für Jakob Pürkin	
von Kilchen	18 ^v .

Bürgermeister siehe: Bärenfels,
Hans von. - Rot, Peter. - Rot-
berg, Arnold von.

Oberst-Hunfmeister: Zscheckenbürlin,
Hans.

Bürger siehe: Adal, Gilg. -
Amberg, Klaus. - Biderman,
Hans. - Bischoff, Peter. - Brüg-
linger, Hans. - Brunn, Klein. von. -
Dichter, Friedr. - Eberler, Mathias. -
Eglin, Klein. - Freiermut, Konr. -
Frey, Burkhard. - Fuchs, Hans. -
Fuchs, Jakob od. Jörg. - Gilgen-
berg, Hans. - Graf, Hans. - Graf,
Wilh. - Grieb, Hans Klein. - Grieb,
Leonh. - Guldinknopff, Klein. -
Gurlin, Hans. - Hasenschliesser,
Nik. - Hauswirt, Ruedin. -

Heilbronn, Fridolin. - Heilbronn,
Hans Fridlin. - Heilbronn, Klaus. -
Herre, Nik. - Herstraf, Rud. -
Holzach, Oswald. - Künenberg, Klein. -
Imhof, Ulmann. - Irmi, Hans. -
Kobi, Hans. - Krebs, Dietrich. -
Lampenberg, Jakob. - Langmesser,
Martin. - Lüdy, Stoffel. - Meder,
Klaus. - Melchior, Hans. - Meyer,
Klein. - Möri, Michael. - Mörin,
Peter Hans. - Mörnach, Ulrich. -
Müller, Klein. - Münymeister
gen. Sürkin, Hans. - Mülner, Hendlin. -
Munyinger, Hans. - Murer, Klaus. -
[N], Konrad. - Oltingen, Hans von. -
Peyer, Hans. - Pfister, Erhard. -
Reinach, Konrad von. - Rölli, Hans. -
Röwlin, Hans. - Ryat, Hans. -
Sattler, Hans. - Schack, Hans. -
Schaler, Konrad. - Schalterbrand,
Peter. - Schermann, Klein. - Scher-
mann, Peter. - Scherrer, Engelried.
Schleffer, Hans. - Schlixbach, Hans. -
Schönkind, Konrad. - Segesser,
Burkhard. - Seiler, Jodokus. -
Sennheim, Dietrich von. - Sennheim,
Hans von. - Segrist, Konrad. - Silber-
berg, Leonhard. - Zer Sonnen, Jörg. -
Stein, Wilh. von. - Steinenbrunn,
Hennvan. - Stoskorb, Hans. -
Strüblin, Hans. - Stidlin, Klein. -
Toppler, Hans. - Türing, Hans. -
Tunsel, Leonh. von. - Tunsel, Ludw. von. -
Vernann, Hans. - Vischer, Hans. -

Bürger

Waltenheim, Anton. - Waltenheim,

Hans von, d. ält. - Wecker, Peter

Hans. - Wentikum gen. Heidel-
berg, Peter Hans. - Wildeck,Hans Ulrich von. - Wildeck, ^{Mart.}_{von.}

Wolleb, Hans. - Wyler, Andreas.

Wyss, Hans. - Wyss, Heinrich.

Zeitler, Heinrich. - Zschoppatt,

Hans.

Hintersäßen.

Burkhardt, Christian. - Estlin,

Ulrich. - Teloperg, Konrad

und Verene.

Ratsherren

s. Adel, Silg. - Biedertal, Klaus v.

Brunn, Heinr. v. - Eberler, Math.

Gilgenberg, Hans. - Grieb, Hans

Heinr. - Guldinknopff, Heinr.

Holzach, Oswald. - Imhof, Ulm.

Irmi, Hans. - Kobi, Hans.

Lampenberg, Jakob. - Meder, Klaus.

Meyer, Heinr. - Nöri, Michael.

Nörin, Peter Hans. - Röllli, Hans.

Schach, Hans. - Schaler, Konr.

Schönkind, Petr. - Semheim,

Dietrich von. - Strüblin, Hans.

Sürlin, Bernhard. - Wildeck,

Martin von. - Zeigler, Heinrich.

Gericht.Schultheiß2^o.

s. auch: Bratteler, Hans.

Herliberg, Leonhard.

Scherrer, Engelried. - Segesser,

Burkhardt. - Semheim, Dietr. v.

Urteilgeber

s. Biderman, Hans. - Briefer.

Brüglinger, Hans. - Brünlin.

Burger. - Dichtler, Friedrich.

Freuler. - Geiger, Heinrich.

Gilgenberg, Hans. - Grieb.

Gurlin, Hans. - Held, Konrad.

Irmi, Hans. - Iselin, Heinrich.

Klingenberg. - Laufen, von.

Lukas. - Meltinger. - Miles.

Peyer, Hans. - Rotberg, Bernh. von.

Schaffner. - Schenker. - Schlier-

bach. - Schönkind. - Semheim.

Strüblin, Hans. - Sürlin. - Tann-

Volmer. - Weker. - Wildeck,

Hans Ulrich von. - Wolleb, Hans.

Zangenberg. - Zeigler.

BeamteGerichtsamtman

s. Glaser, Hans. - Müller, Klaus.

Ziegler, Leonhard.

Gerichtsschreiber

Hug, Heinrich.

Verschiedene BeamteBrotmeister: Tüttelin, Klaus.Kaufhauschreiber: Stein, Wilh. von.Oberster Ratsknecht: Blarer, Hendlin.Spitalmeister: Langental, Hans von.

Schönwetter, Johannes.

Bau- und Lohnherren

Heilbronn, Hans Fridlin.

Bau- und Wasseramt. Fünferherren

Hiltalinger, Klaus von. - Inelner,

Henslin. - Segesser, Burkhardt.

<u>Bruderschaft (welche?)</u> 7 ^v	Hochstift: Münsterfabrik 12 ^v . 112 ^v . 135.
<u>Zünfte Metzgerzunft</u> 16.	— : Pfalzgraf: Oswald Graf
<u>Geistlichkeit</u>	zu Tierstein 14.
<u>Bischof: Johannes von Venningen</u>	— : Praesenz. 11. 12 ^v . 99. 103.
<u>Bischöfl. Hof. Amtmann: Schmid, Jörg.</u>	— : Praesenz: Konrad Schle-
" " Official. 50. 67 ^v . 71. 92.	witzer 11. 99.
100 ^v . 122. 124. 132.	Johanniter 11. 103.
<u>Kaplan: Ryat, Eberhard.</u>	St. Johannis-Gotteshaus 130.
<u>Kirchen und Klöster.</u>	St. Johannis-Bruderschaft auf Burg
St. Albanskloster 160.	6. 112 ^v . 171.
" Keiertum 156.	Leonhardsstift 135 ^v .
" Propst. 156.	St. Martin 16 ^v . 95. 133 ^v .
" Schaffner. 156.	St. N. Propst u. Kapitel der Leut-
St. Antonienkapelle 10 ^v	Kirche St. N. 135.
Augustinerkloster 106	Petersstift 97 ^v . 103.
(Prior: Heinrich von Liestal) 106	— . Kaplan: Joh. Carnificis 103.
Barfüsserkloster 130. 160.	— — : Ludw. Hefflinger 135.
— Conventuale: Gunterfeiger 73	— — : Pet. Hans Mer 153.
— Schaffner: Pet. Schaltenbrand 71.	— — : Joh. Schwab 66 ^v .
St. Bernhards-Kapelle 51.	— — : Erb. Stützenberg 135.
St. Elisabethen 174.	— Schaffner: Joh. Carnificis 103.
Gnadental 83. 94 ^v . 128.	— — : Erb. Stützenberg 1. 125.
Gotteshaus, nicht näher best. 111.	Predigerkloster 60. 174.
Hochstift 151 ^v	Steinenkloster (Maria Magd.) 73. 83.
— Domherren	— : Schaffner: Nik. Högklin 73.
Peter zum Luft 124.	— — : Berth. Melin 83. 84.
Textoris, Peter 11.	St. Ulrich 12 ^v . 64. 144 ^v . 173 ^v .
— Domkustos: Kaspar zu Rhein 127.	<u>Klein-Basel</u> 88 ^v . 106.
— Dompropst: Hans Werner von	<u>Strassen und Plätze.</u>
Flachslanden 132. 132 ^v .	Rheingasse 47 ^v .
133.	<u>Häuser</u>
— Cottidian 6. 95 ^v .	zum Kleinen Greifen 47 ^v .
— Cottidianer: Mart. Richental 6.	Hans Spindelers Haus 47 ^v .
— Kaplan: Rud. Bürckler 170.	
— — : N 135.	

Klein-Basel. Häuser

Hof zu St. Klara	55.	Beuggen bei Rheinfeldern	121.
zum Löwen	156.	Biel	88 ^v .
Michael Möris Haus	47 ^v .	Binzheim s. Binzen	
Säge, später Papiermühle, zu		Binningen (Baselland)	122.
allen Wänden	155.	— Olsberg-Gut	122.
Leont. Schalers gen. Zieglers Haus	168 ^v .	Binzen	151 ^v .
Hans Unwers(?), Haus	47 ^v .	Bisanz s. Besançon	
<u>Tore</u>		Blauen (Berg im Jura)	148. 154.
Bläsitor	47 ^v . 71.	Blotzheim ² /Els. (Blöchen)	144 ^v .
<u>Gärten und Güter</u>		Brombach (im Wiesental)	58.
Gärtlein vor dem Bläsitor	47 ^v .	Bubendorf (Baselland)	132 ^v . 133.
Michael Möris Garten	47 ^v .	Büren (Kt. Solothurn)	164 ^v .
Hans Röllis Garten	47 ^v .	Bukein s. Beuggen	
Garten vor der Kleinen Stadt		Bymningen s. Binningen	
am Teich	47 ^v .	Costentz s. Konstanz	
Güter des St. Albanklosters	156.	Courtavon (Ober-Els.) s. Otendorf	
Reben vor dem Bläsitor	71.	Dolsberg	88 ^v .
<u>Brunnen</u>		Dierlisdorf s. Dürkinsdorf	
beim Klarakof	55.	Dürkinsdorf s. Dürkinsdorf	
<u>Gericht</u>	2.	Dürkinsdorf (Ober-Els.)	55.
<u>Schultheißen</u>		Eystatt	116. 143.
s. Gründelin, Hans. - Schaler,		Farnsburg	3.
Konrad. - Sennheim, Jakob von		Feldbach (¹ /Els.)	55.
<u>Kirchen und Klöster</u>		Feldkirch (Vorarlberg?)	125.
Kartause	135.	Fischingen (bei Basel)	20.
Klarakloster	53. 130.	Flihen (Kt. Solothurn)	148.
Klingental	4. 116. 143. 158. 165. 166.	Frankfurt a. Main	17.
	97 ^v (?).	Freiburg ² /Breisg.	18 ^v .
St. Theodor	156.	Gälfingen	25 ^v .
—		Gebweiler (² /Els.)	22.
		Grenzau	116.
Besançon (Bisanz)	119.	Gundeldingen	12.
Bettau	92.	Habgisheim s. Habshiem	
Bettwiler s. Bättwil		Habshiem (Ober-Els.)	126.

C. VIII. 71. Ortsnamen

Hiltalingen	153.	Rhein	169.
Hentol	150.	Rheinfeldern	121.
Htingen (Baselld)	103 ^v	Richen	53. 55.
Kestlach s. Köstlach		Rötteln	148 ^v
Kilchen s. Kirchen		Rotenburg	18.
Kirchen	18 ^v	Rottweil	17.
Köstlach	53. 55.	Rotwil	173 ^v
Konstanz	61.	Saint-Ursanne	119. 120 ^v
Landsers (Ober-Elsaß)	63.	Sankt-Blasien	166 ^v
Landskron am Blauen	148.	Sankt-Jakob an der Birs s. Basel	
Lauffenburg (Loffenberg)	102.	Sankt-Ursicien s. Saint-Ursanne	
Leimen (Ober-Elsaß)	118. 119. 120 ^v . 126. 148.	Lausenburg	148 ^v
Leimental	148.	Schlettstadt	22.
Liebenzweiler (Ober-Els.)	148 ^v	Schlierbach (Elsaß)	57.
Lieppolzwiler s. Liebenzweiler		Schopfheim	8.
Lörrach	58.	Schwarzwald	144.
Loffenberg s. Laufenburg		Sennheim (Ober-Elsaß)	71.
Lützel. Kloster	51. 57. 58.	Stetten (bei Lörrach?)	58.
Luter (Ober-Elsaß)	100 ^v	Susenbergr s. Lausenburg	
Metzgerlen (Kt. Solothurn)	154.	Telsperg s. Delsberg	
Meyli (Ortsname)	131 ^v	Thann u. Alten Thann	18. 19. 19 ^v
Möchingen	16.	Todtmoos	166 ^v
Montbéliard	14.	Utingen s. Htingen	
Müllheim (Baden)	173 ^v	Uffheim	118.
Mümpelgart s. Montbéliard		Varsperg s. Farnsburg	
Münchendorf (Ober-Els.)	118. 119. 120 ^v . 126.	Velkileh s. Feldkirch	
Murg ² Rhein (Kr. Waldshut)	169.	Volkenberg (Ober-Elsaß)	118. 119. 120 ^v . 126.
Oesterreich	19. 19 ^v	Wattweiler (Elsaß)	22. 25 ^v
Olsberg. Kloster bei Rheinfeldern	172.	Weiberhaus gen. Münchendorf	118. 119. 120 ^v . 126.
Ottendorf (Ober-Elsaß)	119.	Weil (am Rhein)	53. 116. 143.
Pfeffingen	14.	Weiskirch	148.
Pfetterhausen (Ober-Elsaß)	59 ^v . 122.	Wellingen	116. 143.
Roppershäusern	131 ^v	Wil s. Weil	
Rein (wo?)	66 ^v	Wittingen (Wittikon) (Kr. Lörrach)	58.

Witnau (im Fricktal)	150.	Wyskilch s. Weisskirch	
Wollbach (K. Lörrach)	58.	Züssingen (Ober-Elsaß)	45° 118.
Wolbach s. Wollbach		Zell (im Wiesental)	170.
Württemberg	154.	Zessingen s. Züssingen	
Wygerhus s. Weikerhaus		Zofingen	17.
Wyl s. Weil		Zunzgen (Baselld.)	150.

Basel 17. März 1943.

Gustav Binz